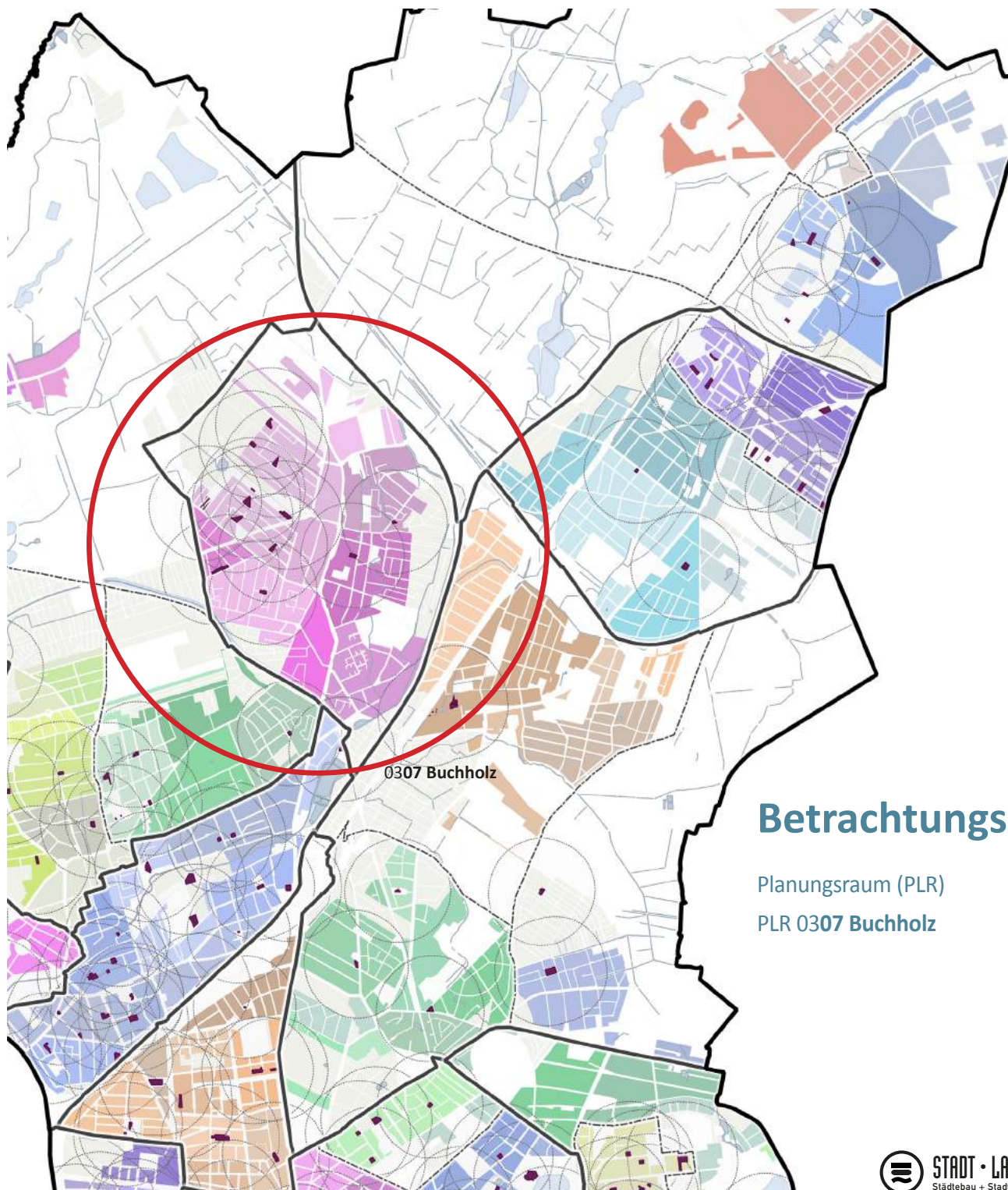


Bezirk PANKOW

Fortschreibung der bezirklichen Spielplatzplanung für den Planungsraum Buchholz



Betrachtungsraum

Planungsraum (PLR)

PLR 0307 Buchholz

Impressum

Auftraggeber

Land Berlin

vertreten durch

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abt. Umwelt u. öffentliche Ordnung, Umwelt- und Naturschutzamt

Dr. Maria Moorfeld

Berliner Allee 252-260

13088 Berlin

Ansprechpartner

Marina Hirschmüller

Auftragnehmer

Stadt • Land • Fluss

Büro für Städtebau und Stadtplanung

J. Miller Stevens, Dipl.-Ing. Stadtplaner BDA, SRL

Mahlower Str. 24

12049 Berlin

Bearbeitung

Barbara Horst, Dipl.-Ing. Architektin

Maria Feil, M.Sc. Stadt- und Regionalplanung

Madina Ataya, B.Sc. Stadt- und Regionalplanung

Mailin Reinicke, B.Sc. Stadt- und Regionalplanung

Stand November 2018

Inhalt

TEIL A Grundlagen

A1	Einführung	4
A1.1	Anlass und Ziel / Aufgabenverständnis	6
A1.2	Methodik Bedarfsermittlung	7
A1.3	Bestandsaufnahme und Bewertung Spielplätze	9
A1.4	Handlungsbedarfe, Potentialflächen und Maßnahmenkonzept	13
A2	Gesamtbezirk Pankow	14
A2.1	Räumliche Gliederung / LOR-Ebenen und Versorgungseinheiten	15
A2.2	Bewohnerstruktur und -entwicklung	15
A2.3	Öffentliche Spielplätze, Grünräume und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur	17
A2.4	Wohnraumentwicklung	17

TEIL B Bestandsanalyse Planungsraum

B2	Planungsraum 0307 Buchholz	18
B2.1	Rahmenbedingungen	20
B2.2	Bedarfsermittlung (Ebene Versorgungseinheit)	22
	Versorgungseinheit 0307-A	24
	Versorgungseinheit 0307-B	26
	Versorgungseinheit 0307-C	28
	Versorgungseinheit 0307-D	30
	Versorgungseinheit 0307-E	32
	Versorgungseinheit 0307-F	34
	Versorgungseinheit 0307-G	36
	Versorgungseinheit 0307-H	38
	Versorgungseinheit 0307-I	40
B2.3	Bedarfsermittlung (Ebene Planungsraum)	42
	Versorgungsgrad mit öffentlichen Spielflächen	43
	Versorgungsgrad mit privaten Spielflächen	44
	Zusatzkriterien Kinderanteil (Z1) und öffentliche übergeordnete Grün- und Freiflächen (Z2)	45
	Versorgungsdefizit und Dringlichkeitsstufen	46
	Veränderung Dringlichkeitsstufe (Bevölkerungsprognose, Wohnbauvorhaben/-potentiale)	47
B2.4	Steckbriefe Spielplätze	50
	Öffentliche Spielplätze im Planungsraum	51
	0307-C 00843 Straße 147/ Stadtgärten	52
	0307-D 00779 Mazetstr. ggü. 14	54
	0307-E 00778 Schweizer Tal, neben 18	56
	0307-F 00001 (noch keine Objekt Id. vergeben) Hauptstr.64_Parkstr. 12 (geplant 1. BA 2018)	58
	0307-G 00830 Gravensteinstr. 46	60
	0307-I 00743 Grünzug am Siedlungsrand FBh. - Spielpl., Rosenthaler Weg 73-75	62
	0307-I 00780 Cunistr. neben 35	64
	0307-I 00781 Tiriotstr.	66
	0307-I 00820 Schützenstr. ggü. 29-30	68
	0307-I 00824 Grünzug am Siedlungsrand FBh. - Skaterspielplatz, Cunistr. neben 34	70
	0307-I 00865 Blankenfelder Str. 106, Abenteuerspielplatz	72
	0307-I 00896 Schützenstr. ggü. 15	74
	0307-I 00897 Zeuschelstr. neben 125 - Spielplatz	76

TEIL C Handlungsbedarfe, Potentialflächen und Maßnahmenkonzept

C2	Planungsraum 0307 Buchholz	78
C2.1	Handlungsbedarfe Flächenversorgung	80
C2.2	Spielplatzauswertung	82
C2.3	Potentialflächen für zusätzliche Spielflächen	84

Anhang

Quellenverzeichnis

TEIL A

Grundlagen

A1 Einführung

- A1.1 Anlass und Ziel / Aufgabenverständnis
- A1.2 Methodik Bedarfsermittlung
- A1.3 Bestandsaufnahme und Bewertung Spielplätze
- A1.4 Handlungsbedarfe / Potentialflächen

A2 Gesamtbezirk Pankow

- A2.1 Räumliche Gliederung / LOR-Ebenen und Versorgungseinheiten
- A2.2 Bewohnerstruktur und -entwicklung
- A2.3 Öffentliche Spielplätze, Grünräume und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur
- A2.4 Wohnraumentwicklung

A1 Einführung

A1.1 Anlass und Ziel / Aufgabenverständnis

Der Bezirk Pankow im Norden Berlins stellt mit der aktuellen Einwohnerzahl von knapp 400.000 (398.732 EW mit Stand 30. Juni 2017, Quelle: Statistischer Bericht, A I 5 – hj 1 / 17, Einwohnerinnen und Einwohner im Land Berlin, am 30. Juni 2017 – Grunddaten) den bevölkerungsreichsten Bezirk Berlins dar. Die flächenhafte Ausdehnung von der inneren Stadt bis hin zu den nördlichen Randbereichen zeigt sehr unterschiedliche Baustrukturen von dicht besiedelten Gründerzeitvierteln über aufgelockerte, mischgenutzte Viertel bis hin zu offen bebauten Ein- und Mehrfamilienhausgebieten.

Hintergrund für die Fortschreibung des bezirklichen Spielplatzplanes aus dem Jahr 2005 stellen die aktuellen Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt des Bezirkes dar, welche weiter durch steigende Bevölkerungszahlen, einen hohen Anteil von Familien und eine Vielzahl von Wohnbauvorhaben und Wohnungsbaupotentialflächen geprägt sind. Dementsprechend steigt der Bedarf an sozialen und grünen Infrastruktureinrichtungen und –angeboten, zu denen u.a. die öffentlichen Spielplätze gehören. Aufgrund der erhöhten Bauaktivitäten wird es darüberhinaus aber auch zunehmend zu Flächenkonkurrenzen kommen.

Das seit 2016 vorliegende soziale und grüne Infrastrukturkonzept für den Gesamtbezirk analysiert und bewertet die Infrastruktureinrichtungen auf der Ebene der Bezirksregionen und zeigt die erforderliche Größenordnung der Einrichtungen und Anlagen bei einer weiter wachsenden Bevölkerung auf Bezirksebene auf. Bestandteil des Konzeptes sind strategische und konkrete Maßnahmen für die Entwicklung einer bedarfsgerechten und auf Wachstum ausgerichteten Infrastruktur.

Eine tiefergehende sektorale Betrachtung der öffentlichen Spielplatzversorgung und Darstellung der einzelnen Spielplätze auf Ebene der Planungsräume und Versorgungseinheiten war nicht Bestandteil des Infrastrukturkonzeptes.

Die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen sind auf der übergeordneten Ebene durch die UN Kinderrechtskonvention (20.11.1989, Art.3 Abs. 1 - Vorrang des Kindeswohls und Art. 31 - Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben; staatliche Förderung) und durch das „Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze“ (Kinderspielplatzgesetz) in seiner aktuell gültigen Änderung vom 17. Dezember 2003, Berlin gegeben. Die Bearbeitung der Fortschreibung der bezirklichen Spielplatzplanung erfolgt auf Grundlage der Ausführungen zur Methodik im StEP 2 - „Öffentliche Einrichtungen, Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinbedarfseinrichtungen“ (Stand 1995).

In Erledigung eines in der 26. Sitzung vom 15.10.2014 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) sowie in Ergänzung zum vorliegenden Entwicklungskonzept der sozialen und grünen Infrastruktur (2016) sollen laut Beschluss der BVV vom 21.06.2016 die sektoralen Planungsthemen vertiefend durch Fachplanungen der einzelnen Abteilungen präzisiert und ergänzt werden.

Ziele der Fortschreibung der bezirklichen Spielplatzplanung sind daher:

1. die Klärung der aktuellen relevanten Rahmenbedingungen auf Ebene der Planungsräume,
2. die aktuelle Bedarfsermittlung bzw. die Ableitung des Versorgungsdefizits und der Dringlichkeitsstufen in den einzelnen Versorgungseinheiten,
3. die Berücksichtigung künftiger, kurz- und mittelfristiger Wohnbauvorhaben und deren Auswirkungen auf die Versorgungssituation mit öffentlichen Spielplätzen,
4. die Bestandserfassung und Bewertung der einzelnen öffentlichen Spielplätze mittels Steckbriefen sowie
5. die Erarbeitung eines Standort- und Maßnahmenkonzepts auf Ebene der Planungsräume und sukzessive für den gesamten Bezirk.

Die Aktualisierung der bezirklichen Spielplatzplanung soll auf Planungsebene erfolgen. In einem ersten Schritt wurde die Betrachtung der LOR-Planungsräume Rosenthal (PLR 0508), Niederschönhausen (PLR 0209), Herthaplatz (PLR 0210), Wilhelmsruh (PLR 0512) und Schönholz (PLR 0513) beauftragt, im November 2017 folgte die 1. Nachbeauftragung für die LOR-Planungsräume Blankenfelde (PLR 0203), Buchholz (PLR 0307), Pankow Zentrum (PLR 0614) sowie Pankow Süd (PLR 0818). Die 2. Nachbeauftragung wurde im März 2018 für den Planungsraum Greifswalder Straße (PLR 1429) als Baustein der Grün- und Freiflächenkonzeption für das Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße ausgesprochen.

A1.2 Methodik Bedarfsermittlung

Die Analyse der Versorgungssituation mit Spielplatzflächen erfolgt auf zwei räumlichen Ebenen. Auf der Ebene der Planungsräume werden die Rahmenbedingungen bezüglich des Wohnumfeldes, der verkehrlichen Erschließung und der Versorgung mit sozialer und grüner Infrastruktur plangrafisch und textlich dargestellt. Die Bevölkerungsdaten werden bezüglich der Altersstruktur für den gesamten Planungsraum und die Versorgungseinheiten sowie der Einwohnerdichte in EW/ha ausgewertet. Die Bildung der Dringlichkeitsstufen für die Versorgung mit Spielflächen folgt der im StEP 2 dargelegten Methodik bezogen auf die einzelne Versorgungseinheit. Dabei stellt die Stufe 1 die größte Dringlichkeit für einen Defizitabbau (Defizit 90 - 100%) dar, Stufe 5 mit einem Defizit von 0 - 40% die geringste.

Bedarfsermittlung: Grundwert G, G1 und G2 sowie Zusatzkriterien Z1 und Z2

Für den Grundwert G werden die aktuelle Versorgungssituation mit öffentlichen Spielplätzen (G1), die Einschätzung der Versorgungssituation mit privaten Spielflächen (G2) sowie die Einwohnerdaten je Versorgungseinheit berücksichtigt. Grundlage bilden die demografischen Daten mit Stand 31.12.2016, die daraus resultierende Nettospielefläche (gem. Kinderspielplatzgesetz §4(1) 1m² Nettospielefläche NSF/EW) und die bestehenden Datensätze zu den Brutto- und Nettospieleflächen der einzelnen öffentlichen Spielplätze (lt. Be-

rechnungen des Umwelt- und Naturschutzamtes Pankow, Stand 12.2017). Die Nettospieleflächen werden unabhängig von ihrem aktuellen baulichen Zustand komplett bei der Berechnung der Versorgungssituation berücksichtigt und leiten sich aus den Pflegekategorien der Spielplatzflächen ab .

Die vorliegende Bevölkerungsprognose für Berlin 2015-2030 wurde nicht berücksichtigt, da die realen Einwohnerzahlen die Prognosewerte für den Bezirk schon fast erreicht haben und daher für zukünftige Bedarfsermittlungen zu falschen Aussagen führen könnten (s. hierzu Stellungnahme zur RdB-Vorlage R 142/2017 zur Evaluation der Bevölkerungsprognose für Berlin 2015-2030 vom 18.08.2017). Eine Gegenüberstellung der realen und der prognostizierten Werte befindet sich zugeordnet zu den Berechnungen der Dringlichkeitsstufen aufgrund zukünftiger Wohnbauvorhaben auf Ebene der Planungsräume (Quelle: Standortuntersuchung bestehender Revierstützpunkte, 2017).

Die Ermittlung des Grundwertes G2 (Versorgungsgrad privater Spielflächen) erfolgt in Anlehnung an die im StEP 2 aufgelisteten „Bebauungsstrukturtypen“ nach den für Berlin flächendeckend dargestellten „Stadtstrukturen – Flächentypen differenziert 2015, Umweltatlas“. Die auf Blockebene identifizierten Flächentypen werden in fünf Obergruppen gegliedert, denen abgestuft entsprechend ihrer Baustruktur ein Versorgungsdefizit zugeordnet wird.

Versorgungsdefizit öffentlicher Bereich (G1)				
90-100 %	75-90 %	60-75 %	40-60 %	0-40 %
1	2	3	4	5
1	1	2	2	3
2	2	3	3	4
2	3	3	4	4
2	3	4	4	4
3	5	5	5	5

Grundwert G
durch Überlagerung
von G1 und G2

1	2	3	4	5	
1	1	2	2	3	1
2	2	3	3	4	2
2	3	3	4	4	3
2	3	4	4	4	4
3	5	5	5	5	5

	Versorgungsdefizit privater Bereich (G2)
90-100 %	1
75-90 %	2
60-75 %	3
40-60 %	4
0-40 %	5

Bewertungsablauf für die Bildung der Dringlichkeitsstufen gemäß StEP 2 Öffentliche Einrichtungen. Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinbedarfseinrichtungen. Berlin 1995

Versorgungsdefizit privater Bereich (G2); Grundlage: Stadtstrukturen - Flächentypen differenziert 2015, Umweltatlas, in Kombination mit Bewertungsablauf für die Bildung von Dringlichkeitsstufen, Abb 6, StEP 2 - Wohnbezogene Gemeinschaftseinrichtungen

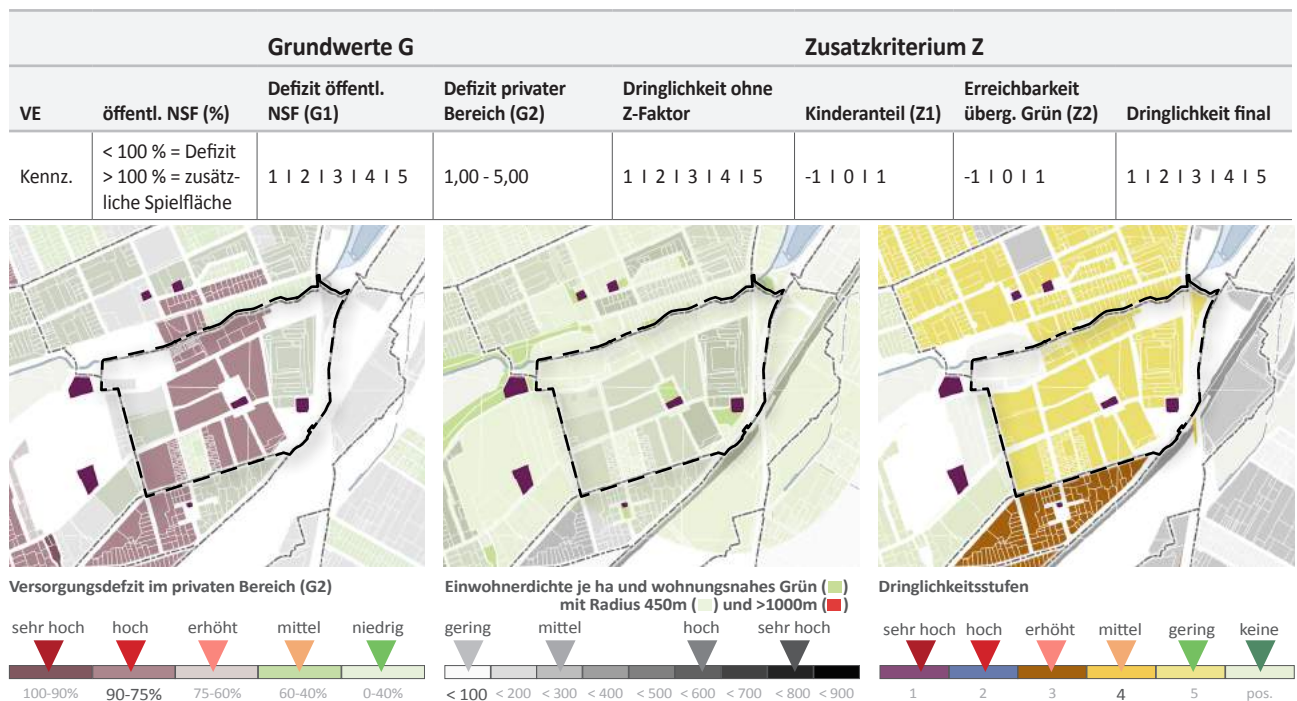
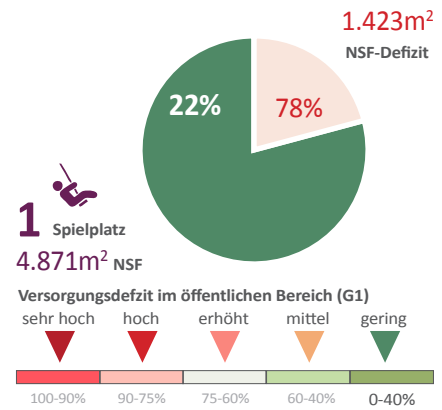
Versorg. defizit	Flächentypen	G2
90 - 100 %	<ul style="list-style-type: none"> Dichte Blockbebauung, geschlossener Hinterhof, 5 bis 6-geschossig Geschl. Blockbebauung, Hinterhof, 5-geschossig Kerngebiet 	1
75 - 90 %	<ul style="list-style-type: none"> Geschlossene/halboffene Blockbebauung, 4-geschossig Mischbebauung, halboffener und offener Schuppenhof, 2 - 4-geschossig Blockrandbebauung mit Großhöfen, 2 - 5-geschossig Heterogene, innerstädtische Mischbebauung Entkernte Blockrandbebauung Geschosswohnungsbau der 1990er Jahre und jünger 	2
60 - 75 %	<ul style="list-style-type: none"> Parallele Zeilenbebauung mit architektonischem Zeilengrün, 2 - 5-geschossig 	3
40 - 60 %	<ul style="list-style-type: none"> Großsiedlung und Punkthochhäuser, 4 - 11-geschossig und mehr Freie Zeilenbebauung mit landschaftlichen Siedlungsgrün, 2 - 6-geschossig 	4
0 - 40 %	<ul style="list-style-type: none"> Verdichtung im Einzelhausgebiet, Mischbebauung mit Garten und halbprivater Umgrünung Dörfliche Mischbebauung Villen und Stadtvillen mit parkartigen Gärten Reihen- und Doppelhäuser mit Gärten Freistehende Einfamilienhäuser mit Gärten Wochenendhaus und kleingartenähnliches Gebiet 	5

Ergänzend werden die beiden Zusatzkriterien „prozentualer Kinderanteil der Einwohner/Versorgungseinheit“ (Z1) sowie „Erreichbarkeit von übergeordneten Grün- und Freiflächen“ (Z2) in die Bewertung einbezogen.

Für das Zusatzkriterium Z2 wird der Datensatz „Grünanlagen“ der Pflegekategorien des Bezirks zugrunde gelegt. Berücksichtigt werden alle Grünanlagen mit einer Flächengröße ab 5.000 qm.

Die ausgewerteten Daten werden für jede Versorgungseinheit in einer Tabelle und Planausschnitten dargestellt.

Eine zusammenfassende Grafik zeigt die Ergebnisse der jeweiligen Versorgungseinheit.



Wohnbauvorhaben / Wohnungsbaupotentiale

Aufgrund der hohen Dynamik auf dem Wohnungsmarkt im Bezirk Pankow und den sich daraus ableitbaren zukünftigen Bedarfen schließt sich an die Ermittlung des Status quo die Berücksichtigung aktueller bzw. kurz- bis mittelfristig zu realisierender Wohnbauvorhaben an. Die Vorhaben werden auf Ebene der Versorgungseinheit ausgewertet und gliedern sich in folgenden Kategorien:

- B-Planverfahren (festgesetzt, im Verfahren bzw. aufgestellt; Quelle: BA Pankow)
- WohnbauPotentialflächen (WoFIS, Stand 22.09.2017; Quelle: SenStadtWohn)

- Flüchtlingsunterkünfte (bestehend und geplant; Quelle: BA Pankow, Koordinatorin für Flüchtlingsfragen, Stand 09.10.2017)

Die Bestandswerte sowie die sich daraus ergebenden Veränderungen der Dringlichkeitsstufen werden in einer Tabelle gegenübergestellt und im Plan festgehalten. Veränderungen bezüglich der Einwohnerzahl, die sich aus bereits realisierten Vorhaben aus B-Plänen ergeben, sind durch die aktuellen Einwohnerzahlen bereits aufgefangen.

A1.3 Bestandsaufnahme und Bewertung Spielplätze

Parallel zu der Betrachtung der Bedarfsdeckung bzw. zu den Defiziten der Versorgung auf Ebene der Versorgungseinheiten werden die einzelnen Spielplätze einer Bestandsaufnahme und Bewertung unterzogen.

Für jeden Spielplatz wird ein Steckbrief erstellt, auf dem Karten, Fotos und tabellarische Beschreibungen die Hauptmerkmale des einzelnen Platzes dokumentieren.

Vereinfachte Lagepläne (s. Abbildung unten) stellen die Hauptelemente des jeweiligen Spielplatzes sowie der direkt angrenzenden Umgebung dar (Zugänge, Flächenaufteilung, Verteilung Spielgeräte und sonstige Ausstattungselemente etc.).

Die allgemeinen Daten und Kennwerte zu Brutto- und Nettospieleflächen sowie zum Baujahr und letzten Maßnahmen werden festgehalten. Im Bezug auf die Nettospieleflächen ist anzumerken, dass nur eine geringe Zahl der Spielplätze den Anforderungen des StEP 2 an die Mindestgröße nutzbarer Spielfläche eines Allgemeinen Spielplatzes mit mind. 2.000 m² Nettospielefläche genügt.

Als nächster Punkt werden Informationen zu Lage, Umgebung, Zugänglichkeit, etc. festgehalten. Anschließend charakterisieren Angaben zu Gestaltung, Ausstattung und Pflegezustand den einzelnen Spielplatz. Auch für die laut Liste des Straßen- und Grünflächenamtes (SGA) komplett gesperrten Spielplätze (Stand März 2018) werden Steckbriefe angelegt. Da hier aber häufig eine komplette Neuplanung notwendig sein wird, werden nur allgemeine Angaben aufgenommen und es erfolgt keine Bewertung des Spielplatzes hinsichtlich der Angebotsvielfalt etc..

Durch jeweils vier Fotos wird der Zustand zum Zeitpunkt der Erhebung im August bis September 2017 bzw. Frühjahr 2018 dokumentiert.

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	sehr gut gut mäßig
Besonderheiten ³	xyz
Spielwert ⁴	sehr gut gut mäßig
Sicherheit ⁵	ja nein
Überschaubarkeit ⁶	ja ja mit Nischen nein
Sanierungszustand (SGA) ⁷	0 - 4
Anmerkung (SGA) ⁸	xyz

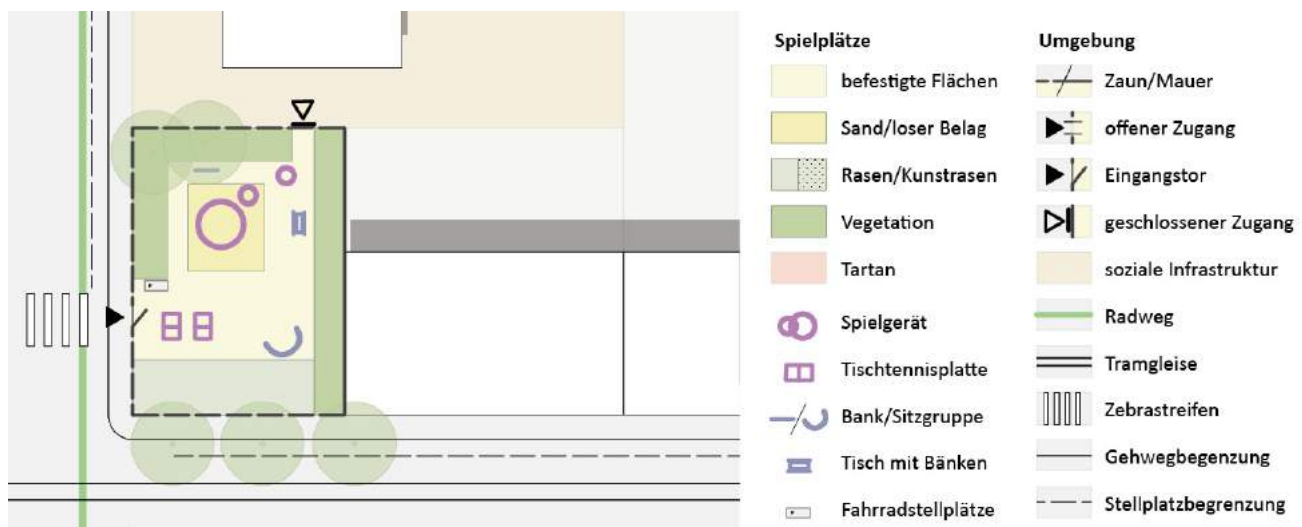
Überblick Spielplatz

Eine Auflistung der Empfehlungen, bezogen auf den jeweiligen Spielplatz, schließen den Steckbrief ab.

Die Bewertung der Spielplätze erfolgt unabhängig von dem Versorgungsdefizit bzw. der Dringlichkeitsstufen innerhalb der Versorgungseinheiten. Ein Überblick (s. Abbildung oben rechts) stellt die wichtigsten Kriterien zu Beginn eines jeden Steckbriefes dar.

Folgende Merkmale werden zur Einschätzung hinsichtlich des Handlungsbedarfs bzw. zur Bewertung herangezogen: Zielgruppe, Angebotsvielfalt, Besonderheiten, Spielwert, Sicherheit, Überschaubarkeit sowie der Sanierungszustand und Anmerkungen des SGAs.

Das Kriterium **Zielgruppe** berücksichtigt die hauptsächlich angesprochenen Altersstufen des Bestandes gemäß der Spielplatzart des Spielplatzplans 2004 bzw. der Definition im StEP 2 im Zusammenhang mit der Ausstattung für die einzelnen Zielgruppen.



Beispiel Lageplan Spielplätze und Legende

Das Kriterium **Angebotsvielfalt** wertet die Ausstattung und Gestaltung des Spielplatzes in seiner Gesamtanlage bezüglich des Angebots für bzw. des Anreizes zu verschiedenen Aktivitäten aus. Hier, wie ebenfalls unter dem Punkt „Spielwert“, wird die gestalterische Grundidee des Platzes bewertet, nicht der aktuelle Zustand.

1. Bewegung

- freie Bewegung: laufen, hüpfen, balancieren, kriechen mit ausreichend Platz und unterschiedlichen Bodenarten
- Bewegung mit mobilen Geräten: mit Dreirad, Laufrad, Skateboard, Inlinern, Rollstuhl etc. auf ausreichender Fläche und glatten Bodenbelägen
- Bewegung an (standortgebundenen) Spielgeräten: z.B. klettern, rutschen, wippen, schaukeln

2. Ruhe: Rückzugsorte für Einzelne und kleinere Gruppen (Spielhäuser, -plattformen, Strauchnischen etc.)

3. Kreativität: Möglichkeiten zum Bauen, Verändern, Gestalten (Sand-/ Kiesmulden, Wasserspielanlagen etc.)

4. Kommunikation: Ort der Begegnung, Kommunikation und des Miteinanders von Jung und Alt, für alle sozialen Schichten und Nutzer mit verschiedenen Fähigkeiten (Inklusion), Kontakt mit Nachbarschaft

Die Einschätzung erfolgt unabhängig von dem derzeitigen (Pflege-) Zustand des Platzes in den Abstufungen sehr gut - gut - mäßig.

Unter dem Punkt **Besonderheiten** werden herausragende Angebote/Highlights bzw. besondere Themen einzelner Spielplätze genannt (z.B. ausgeprägte Geländemodulationen, umfangreiche Kletterlandschaften, Wasserspielangebot, Skateranlagen etc.).

Das Kriterium **Spielwert** ergänzt das Thema Angebotsvielfalt um eine Einschätzung der gesamten Anlage zu den Themen:

- Inklusion auf öffentlichen Spielplätzen (u.a. barrierefreie Erreichbarkeit bzw. Zugänglichkeit; Vielfalt der Angebote unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beeinträchtigungen (z.B. der Gliedmaßen, der Sinnesorgane, Lähmungen, psychischer Krankheiten, Übergewicht etc.); Verwendung verschiedener Bodenarten, z.B. rollstuhlgerechte Bodenbeläge; Angebote für Bewegungsspiele, Konstruktionsspiele, Regelspiele, Rollenspiele und Rückzugsbereiche, Vorhalten von Sitzangeboten für Begleitpersonen,
- Förderung des gemeinsamen Spiels, auch altersübergreifend (z.B. Spielgeräte oder Angebote, die von mehreren Kindern zeitgleich genutzt werden können),
- Berücksichtigung von Grundsätzen naturnaher Spielraumgestaltung (u.a. abwechslungsreiche Strukturierung des Geländes, Verwendung natürlicher Materialien, abwechslungsreiche heimische Vegetation, Förderung

der Kreativität durch naturnahe Materialien, maß-/ sinnvolle Ergänzung durch klassische Spielgeräte etc.),

- Umsetzung anspruchsvoller Gestaltung (übergeordnetes Gestaltungskonzept bezüglich Auswahl Spielgeräte, Materialienvielfalt unter Berücksichtigung der Unterhaltskosten, Vegetation, Flächenangebote etc.),
- Förderung besonderer motorischer Fähigkeiten (z.B. vielfältiges Kletterangebot).

Eine Einschätzung des Spielwertes erfolgt in den Kategorien sehr gut | gut | mäßig.

Die Einschätzung der **Sicherheit** des Spielplatzes insgesamt berücksichtigt die räumlichen Rahmenbedingungen wie Verkehr oder Schutz vor Hunden im Zusammenhang mit der Art der Einfriedung des Platzes und der Sicherung des Eingangsbereichs.

Die Beurteilung der Verkehrssicherheit der Spielgeräte ist nicht Gegenstand der bezirklichen Spielplatzplanung.

Die Sicherheit wird entweder als ja (sicher) oder als nein (mängelbehaftet) beurteilt. Eventuell vorliegende Mängel werden in den einzelnen Steckbriefen unter „Anmerkungen“ notiert.

Das Thema **Überschaubarkeit** berücksichtigt die Bereiche der Spielplätze, welche für die jüngste Altersstufe 0 bis unter 6 Jahren vornehmlich bereit gestellt wird. Ältere Kinder sollen sich innerhalb des gesicherten Rahmens des Spielplatzes (Einfriedung) auch der permanenten Aufsicht durch die Begleitpersonen entziehen können.

Die Überschaubarkeit des Platzes wird in drei Kategorien eingeteilt: ja | ja mit Spielnischen | nein.

Der **Sanierungszustand** für alle Spielplätze wurde durch das SGA, BA Pankow im Juli 2017 bzw. im Januar 2018 (Spielplätze PLR 1829) eingeschätzt und mit Informationen bezüglich des notwendigen Umfangs und einer groben Kostenschätzung unteretzt. Ergänzend werden die Prüfergebnisse der Jahrshauptinspektionen (JHU) 2017/18 herangezogen und die Dringlichkeit des dort dokumentierten Handlungsbedarfes der festgestellten Mängel vermerkt (Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich; unverzügliche Mängelbeseitigung notwendig; Es sind schwere Mängel festgestellt worden, die es erfordern, das Gerät bis zur Mängelbeseitigung bzw. Abbau zu sperren). Für einzelne Spielplätze lag keine JHU vor. Ausführungen dazu befinden sich unter dem Punkt „Anmerkungen“ jeweils den einzelnen Spielplätzen zugeordnet. Bei groben Abweichungen des Sanierungsbedarfs zwischen der Einschätzung des SGAs und den Prüfergebnissen der JHU wird dies ebenfalls angemerkt.

Die ausführlicheren Erläuterungen zu den einzelnen Kategorien finden sich auf der folgenden Seite.

Empfehlungen

Aufbauend auf der Betrachtung des einzelnen Spielplatzes werden Empfehlungen ausgesprochen, die zu einer Verbesserung der Spielplatzsituation führen sollen. Die Empfehlungen beziehen sich auf verschiedene Oberthemen.

Allgemein / Umfeld

Unter diesem Punkt werden Empfehlungen aufgeführt, die sich hauptsächlich auf das direkte Umfeld außerhalb der eigentlichen Bruttospielfläche des Spielplatzes beziehen. Thematisiert wird die Erreichbarkeit (Wegeführung und -zustand der zum Spielplatz führenden Wege, Aufwertung Umfeld, weitere Zugangsmöglichkeiten, ...), die Sicherheit (Sicherung des Eingangsbereiches und der eigentlichen Spielplatzflächen vor verkehrlichen Gefahren, Schutz vor freilaufenden Hunden, etc.) sowie die Vegetation.

Ausstattung / Vielfalt

Die hier ausgesprochenen Empfehlungen stehen in Abhängigkeit zu den vorhandenen Flächenreserven des jeweiligen Spielplatzes (Verhältnis Bruttospielfläche: Nettospielfläche) bzw. mögliche Erweiterungsflächen auf direkt angrenzenden öffentlichen Grünflächen. Sie betreffen ausschließlich die

Bruttospielflächen.

Die Empfehlungen gliedern sich in die Punkte Aufenthaltsqualität (insbes. der Begleitpersonen), Ausstattung mit Spielgeräten auch unter Berücksichtigung einer Erweiterung der angesprochenen Zielgruppen, Angebote für verschiedene Ballspielarten und Bewegungsangebote mit mobilen Geräten/Fahrzeugen, Beschaffenheit der Oberflächen und Angebot von Materialien, Aussagen zu Vegetation sowie sonstige Empfehlungen.

Sanierung / Neuplanung

Unter diesem Punkt finden sich Empfehlungen zu umfangreicheren Maßnahmen auf den Spielplätzen von Sanierungen z.B. aktuell teilgesperrter Bereiche über Komplettsanierungen ganzer Spielplätze oder der Neuplanung. Insbesondere bei Spielplätzen, für die eine Komplettsanierung oder Neuplanung empfohlen wird, ergibt sich hier die Chance, besondere Angebote oder sogar Highlight-Spielplätze für einen größeren Einzugsbereich zu schaffen.

Eine Priorisierung der Empfehlungen für die einzelnen Spielplätze erfolgt nicht. Im abschließenden Kapitel C - Handlungsbedarfe, Potentialfläche und Maßnahmenkonzept erfolgt, in Abhängigkeit von den Schwerpunkten, eine Priorisierung der Spielplätze, die saniert, erweitert oder gänzlich neu geschaffen werden sollen.

Erläuterungen Spielplatzbewertung

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	sehr gut gut mäßig
Besonderheiten ³	xyz
Spielwert ⁴	sehr gut gut mäßig
Sicherheit ⁵	ja nein
Überschaubarkeit ⁶	ja ja mit Nischen nein
Sanierungszustand (SGA) ⁷	0 - 4
Anmerkung (SGA) ⁸	xyz

¹ nach vorl. „Spielplatzart“ gem. Spielplatzplan Pankow 2004 bzw. StEP 2

² Bewertung bezügl. des Angebots verschiedener Aktivitäten (unabhängig von Zustandsbewertung durch SGA):

1. Bewegung

- freie Bewegung: laufen, hüpfen, balancieren, kriechen mit ausreichend Platz und unterschiedlichen Bodenarten
- Bewegung mit mobilen Geräten: mit Dreirad, Laufrad, Skateboard, Inlinern, Rollstuhl etc. auf ausreichender Fläche und glatten Bodenbelägen
- Bewegung an (standortgebundenen) Spielgeräten: z.B. klettern, rutschen, wippen, schaukeln

2. Ruhe: Rückzugsorte für Einzelne und kleinere Gruppen (Spielhäuser, -plattformen, Strauchnischen etc.)

3. Kreativität: Möglichkeiten zum Bauen, Verändern, Gestalten (Sand-/ Kiesmulden, Wasserspielanlagen etc.)

4. Kommunikation: Ort der Begegnung, Kommunikation und des Miteinanders von Jung und Alt, für alle sozialen Schichten und Nutzer mit verschiedenen Fähigkeiten (Inklusion), Kontakt mit Nachbarschaft

Bewertung:

sehr gut: Angebote für unterschiedlichste Bewegungsmöglichkeiten und alle Zielgruppen und deren Begleitung; mehrere Rückzugsorte; verschiedene Bodenarten; besondere Kreativitätsangebote (z.B. Wasserspielanlage); verschiedene Treffpunkte und hoher Kommunikationswert, Sitzmöglichkeiten für alle Altersgruppen vorhanden

gut: Angebote für Bewegungsmöglichkeiten gut, aber z.B. stark durch Bewegungsflächen um Spielgeräte eingeschränkt, nicht nutzungs offen gestaltet oder zu klein; verschiedene Bodenarten; wenig Rückzugsmöglichkeiten; eingeschränkte Kreativitätsangebote (z.B. nur zwei Materialien: Sand-, Kies- oder Rindenmulchflächen); mehrere Sitzmöglichkeiten vorhanden; ausreichend Abfallbehälter an Eingang sowie Sitzbereichen; Fahrradständer

mäßig: Grundausstattung mit Fallschutzfläche und klassischen Spielgeräten (z.B. Schaukel, Wippe, Rutsche, Federtier); Rückzugsmöglichkeiten nur innerhalb der Pflanzflächen; unzureichende Sitzmöglichkeiten; mind. ein Abfallbehälter

³ Nennung besonderer Angebote/Highlights: z.B. naturnahe Gestaltung / ausgeprägte Geländemodulation, vielfältige Spielgeräte, Angebote für alle Zielgruppen, Wasserspielanlage, Ballspielangebote, Skateranlage, Themenspielplätze

⁴ Einschätzung z.B. bezüglich

- Inklusion auf öffentlichen Spielplätzen (u.a. barrierefreie Erreichbarkeit bzw. Zugänglichkeit; Vielfalt der Angebote unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beeinträchtigungen (z.B. der Gliedmaßen, der Sinnesorgane, Lähmungen, psychischer Krankheiten, Übergewicht etc.); Verwendung verschiedener Bodenarten, z.B. rollstuhlgeeignete Bodenbeläge; Angebote für Bewegungsspiele, Konstruktionsspiele, Regelspiele, Rollenspiele und Rückzugsbereiche, Vorhalten von Sitzangeboten für Begleitpersonen),
- Förderung des gemeinsamen Spiels, auch altersübergreifend (z.B. Spielgeräte oder Angebote, die von mehreren Kindern zeitgleich genutzt werden können),
- Berücksichtigung von Grundsätzen naturnaher Spielraumgestaltung (u.a. abwechslungsreiche Strukturierung Gelände, Verwendung natürlicher Materialien, abwechslungsreiche heimische Vegetation, Förderung der Kreativität durch naturnahe Materialien, maß-/ sinnvolle Ergänzung klassischer Spielgeräte etc.),
- anspruchsvolle Gestaltung (übergeordnetes Gestaltungskonzept bez. Auswahl Spielgeräte, Materialienvielfalt unter Berücksichtigung der Unterhaltskosten, Vegetation, Flächenangebote etc.)
- Förderung besonderer motorischer Fähigkeiten (z.B. vielfältiges Kletterangebot).

Bewertung: sehr gut | gut | mäßig

⁵ Einschätzung der Sicherheit des Spielplatzes insgesamt und unter Berücksichtigung der räumlichen Rahmenbedingungen (Verkehr, Hunde etc.; Beurteilung der Verkehrssicherheit der Spielgeräte ist nicht Gegenstand der bezirklichen Spielplatzplanung), Sicherung des Eingangsbereichs (z.B. Tor, Poller, Wegsperre, sonstiges); Einfriedung (z.B. durch Zaun, Mauer, Geländer, Pflanzung); Bereiche zwischen Straßenraum und Eingang Spielplatz

Bewertung: ja | nein

⁶ gute Sichtbeziehungen zwischen Ruhebereich der Begleitpersonen der 0- unter 6-Jährigen und deren Spielbereiche

Bewertung: ja | ja mit Spielnischen | nein

⁷ Übernahme der Zustandsbewertung durch SGA, Stand 18.07.2017 bzw. Jan. 2018

0 = neuwertig (0-4 Jahre nach Sanierung/ Neubau)

1 = gebrauchsfähig (uneingeschränkt nutzbar)

2 = eingeschränkt nutzbar (Reparaturen/ Geräteersatz erforderlich)

3 = sanierungsbedürftig

4 = dringend sanierungsbedürftig

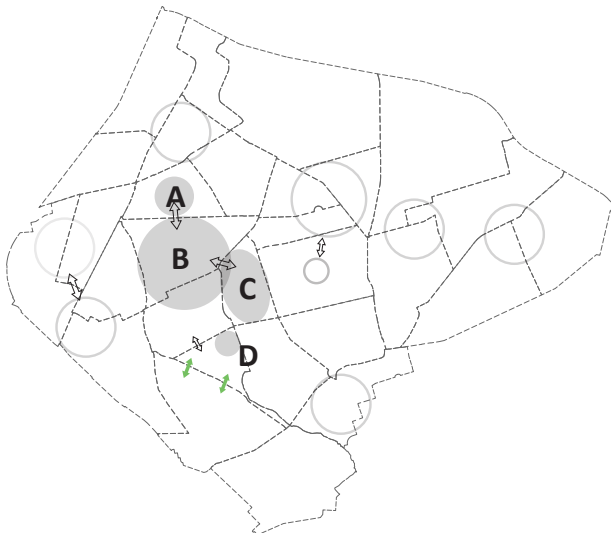
⁸ Übernahme der Zustandsbewertung durch SGA, Stand 18.07.2017 bzw. Jan. 2018

A1.4 Handlungsbedarfe, Potentialflächen und Maßnahmenkonzept

Ebene Planungsraum / Versorgungseinheit

Im Ergebnis der Analyse der Versorgungssituation mit öffentlichen Spielplatzflächen werden Handlungsbedarfe und -schwerpunkte auf der Ebene der Planungsräume und Versorgungseinheiten sowie für die einzelnen Spielplätze festgestellt.

In einer Gesamtschau der benachbarten, untersuchten Planungsräume werden aus dem räumlichen Zusammenhang prioritäre planungsraum- bzw. versorgungseinheitsübergreifende Handlungsschwerpunkte abgeleitet und Empfehlungen für z.B. Neuausrichtungen von Grenzen einzelner Versorgungseinheiten gegeben.



Handlungsschwerpunkte

Von besonderer Bedeutung ist hier die Berücksichtigung identifizierter Potentialflächen für die Schaffung neuer bzw. Erweiterung vorhandener Spielplätze sowie die Darstellung möglicher Synergieeffekte im Bezug auf vorhandene Planungen neuer und die Erweiterung bestehender Einrichtungen der sozialen Infrastruktur, insbesondere Schulbauten und Kindergärten.

Als Potentialflächen kommen grundsätzlich folgende Flächenarten infrage:

- Clusterflächen aus der bezirklichen Abstimmung mit dem Senat
- Vorhalteflächen laut Pflegekategorien (SGA)
- Brachflächen laut Umweltatlas
- laut Friedhofsentwicklungsplan (FEP 2006) zukünftig entwidmete Friedhofsflächen bzw. Flächen zur vollständigen Schließung
- laut Kleingartenentwicklungsplan (KEP 2014) zukünftig nicht mehr gesicherte Anlagen (insbesondere Flächen der Sicherungsstufen IIIa (zeitlich gesicherte Kleingär-

- ten) und Ia (ungesicherte Kleingärten)
- sonstige öffentliche Grün- und Waldflächen sowie
- Erweiterungsmöglichkeiten bestehender Spielplätze innerhalb öffentlicher Grünflächen, und
- eine höhere Ausnutzung der Bruttospielfläche (= Nettospielfläche plus Rahmengrün) Verhältnis NSP : Rahmengrün 1m²: 0,5 m²/lt. Kinderspielplatzgesetz, d.h. Verhältnis ungefähr 2/3 zu 1/3)

Die Maßnahmen zu Einrichtungen der sozialen Infrastruktur werden aus den bezirklichen Planungen zur Kindertagesstättenentwicklung (KEP 2017) sowie dem Entwicklungskonzept soziale und grüne Infrastruktur 2016 entnommen und in die Plangrafiken integriert.

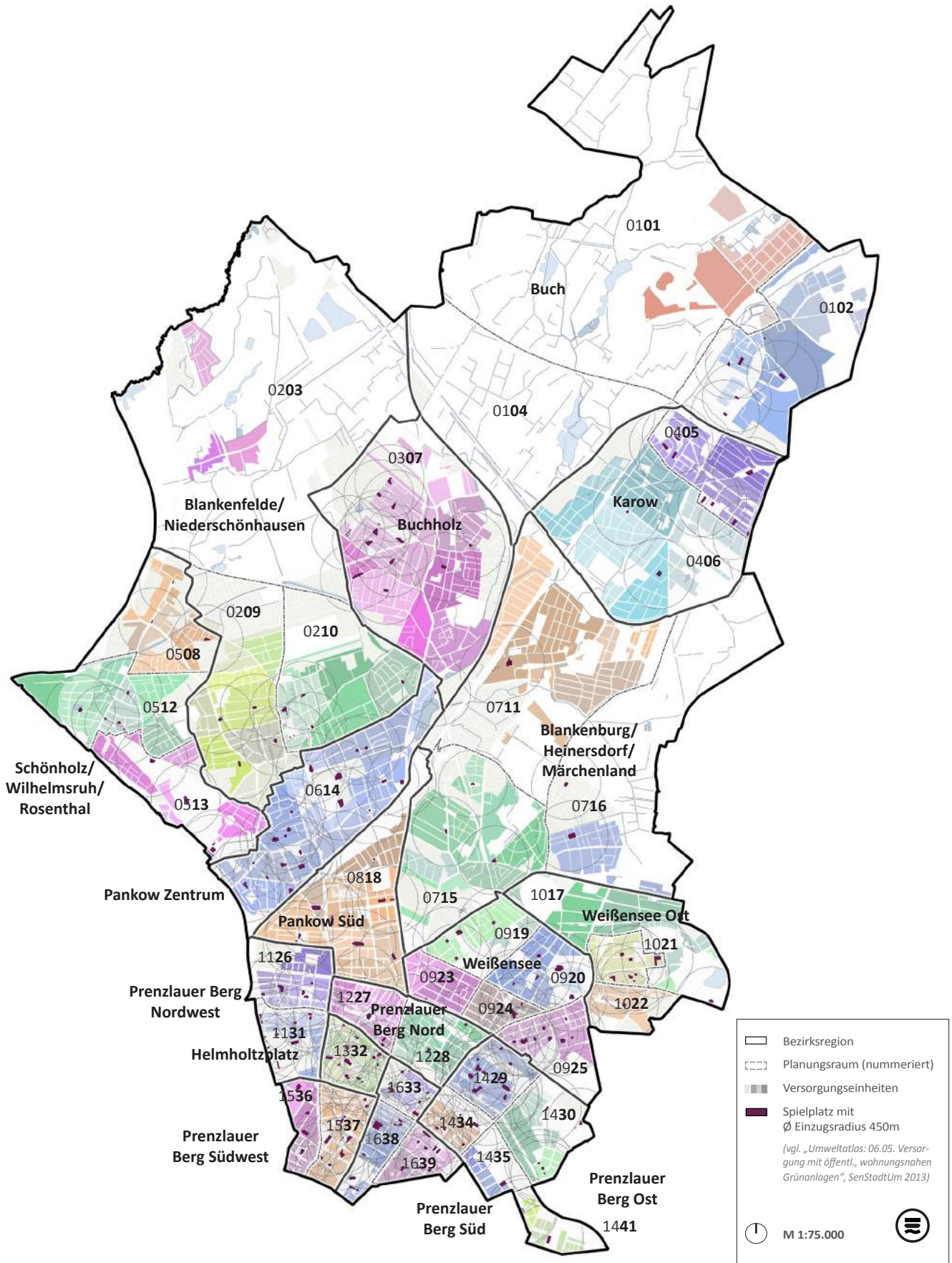
Durch einen bezirksinternen Abstimmungsprozess zwischen den verschiedenen Abteilungen und deren Fachämtern sollen Potentialflächen für die Spielplatzplanung gesichert und Synergieeffekte erkannt werden.

Ebene Spielplatz

Die Spielplätze werden ebenfalls im Gesamtzusammenhang betrachtet, um z.B. Prioritäten im Hinblick auf zeitliche Umsetzung der Empfehlungen festlegen zu können. Ebenfalls können auf den einzelnen Plätzen besondere Ausstattungselemente oder Spielangebote in Abstimmung mit den benachbarten Spielplätzen ergänzt werden, um eine hohe Vielfalt an Angeboten zu erzeugen.

Darüberhinaus werden Spielplätze mit einer spezifischen Ausstattung und einer zentralen bzw. sehr gut angebundenen Lage als mögliche Highlight-Spielplätze gekennzeichnet, für die dann weitere Empfehlungen für die zukünftige Gestaltung ausgesprochen werden können.

Übersicht Bezirk Pankow, Bezirksregionen, Planungsräume, Versorgungseinheiten



A2 Gesamtbezirk Pankow

A2.1 Räumliche Gliederung / LOR-Ebenen und Versorgungseinheiten

Grundlage für die Ermittlung der Versorgungsbedarfe mit Spielplatzflächen bildet die berlinweit 2006 eingeführte Strukturierung der Bezirke nach „Lebensweltlich orientierten Räumen (LOR)“. Pankow wird in dieser Struktur als Bezirk Nr. 03 geführt. Er gliedert sich in die Prognoseräume 1 - 7 und die darin eingeordneten Bezirksregionen I - XVI mit insgesamt 40 Planungsräumen (PLR) 1 -39 und 41. Dieses System der LOR-Ebenen wird ergänzt durch Versorgungseinheiten (VE), die die Planungsräume kleinräumig untergliedern.

Für die Analyse der Spielplatzversorgung und die entsprechende Bedarfsermittlung stellen die Versorgungseinheiten die räumliche Bezugsgröße dar.

Die für die Aktualisierung der Spielplatzplanung 2017 ausgewählten Planungsräume befinden sich mit Ausnahme des PLR 0818 und 1429 westlich der Bahntrasse Richtung Norden.

Liste der Planungsräume

01 Bucher Forst	09 Niederschönhausen	17 Rennbahnstraße	25 Weißensee	33 Thälmannpark
02 Buch	10 Herthaplatz	18 Pankow Süd	26 Arminplatz	34 Anton-Saefkow-Park
03 Blankenfelde	11 Blankenburg	19 Gustav-Adolf-Straße	27 Humannplatz	35 Conrad-Blenke-Straße
04 Lietzengraben	12 Wilhelmsruh	20 Weißer See	28 Erich-Weinert-Straße	36 Teutoburger Platz
05 Karow-Nord	13 Schönholz	21 Buschallee	29 Greifswalder Straße	37 Kollwitzplatz
06 Alt-Karow	14 Pankow Zentrum	22 HansasträÙe	30 Volkspark Prenzlauer Berg	38 Winsstraße
07 Buchholz	15 Heinersdorf	23 Weißenseer Spitze	31 Falkplatz	39 Bötzowstraße
08 Rosenthal	16 Märchenland	24 Behaimstraße	32 Helmholzplatz	41 Eldenauer Straße

A2.2 Bewohnerstruktur und -entwicklung

Der Bezirk Pankow ist seit dem Jahr 2010 durch ein kontinuierliches Bevölkerungswachstum geprägt. Mit Blick auf die weiterhin starke Wohnungsnachfrage und den insbesondere im nördlichen Teil des Bezirks großen Potentialflächen für Wohnungsbau wird dieser Trend weiter anhalten. Mit Stichtag 31.12.2016 lebten 397.406 Einwohner in Pan-

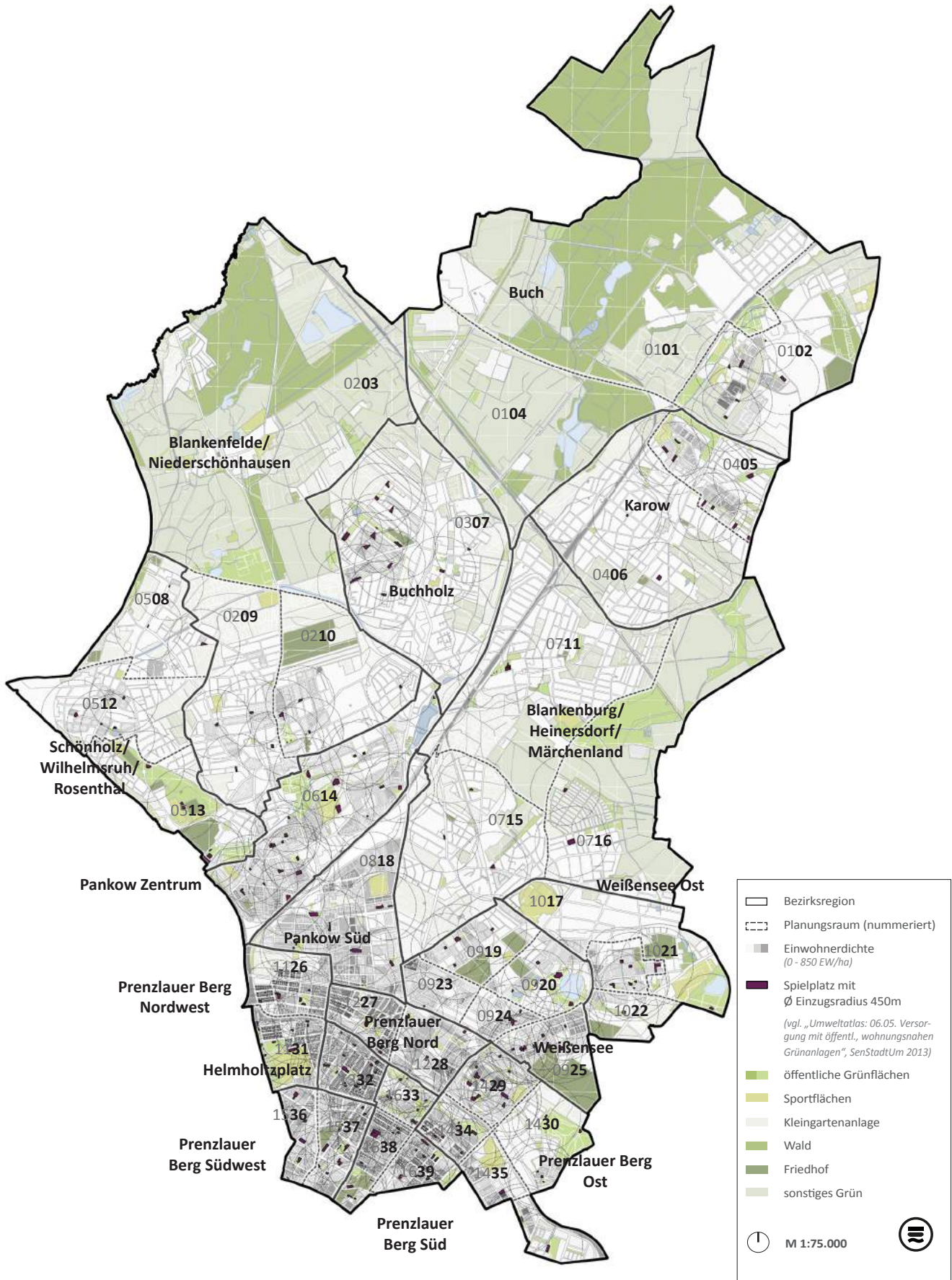
kow. Die Werte der aktuellen Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen für den Zeitraum 2015-2030 wurden teilweise schon fast erreicht.

Die aktuellen Zahlen, Stand 31.12.2017, zeigen einen weiteren Anstieg um 0,9 % auf insg. 402.289 Einwohner, die Zahl der Kinder stieg auf 70.045 (17,4 % der Gesamtbevölkerung).

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0-u.6	von Kinder ges.	6-u.12	von Kinder ges.	12-u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
PLR 0203	2.116	2	347	16,4%	122	35,2%	123	35,4%	102	29,4%	2.116 m ²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m ²
PLR 0508	4.530	28	909	20,1%	273	30,0%	317	34,9%	319	35,1%	4.530 m ²
PLR 0209	14.726	48	2.820	19,1%	991	35,1%	980	34,8%	849	30,1%	14.726 m ²
PLR 0210	11.132	40	2.100	18,9%	798	38,0%	714	34,0%	588	28,0%	11.132 m ²
PLR 0512	9.783	54	1.612	16,5%	530	32,9%	514	31,9%	568	35,2%	9.783 m ²
PLR 0513	3.412	20	708	20,8%	178	25,1%	279	39,4%	251	35,5%	3.412 m ²
PLR 0614	35.308	127	6.771	19,2%	2.637	38,9%	2.446	36,1%	1.688	24,9%	35.308 m ²
PLR 0818	34.314	146	5.399	15,7%	2.259	41,8%	1.805	33,4%	1.335	24,7%	34.314 m ²
PLR 1429	10.082	146	1.041	10,3%	400	38,4%	361	34,7%	280	26,9%	10.082 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1%	27.281	40,1%	23.154	34,0%	17.639	25,1%	397.406 m ²

* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

Übersicht Bezirk Pankow, Öffentliche Spielplätze und Einwohnerdichte



A2.3 Öffentliche Spielplätze, Grünräume und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur

Der Bezirk Pankow verfügt insgesamt über 215 öffentliche Spielplätze. Es stehen 6 pädagogisch betreute Spielplätze (Abenteuerspielplätze Blankenfelder Straße 106 im PLR 0203, Kolle 37 (Kollwitzstraße 35) im PLR 1537, Marie (Marienburger Str. 42/46) im PLR 1638, Karow (Ingwäonenweg 62) im PLR 0405, Abenteuerspielplatz Moorwiese (Wiltbergstraße 29 A), bislang ohne VE in Buch mit Naturerfahrungsraum Moorwiese, Kinderbauernhof Pinke-Panke (Am Bürgerpark 15-18) im PLR 0513 und Jugendfarm Moritzhof (Schwedter Str. 90) im PLR 1131 gegenüber. Die vorliegende Studie betrachtet 75 Plätze in den zehn zu untersuchenden Planungsräumen.

Laut vorliegendem Entwicklungskonzept für die soziale und grüne Infrastruktur (2016) verfügen die Bezirksregionen IV (Karow), VI (Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal) sowie XIV (Prenzlauer Berg Ost) über ausreichend Spielflächen, bei allen anderen werden Defizite festgestellt. In drei Planungsräumen (0101 Bucher Forst, 0203 Blankenfelde, 0104 Lietzengraben) sind keine Spielplätze vorhanden. Eine qualifizierte Prüfung der Versorgungsgrade erfolgt durch die vorliegende Spielplatzplanung auf Ebene der Versorgungseinheiten. Durch die differenziertere Betrachtung kommt es hierbei zu abweichenden Einschätzungen.

Der Bezirk Pankow verfügt über größere zusammenhängende öffentliche Grünflächen. Für die zu untersuchenden Planungsräume sind hier neben großen grünen Freiflächen im PLR Blankenfelde (Landwirtschaft, Wald, Wiesen etc.) insbesondere der Botanische Volkspark Berlin (PLR 0203), der Brosepark (PLR 0210), der Volkspark Schönholzer Heide (PLR 0513), der Schlosspark und der Bürgerpark Pankow (beide PLR 0614) zu nennen. Der Bereich des Berliner Mauerstreifens zieht sich entlang der PLR 0203, 0508, 0512, 0513 und

0614. Eingestreut finden sich zusätzlich kleinere Park- und Platzanlagen.

Darüberhinaus liegen innerhalb der Planungsräume größere Kleingarten- und Friedhofsflächen, deren Entwicklungspotentiale auf gesamtstädtischer Ebene durch den Kleingartenentwicklungsplan, Stand 2014, und den Friedhofsentwicklungsplan (2006) abgebildet werden.

Die räumlichen Zusammenhänge zwischen Spielplätzen und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur (insbesondere Kindertagesstätten, Grund- und Oberschulen, Jugendfreizeiteinrichtungen sowie Sportflächen) stellen eine wichtige Grundlage für die Empfehlung prioritärer Maßnahmenräume bezüglich der Erweiterung oder Neuplanung von Spielplätzen dar.

Ein Abgleich mit den Darstellungen der Versorgungseinschätzungen und den sich anschließenden Forderungen bzw. Maßnahmenempfehlungen aus der Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP) 2017 sowie dem Entwicklungskonzept für die soziale und grüne Infrastruktur (EK) 2016 kann Hinweise auf mögliche Synergien ergeben.

Der KEP 2017 stellt für die BR II (Blankenfelde/Niederschönhausen), BR III (Buchholz), BR VI (Pankow Zentrum), BR VIII (Pankow Süd) und BR XIV (Prenzlauer Berg Ost) eine aktuell und mittelfristig nicht bedarfsgerechte Versorgung fest, lediglich die BR V (Wilhelmsruh/Rosenthal/Schönholz) ist aktuell bedarfsgerecht versorgt. Daher sind im gesamten Untersuchungsraum kurz- und mittelfristige Maßnahmen umzusetzen.

Das EK Infrastruktur 2016 stellt deutlich den Zusammenhang zwischen (prognostizierten) Bevölkerungswachstum v.a. in den nördlichen Bereichen des Bezirks und den entsprechend hohen Bedarf an Schulerweiterungen und Neubauten dar.

A2.4 Wohnraumentwicklung

Das Wohnbaukonzept für den Bezirk Pankow, Stand April 2016, ermittelt insgesamt ein (theoretisches) Potential von 57.092 Wohneinheiten durch Neubau und Nachverdichtung. Die Erhebung ist nach Bezirksregionen (BR) gegliedert, demnach hat die BR II (PLR 0203 Blankenfelde, 0209 Niederschönhausen, 0210 Herthaplatz) das höchste Potential innerhalb des Untersuchungsraums der zehn Planungsräume (PLR) mit 6.804 WE, BR XIV (1429 Greifswalder Str.) es folgen mit 4.130 WE, BR VIII (0818 Pankow Süd) mit 3.683 WE, BR III (PLR 0307 Buchholz) mit 2.857 WE, BR VI (0614 Pankow Zentrum) mit 2.463 WE und BR V (PLR 0508 Rosenthal, 0512 Wilhelmsruh, 0513 Schönholz) mit 1.511 WE.

Das Konzept zeigt künftige Entwicklungsschwerpunkte und prioritäre Wohnbaustandorte auf. Innerhalb der zehn Planungsräume und den entsprechenden Bezirksregionen lie-

gen demnach folgende Prioritäten:

- BR II: Elisabethhaue, 5.000 WE, langfristig
- BR III: Bucher Str./Baltrumstr., 500 WE, langfristig
- BR III: Baltrumstr. 37-47, 250 WE, langfristig
- BR III: Buchholz Ost, 1.500 WE, langfristig
- BR V: Östl. Kopenhagener Str., 400 WE, kurzfristig
- BR VIII: Pankower Tor, 1.000 WE, mittelfristig
- BR XIV: Michelangelostr. 1.400 WE, mittelfristig

Darüberhinaus ist der Wohnungsneubau durch verschiedene Bebauungspläne innerhalb des Bezirks gesichert, geplant oder in Vorbereitung. Diese sind den einzelnen Planungsräumen zugeordnet.

Mit Stand 10.2017 liegt die Planung für den Bau einer Modularen Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) im PLR 0209 Niederschönhausen vor.

TEIL B

Bestandsanalyse Planungsraum

PLR 0307 Buchholz

B2.1 Rahmenbedingungen

Wohnumfeld

Verkehr

Soziale und Grüne Infrastruktur

Bevölkerungsstruktur/-daten

B2.2 Bedarfsermittlung (Ebene Versorgungseinheit)

B2.3 Bedarfsermittlung (Ebene Planungsraum)

Versorgungsgrad mit öffentlichen Spielflächen

Versorgungsgrad mit privaten Spielflächen

Zusatzkriterien Kinderanteil und übergeordnete Grün-/Freiflächen

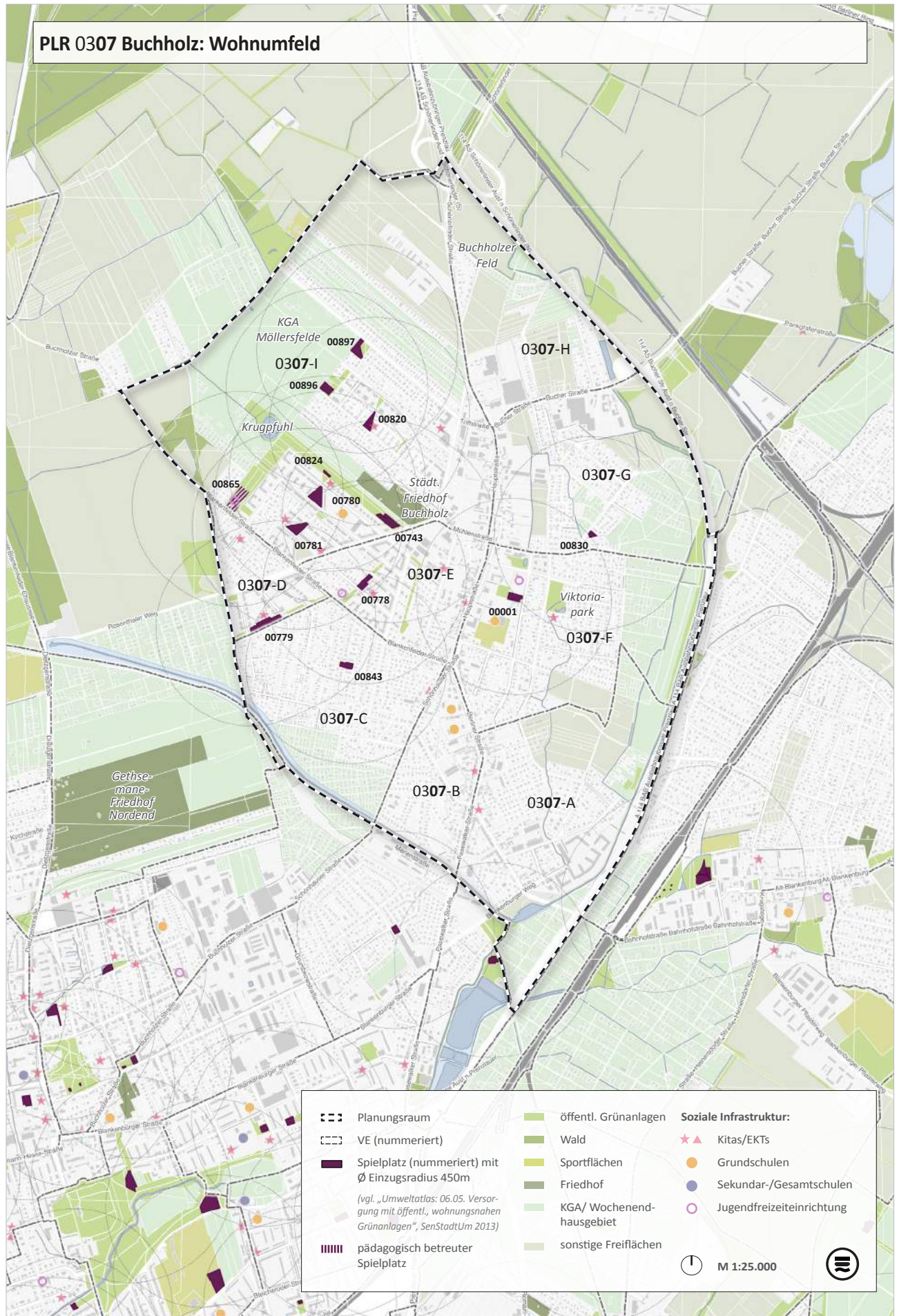
Versorgungsdefizit und Dringlichkeitsstufen

Veränderung der Dringlichkeitsstufe (Bevölkerungsprognose, Wohnbauvorhaben/-potentiale)

B2.4 Steckbriefe Spielplätze

Übersicht und Methodik

Steckbriefe der einzelnen Spielplätze



B2 Planungsraum 0307 Buchholz



B2.1 Rahmenbedingungen

Wohnumfeld

Der Planungsraum Buchholz besteht überwiegend aus Einfamilienhaus- und einfamilienhausähnlicher Bebauung. Die Ränder des Planungsraums sind größtenteils durch Kleingartenanlagen und Grünland besetzt. Beiderseits des Rosenthaler Wegs in den Versorgungseinheiten 0307-E und -I erstreckt sich ein Neubaugebiet, das durch Geschosswohnungsbau geprägt ist.

Verkehr

Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Hauptstraße sowie der Rosenthaler Weg als Verbindung zur westlich gelegenen Bundesstraße 96a sind mit einem Verkehrsaufkommen von 10.000 bis 15.000 Kraftfahrzeugen täglich die Hauptverkehrsstraßen des Planungsraums. Im Osten wird der Planungsraum durch die Autobahn A114 begrenzt. (vgl. Umweltatlas Berlin/ Verkehrsmengen 2014, SenStadtUm 2017).

Der im Planungsraum anliegende öffentliche Nahverkehr beschränkt sich auf die Trambahnlinie 50 entlang der Hauptstraße bzw. des Rosenthaler Wegs sowie Buslinien.

Im Süd-Osten und Nord-Osten führen S-Bahn und Regionalbahngleise am Planungsraum vorbei. Der nahegelegenste Bahnhof ist der S-Bahnhof Blankenburg im Süden des Planungsraums.

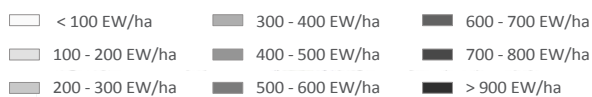
Soziale und Grüne Infrastruktur

Im gesamten Planungsraum gibt es 14 Kitas, welche etwa gleichmäßig auf die Versorgungseinheiten verteilt sind. Lediglich in der Einheit 0307-I sind entsprechend der Fläche dieser größten Einheit und im Zuge der Neubebauung fünf Kitas vorzufinden.

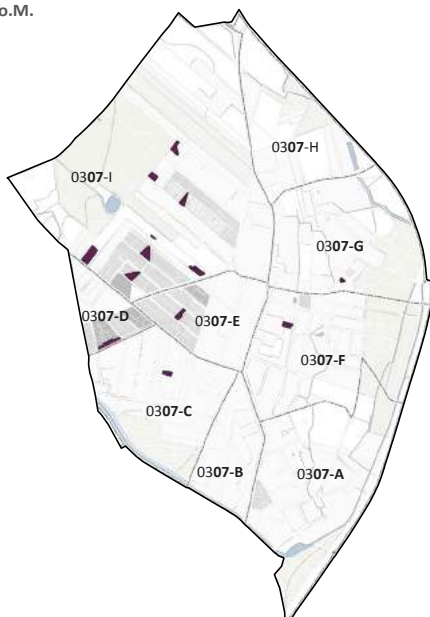
Desweiteren gibt es drei Grundschulen. Zwei befinden sich entlang der Hauptstraße zentral im Planungsraum und eine wurde im Zuge der Realisierung des neuen Stadtquartiers am Rosenthaler Weg gebaut. Die zwei größeren Sportflächen im Planungsraum sind den Schulen zugehörig. (vgl. Entwicklungskonzept soziale und grünen Infrastruktur, Bezirksamt Pankow, Stadtentwicklungsamt 2016)

Bevölkerungsdaten

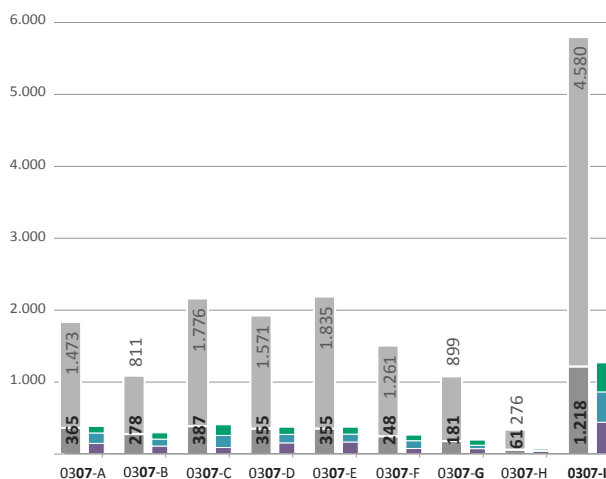
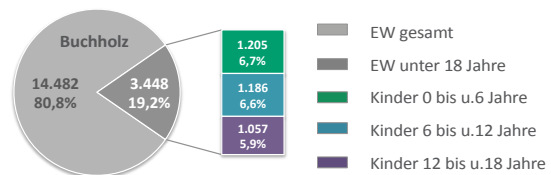
Im Planungsraum Buchholz leben 17.930 Menschen, wovon 3.448 unter 18 Jahre alt sind. Das entspricht 19,2% und liegt damit leicht über den durchschnittlichen 17,1% Kinderanteil in Pankow und dem Berliner Durchschnitt von 15,7%. Die drei Altersgruppen „0 bis unter 6 J.“, „6 bis unter 12 J.“ und „12 bis unter 18 J.“ sind etwa gleich stark vertreten.



o.M.



Einwohnerdichte



Bevölkerungsstruktur

B2.2 Bedarfsermittlung (Ebene Versorgungseinheit)

Versorgungsdefizit und Dringlichkeitsstufen in den Versorgungseinheiten



Die Dringlichkeit des Handlungsbedarfs in den einzelnen Versorgungseinheiten wird aus dem Abgleich des Versorgungsdefizits von Spielflächen im öffentlichen Bereich (G1) und im privaten Bereich (G2) ermittelt. Aus diesen beiden Werten ergibt sich der Grundwert G. Die Bewertung der einzelnen Kriterien und der Berechnungsschlüssel sind in nebenstehender Tabelle erläutert.

Da sich der Handlungsbedarf in Versorgungseinheiten mit besonders vielen Kindern oder einer schlechten Versorgung mit öffentlichen Grün- und Freiflächen erhöht, bzw. bei gegenteiliger Sachlage abnimmt, wird die Dringlichkeitsstufe mit den Z-Faktoren Z1 (Kinderanteil) und Z2 (Erreichbarkeit öffentliches Grün) verrechnet (wie im vorherigen Kapitel beschrieben).

Versorgungsdefizit öffentlicher Bereich (G1)				
90-100 %	75-90 %	60-75 %	40-60 %	0-40 %

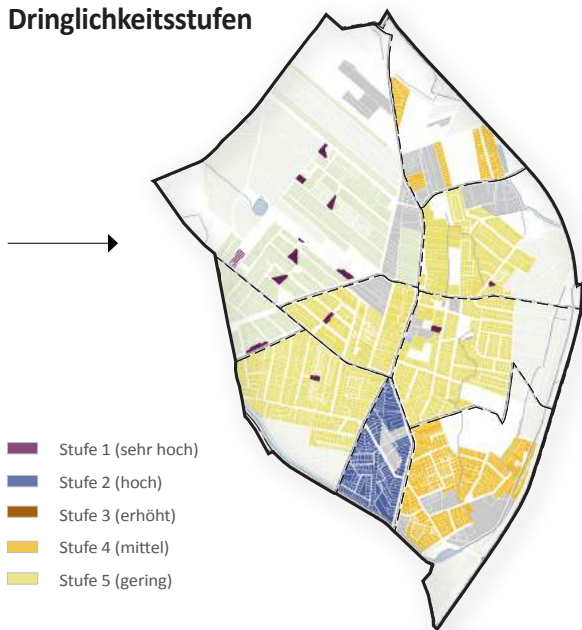
Grundwert G
durch Überlagerung von G1 und G2

	1	2	3	4	5	
1	1	2	2	3	1	
2	2	3	3	4	2	
2	3	3	4	4	3	
2	3	4	4	4	4	
3	5	5	5	5	5	

	90-100 %	75-90 %	60-75 %	40-60 %	0-40 %	Versorgungsdefizit privater Bereich (G2)

Bewertungsablauf für die Bildung der Dringlichkeitsstufen gemäß StEP 2 Öffentliche Einrichtungen. Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinbedarfseinrichtungen. Berlin 1995

Dringlichkeitsstufen



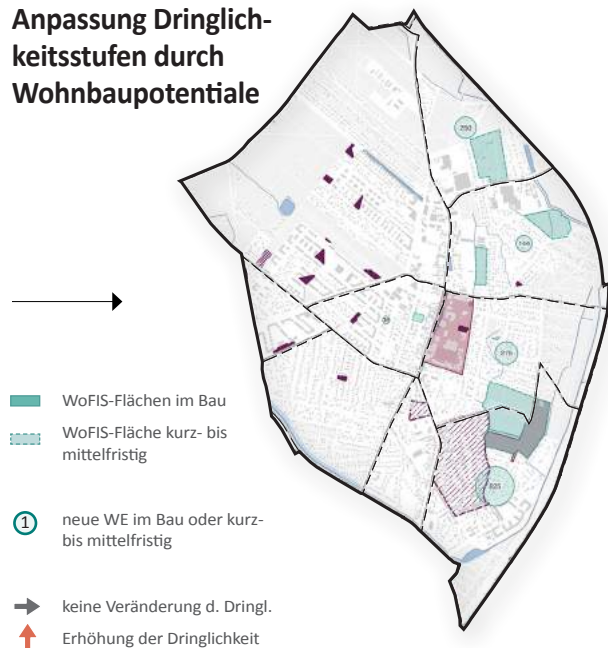
Die Darstellung der Dringlichkeitsstufen im Hinblick auf die Flächenversorgung mit öffentlichen (Netto-)Spielflächen erfolgt entsprechend der Methodik des StEP 2 - „Öffentliche Einrichtungen. Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinschaftseinrichtungen“ in fünf Stufen:

Der Handlungsbedarf der Stufe 5 ist gering (hellgelb) und in der Stufe 4 (gelb) kann von einem mittleren Handlungsbedarf ausgegangen werden.

Die Stufe 3 (braun) bedeutet einen erhöhten, Stufe 2 (blau) einen hohen und Stufe 1 (lila) einen sehr hohen Handlungsbedarf.

Diese drei höchsten Dringlichkeitsstufen erfordern einen detaillierteren Blick auf mögliche Maßnahmen, weswegen diese als Handlungsschwerpunkte markiert werden und im Maßnahmenkonzept für den zusammenhängenden Untersuchungsraum PLR 0203, 0307, 0508, 0209, 0210, 0512, 0513, 0614 und 0818 genauer betrachtet werden.

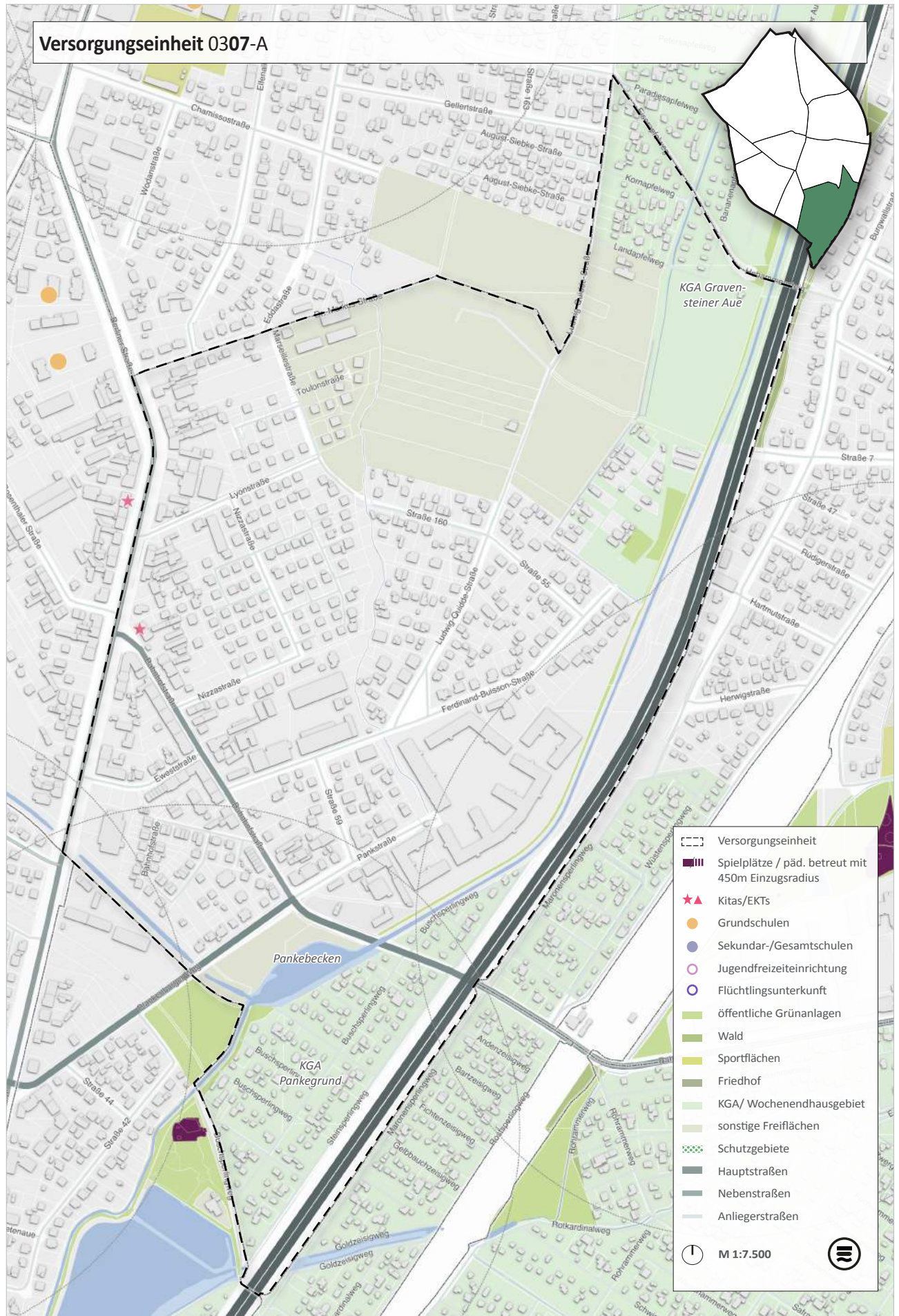
Anpassung Dringlichkeitsstufen durch Wohnbaupotentiale



Um der zukünftigen Einwohnerentwicklung und damit einhergehender Veränderungen von Dringlichkeitsstufen Rechnung zu tragen, werden in einem nächsten Schritt die Wohnbaupotentiale laut WoFIS betrachtet.

Nur die Potentialflächen, welche sich im Bau befinden oder einen kurz- oder mittelfristigen Umsetzungshorizont aufweisen, werden betrachtet. Die langfristig sowie perspektivisch umsetzbaren Flächen bleiben auf Grund des zu langen Planungshorizonts und daher hohen Planungsunsicherheit unberücksichtigt.

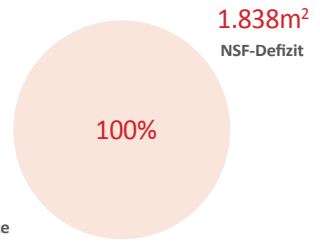
Die Zahl der potentiellen neuen Einwohner wird zu den aktuellen Bevölkerungszahlen addiert, sodass je Versorgungseinheit eingeschätzt werden kann, ob sich durch diesen Zuwachs der Bevölkerung eine Veränderung der Versorgungssituation mit öffentlichen Spielflächen sowie der Dringlichkeitsstufe ergeben wird.



PLR 0307 - Versorgungseinheit 0307-A

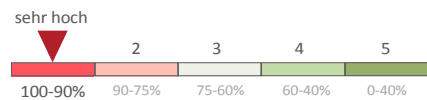
Soziale und Grüne Infrastruktur

- 1 Kita
- 0 Grundschulen
- 0 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen
- 0 Sportanlagen
- Kleingartenanlagen



0 Spielplätze

Versorgungsdefizit im öffentlichen Bereich (G1)



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0307-A	1.838	24	365	19,9%	137	37,5%	140	38,4%	88	24,1%	1.838 m²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m²

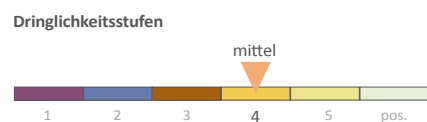
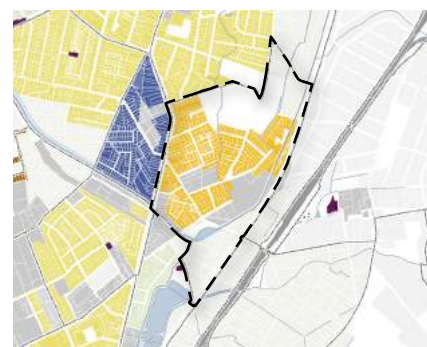
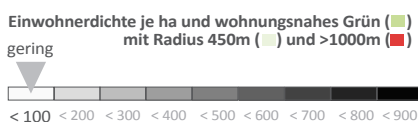
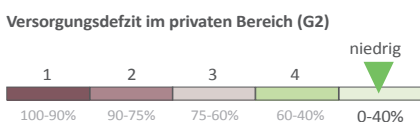
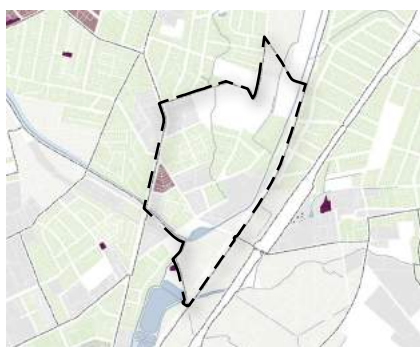
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

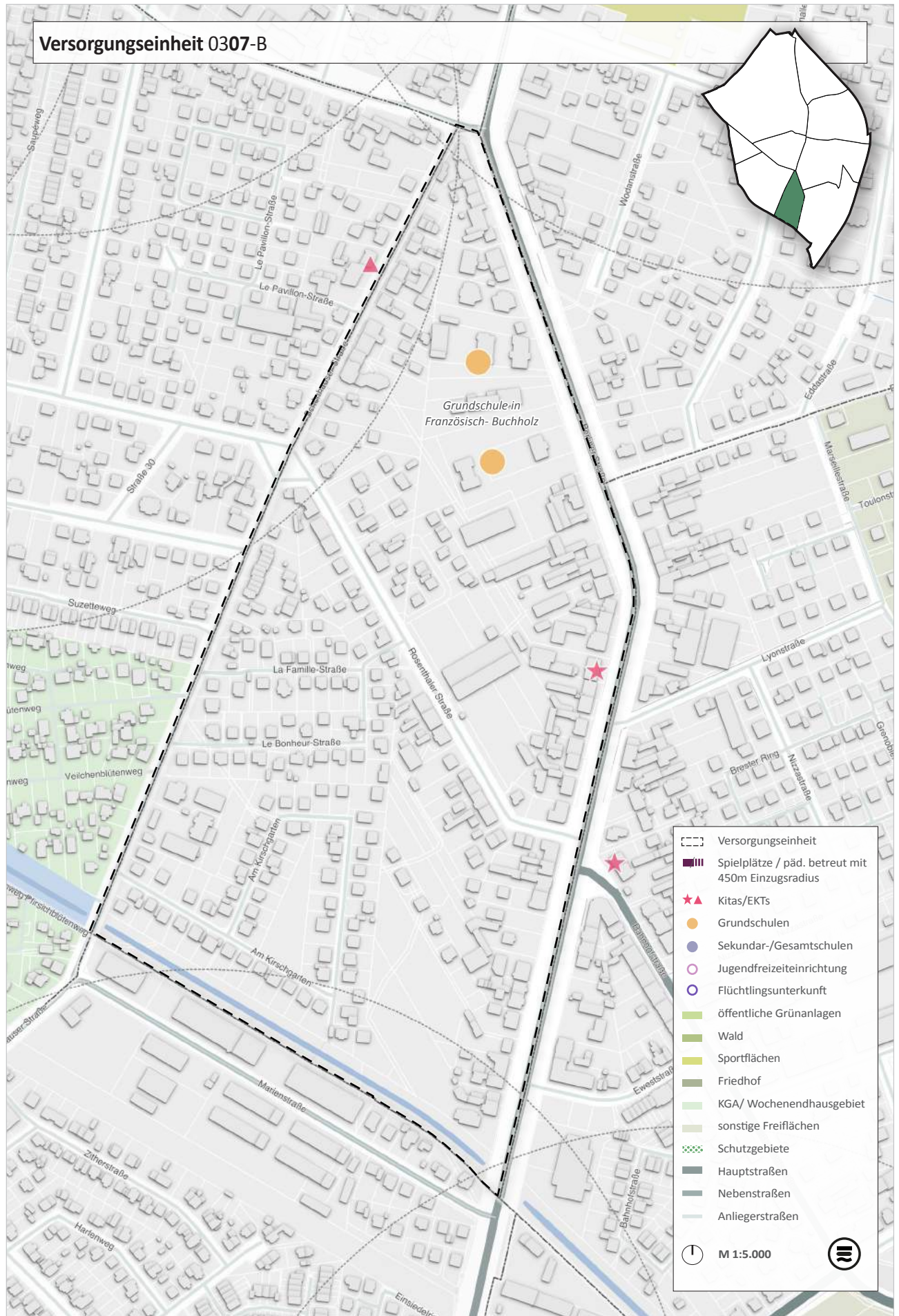
Öffentliche Spielplätze

Objekt-ID	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
KEINE					

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Defizit öffentl. NSF (%)	Grundwerte G			Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
		Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0307-A	100%	1	5	3	0	1	4

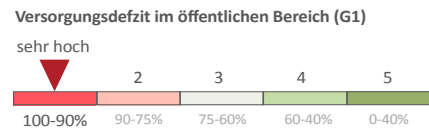
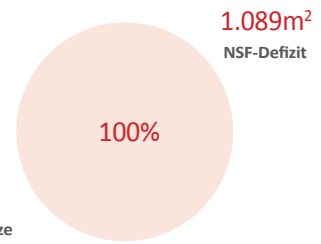




PLR 0307 - Versorgungseinheit 0307-B

Grüne und Soziale Infrastruktur

- 1 Kita
- 1 Grundschule
- 0 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen
- 0 Sportanlagen
- Kleingartenanlagen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0307-B	1.089	44	278	25,5%	101	36,3%	93	33,5%	84	30,2%	1.089 m²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

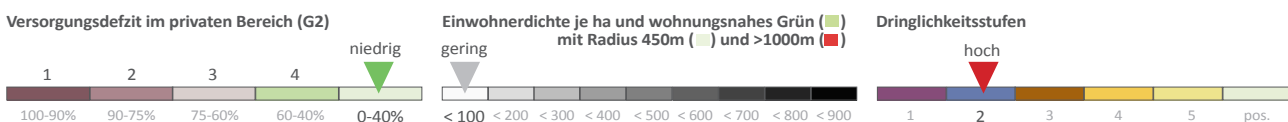
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

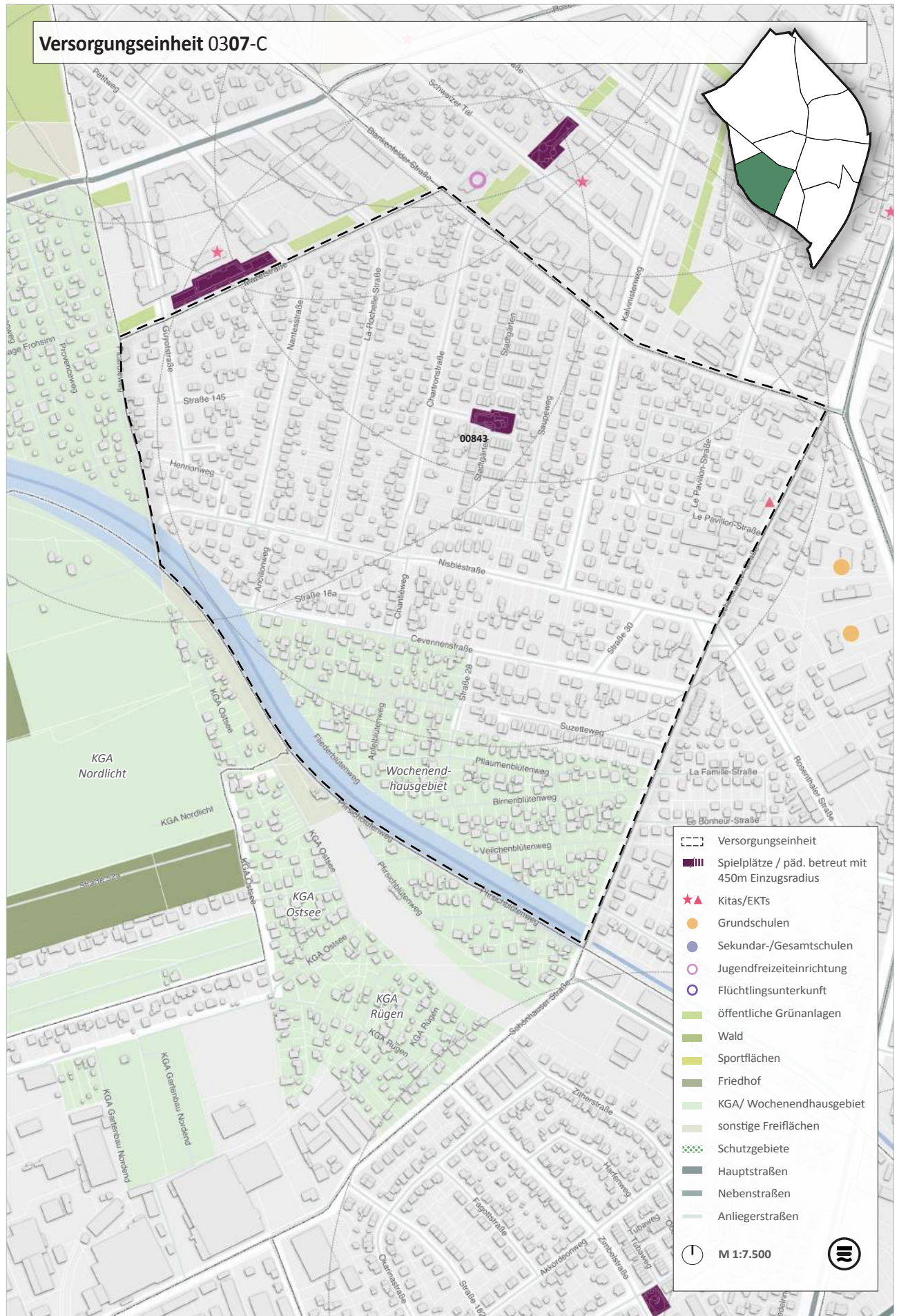
Öffentliche Spielplätze

Objekt-ID	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
KEINE					

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G			Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit	
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0307-B	100%	1	5	3	-1	0	2

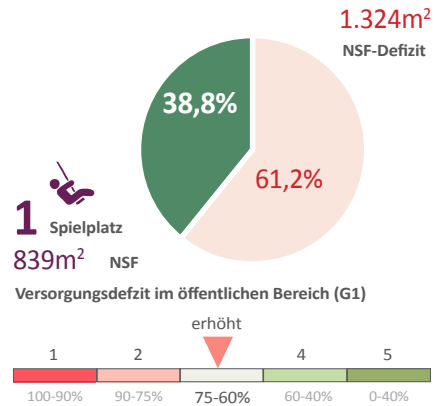




PLR 0307 - Versorgungseinheit 0307-C

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 1 Kita
- 0 Grundschulen
- 0 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen
- 0 Sportanlagen
- Kleingartenanlagen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0307-C	2.163	38	387	17,9%	82	21,2%	162	41,9%	143	37,0%	2.163 m²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

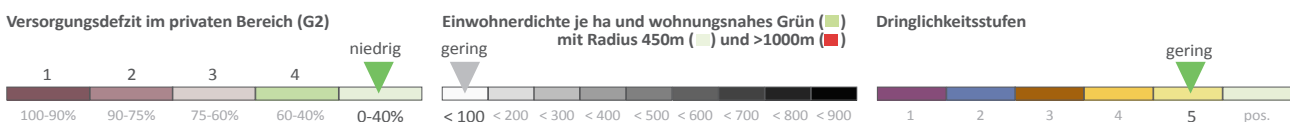
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

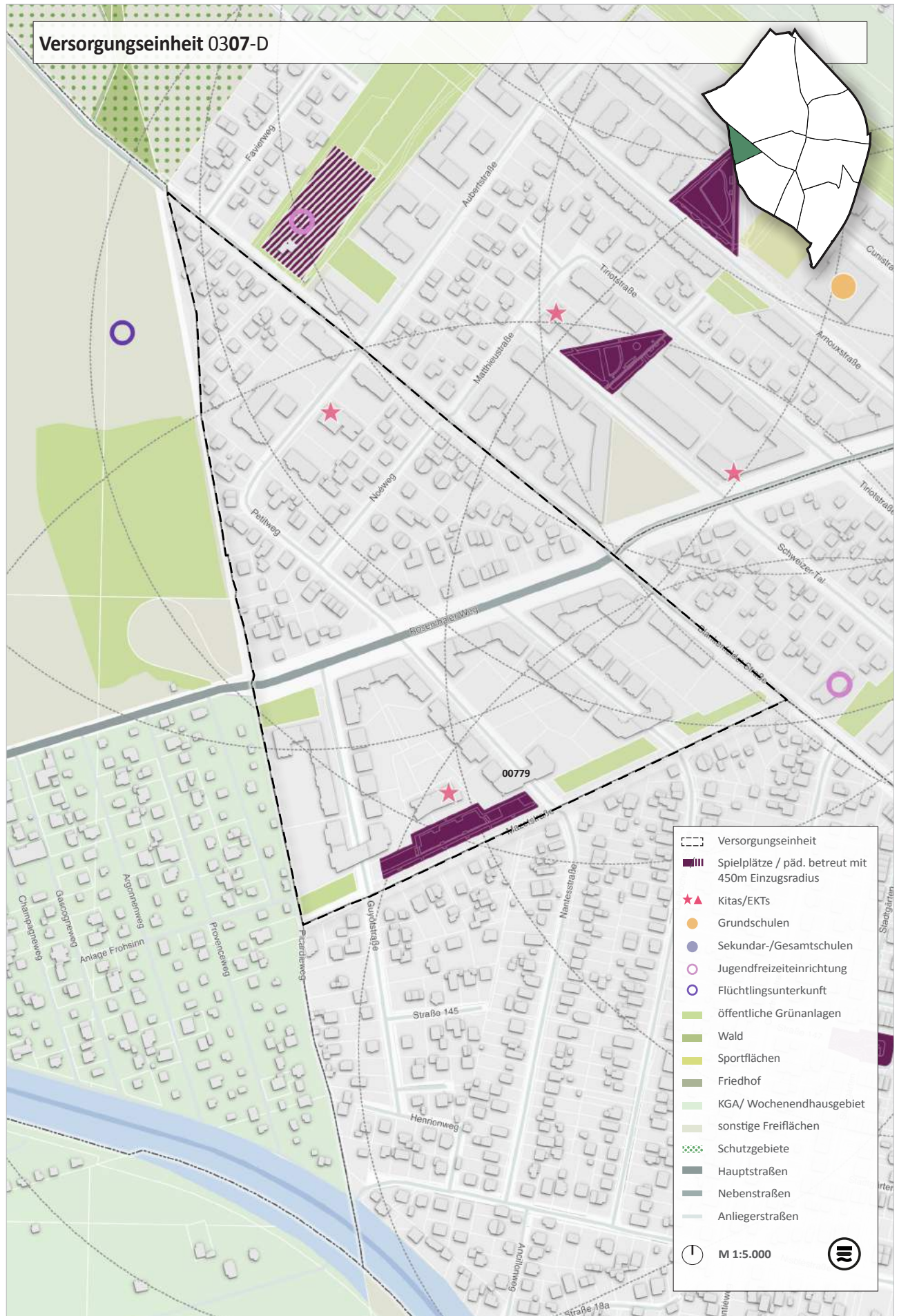
Öffentliche Spielplätze

Objekt-ID	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00843	0307-C	Straße 147/ Stadtgärten	eigenständiger Spielplatz	839 m ²	1.544 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G				Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0307-C	61,2%	3	5	5	0	1	4

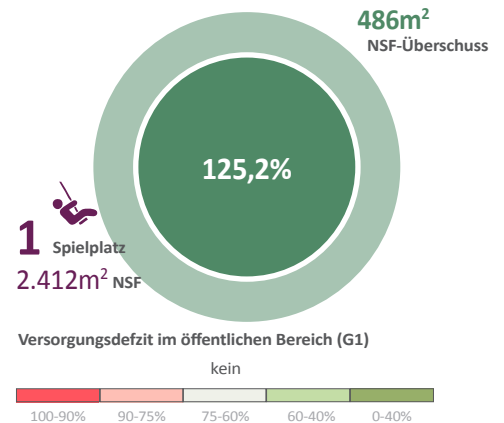




PLR 0307 - Versorgungseinheit 0307-D

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 2 Kitas
- 0 Sportanlagen
- 0 Grundschulen
- 0 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0307-D	1.926	130	355	18,4%	144	40,6%	114	32,1%	97	27,3%	1.926 m²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

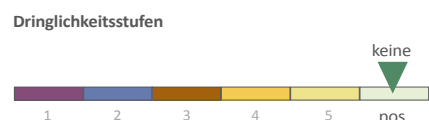
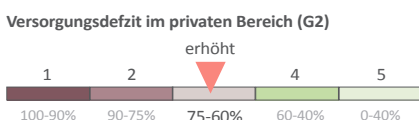
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

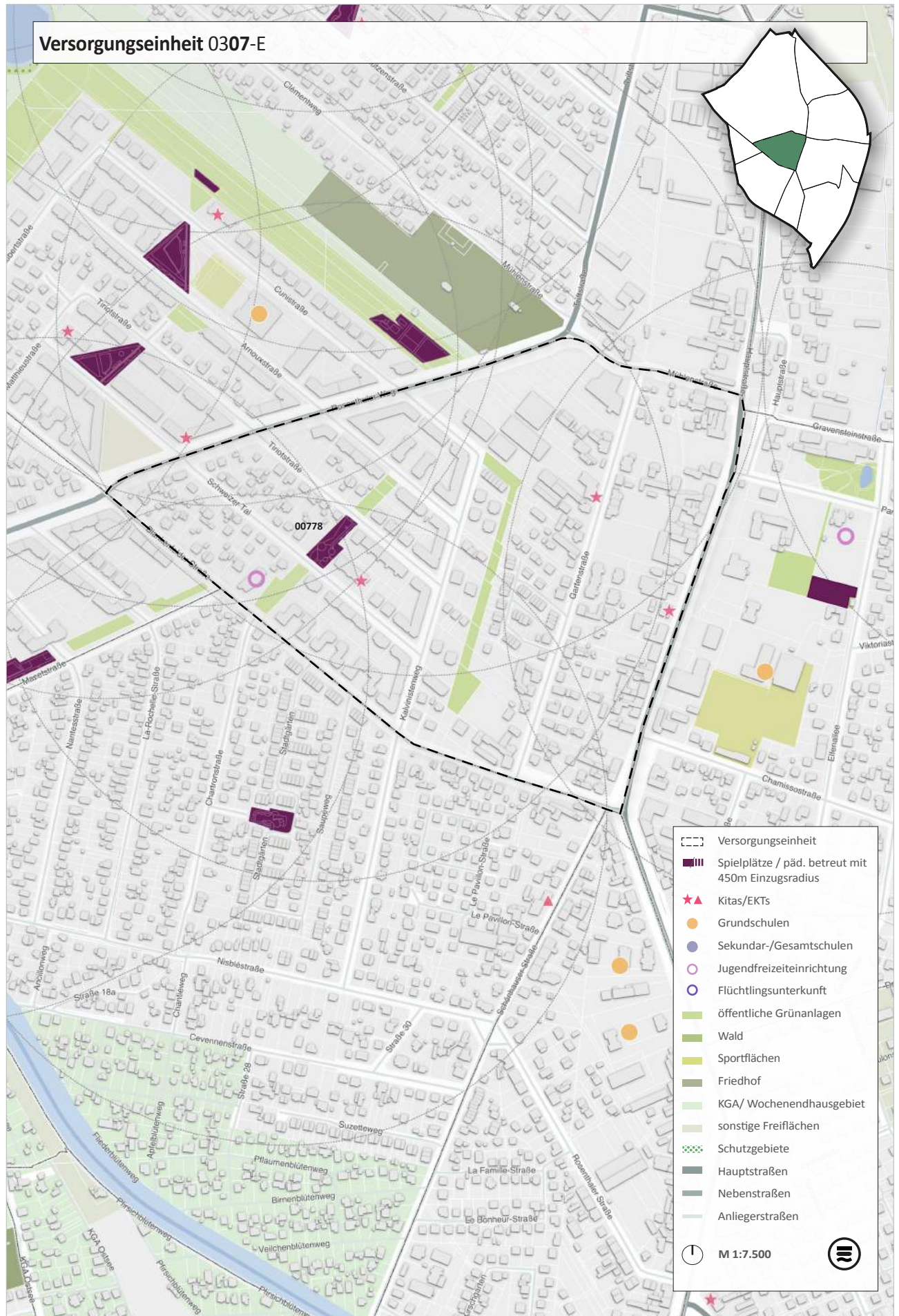
Öffentliche Spielplätze

Objekt-ID	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00779	0307-D	Mazetstr. ggü. 14	eigenständiger Spielplatz	2.412 m ²	3.494 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G				Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0307-D	-	pos.	3	pos.	0	1	pos.

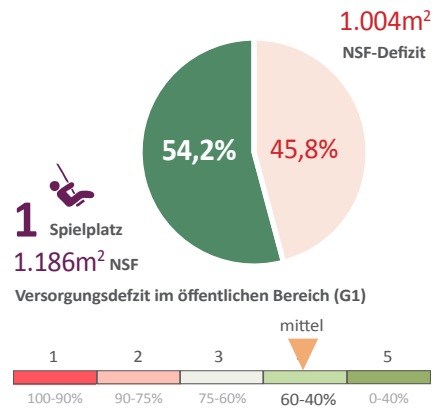




PLR 0307 - Versorgungseinheit 0307-E

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 3 Kitas
- 0 Grundschulen
- 0 Sekundarschulen
- 1 Jugendfreizeitanlage
- 0 Sportanlagen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0307-E	2.190	75	355	16%	156	44%	106	30%	93	26%	2.190 m²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

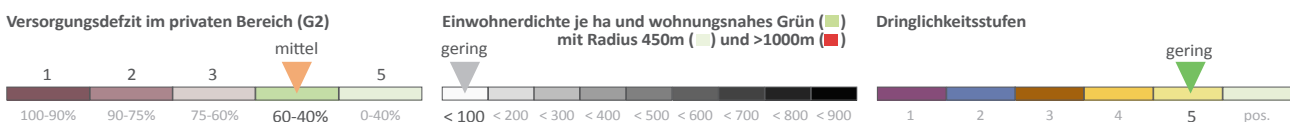
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

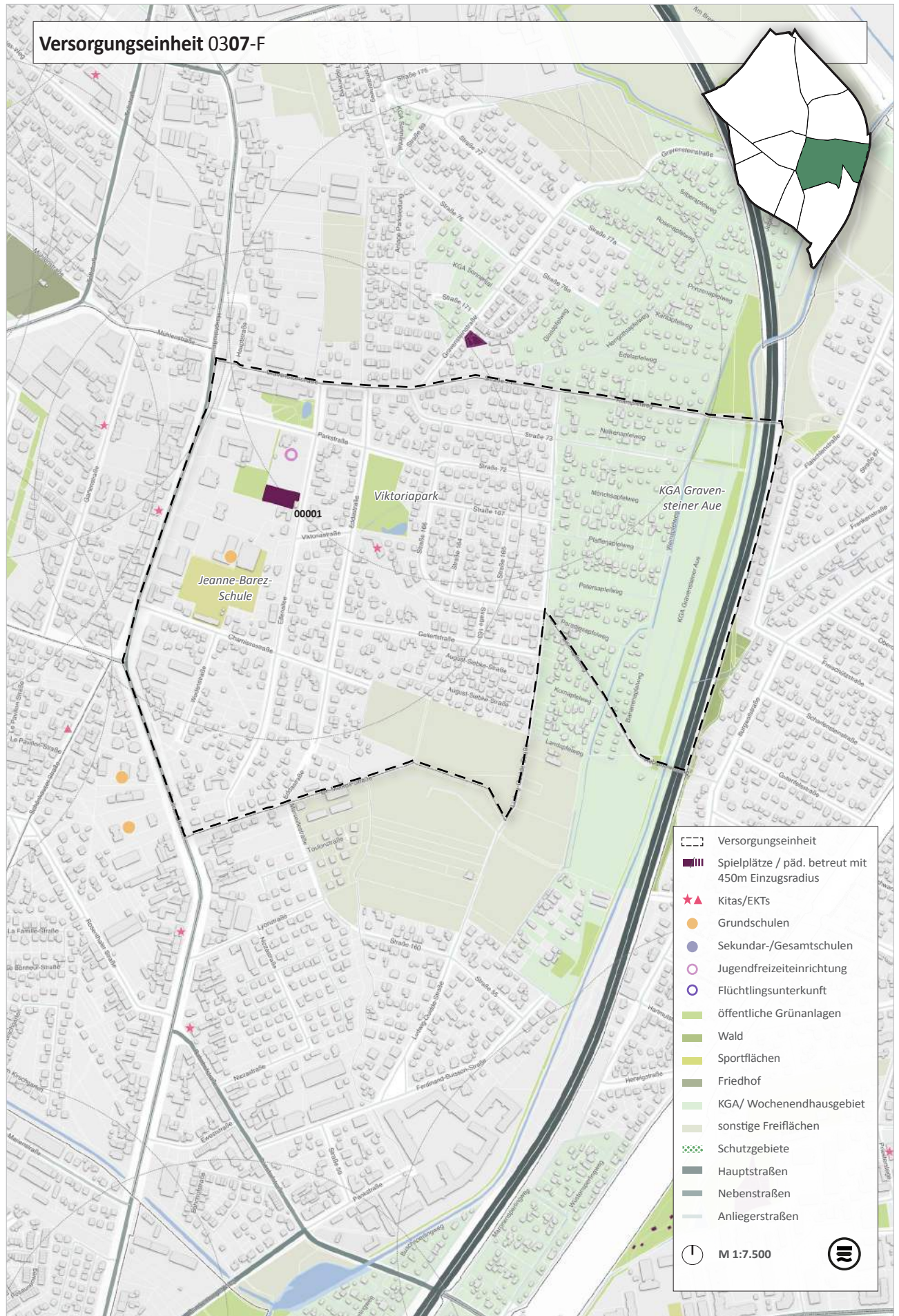
Öffentliche Spielplätze

Objekt-ID	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00778	0307-E	Schweizer Tal, neben 18	eigenständiger Spielplatz	1.186 m ²	2.064 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G			Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit	
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0307-E	45,8%	4	4	4	0	1	5

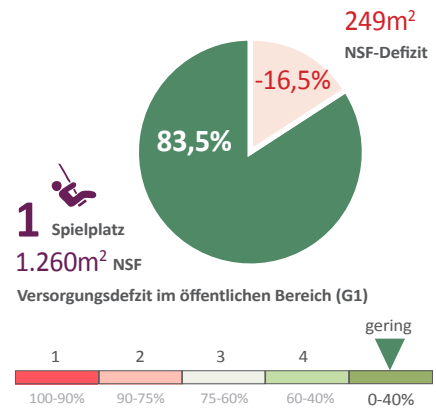




PLR 0307 - Versorgungseinheit 0307-F

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 1 Kita
- 1 Grundschule
- 0 Sekundarschulen
- 1 Jugendfreizeitanrichtung
- 1 Sportanlage



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0307-F	1.509	22	248	16,4%	68	27,4%	105	42,3%	75	30,2%	1.509 m ²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

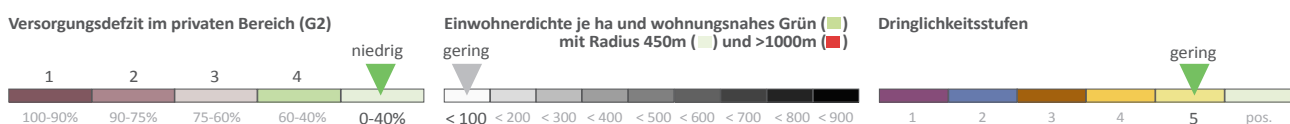
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

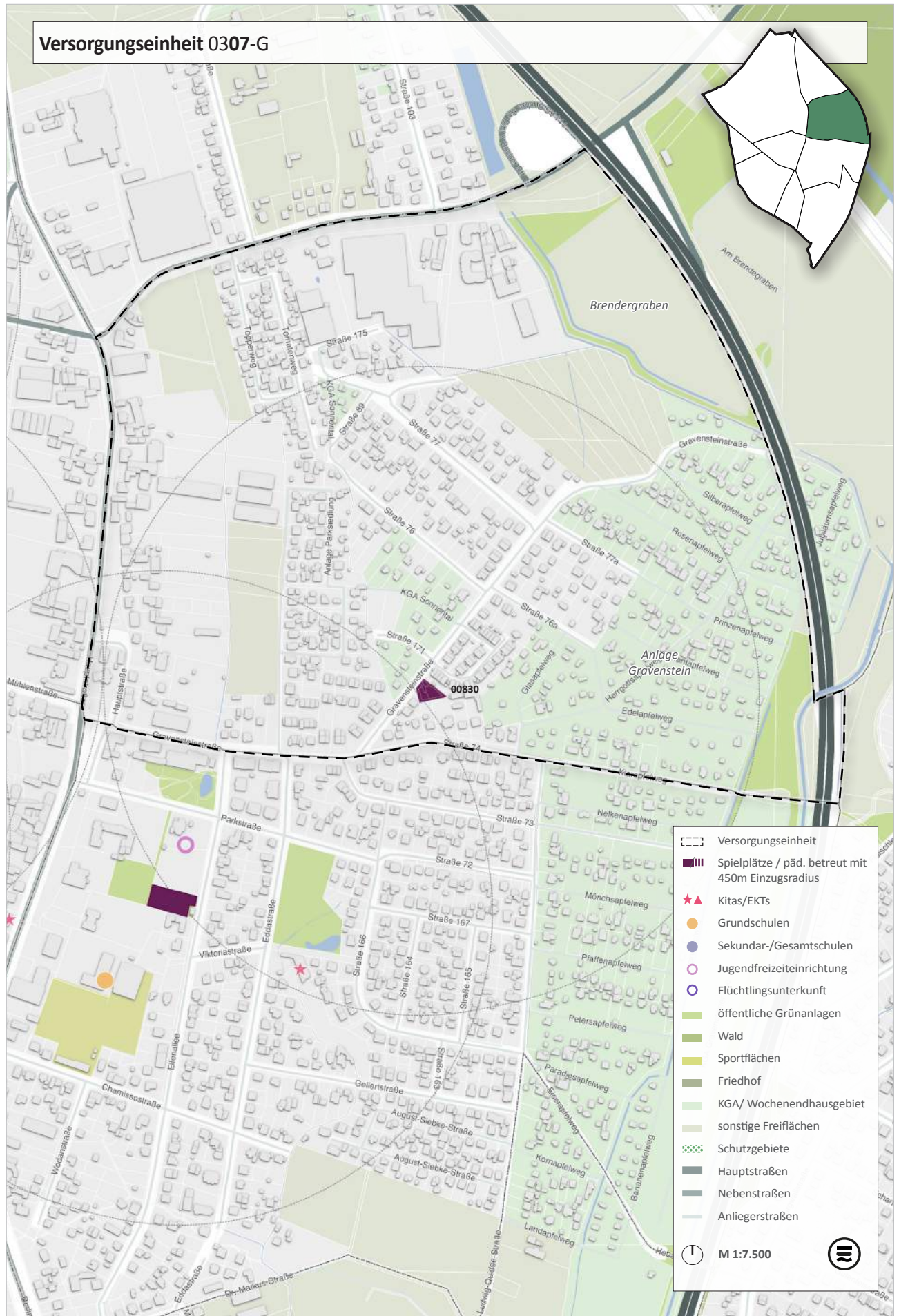
Öffentliche Spielplätze

Objekt-ID	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00001	0307-F	Hauptstr. 64 / Parkstr. 12 - geplant	Teil einer Grünanlage	ca. 1.260m ²	ca. 1.900m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G				Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0307-F	16,5%	5	5	5	0	1	5

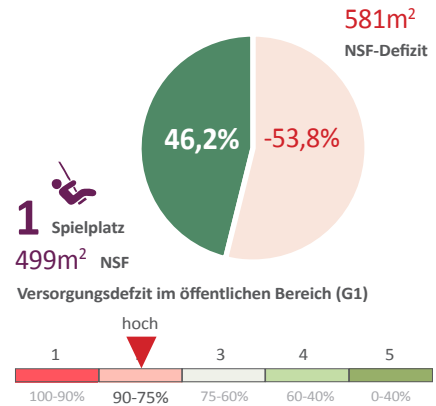




PLR 0307 - Versorgungseinheit 0307-G

Soziale und Grüne Infrastruktur

Kita
 0 Sportanlagen
 0 Grundschulen
 0 Sekundarschulen
 0 Jugendfreizeitanrichtungen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0307-G	1.080	16	181	16,8%	66	36,5%	46	25,4%	69	38,1%	1.080 m²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

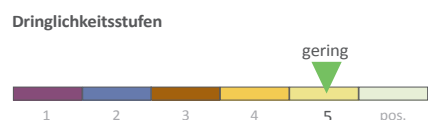
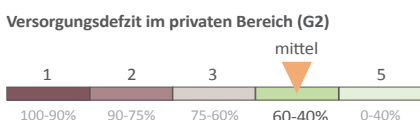
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

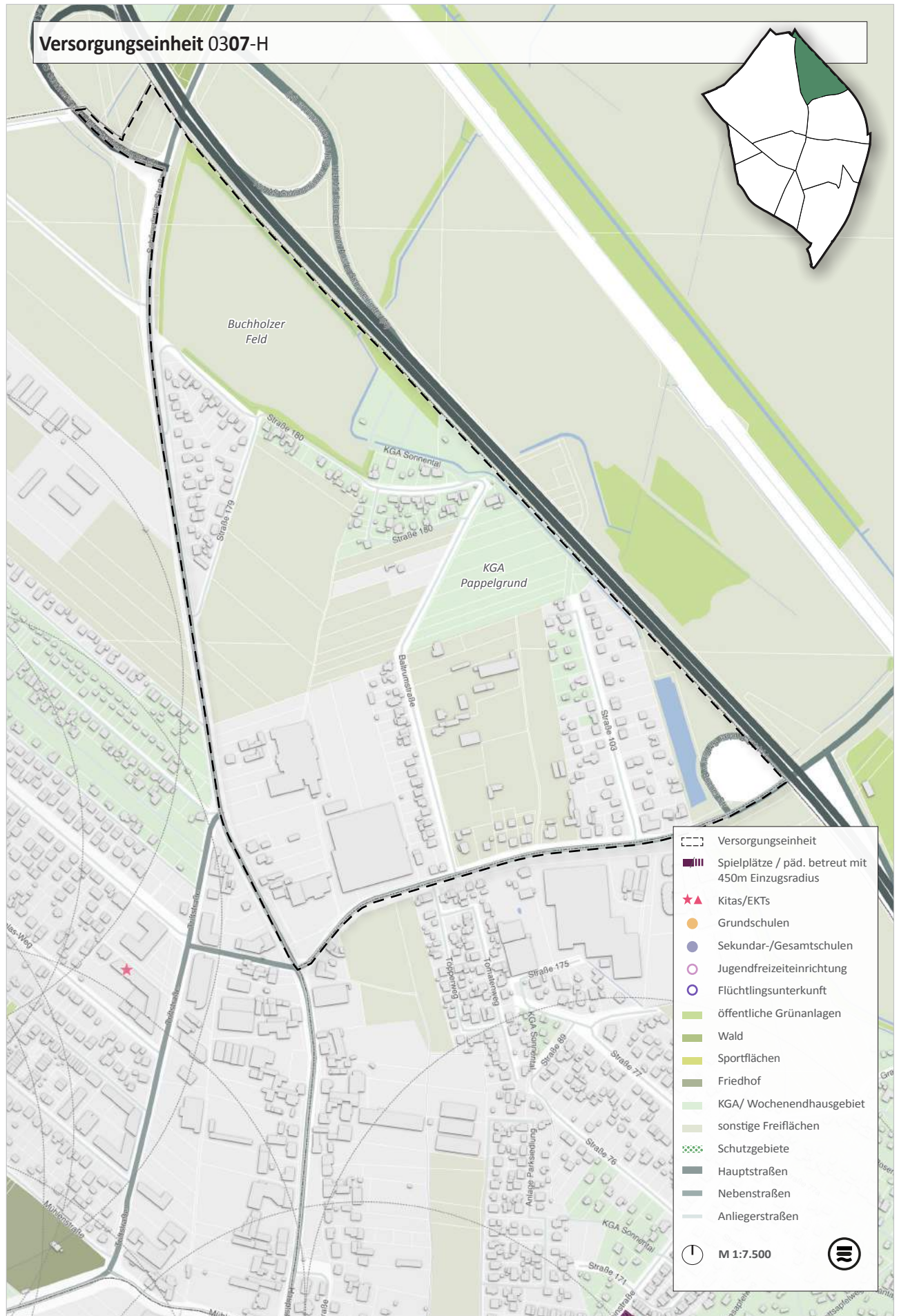
Öffentliche Spielplätze

Objekt-ID	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00830	0307-G	Gravensteinstr. 46	eigenständiger Spielplatz	499 m ²	729 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G				Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0307-G	53,8%	4	5	5	0	1	5

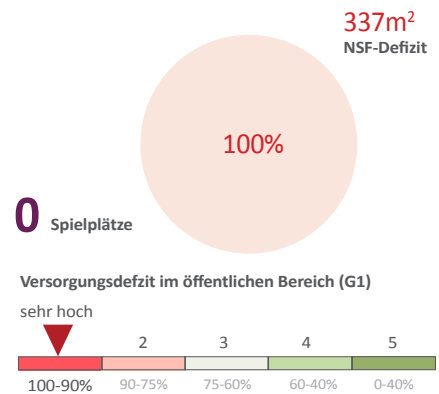




PLR 0307 - Versorgungseinheit 0307-H

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 0 Kitas
- 0 Grundschulen
- 0 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeitanrichtungen
- 0 Sportanlagen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0307-H	337	7	61	18,1%	30	49,2%	13	21,3%	18	29,5%	2.190 m²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

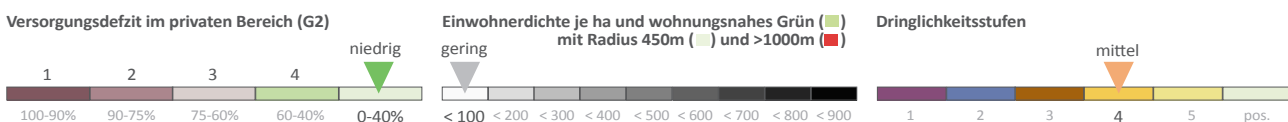
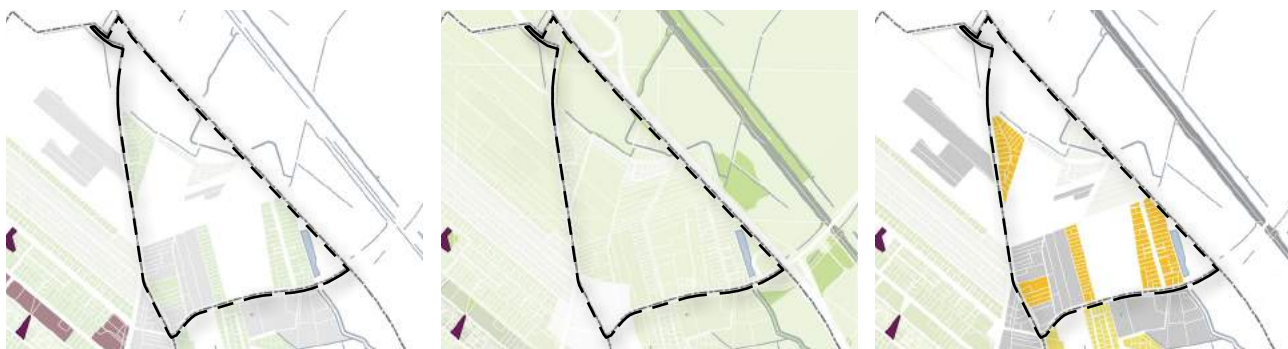
* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

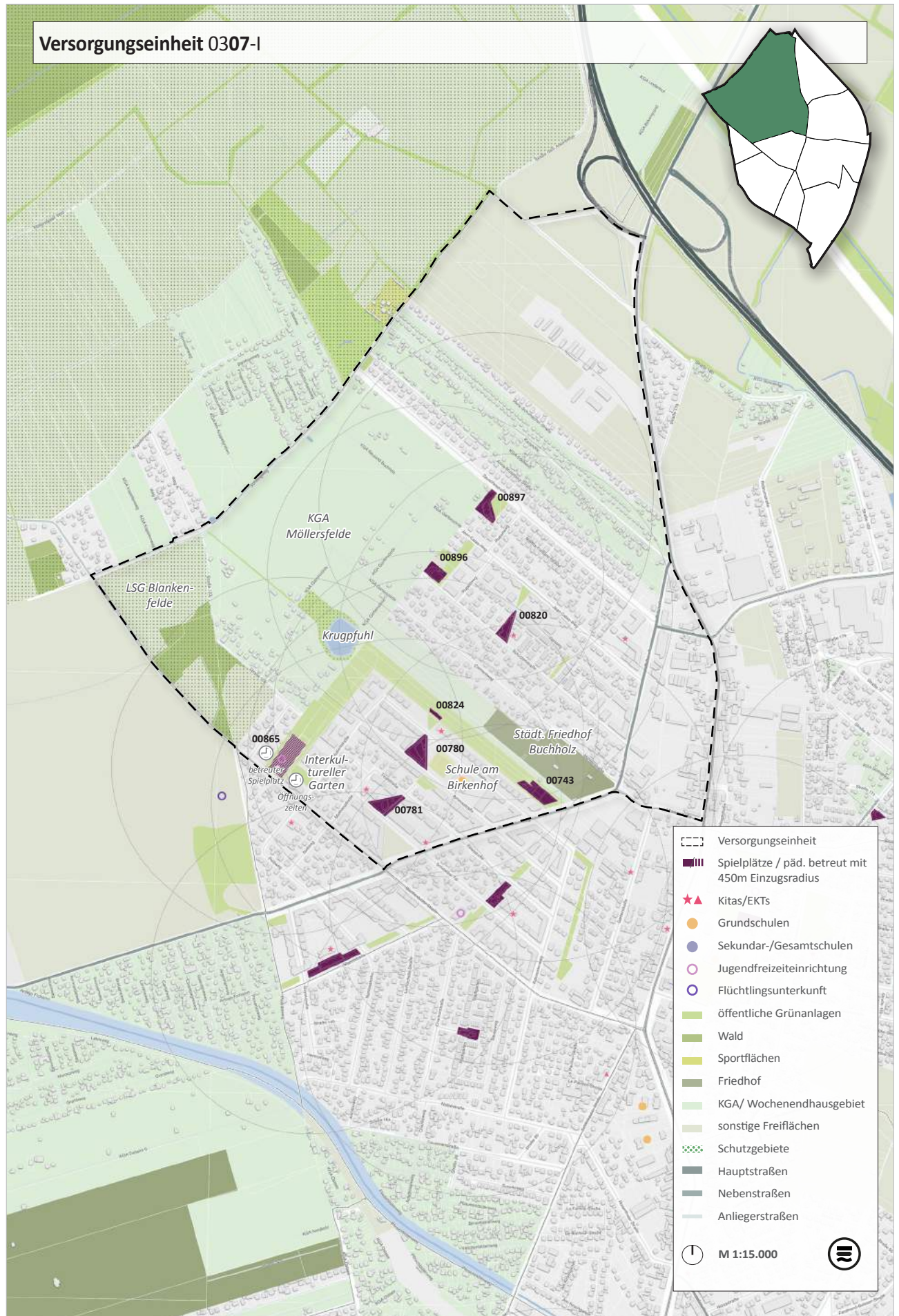
Öffentliche Spielplätze

Objekt-ID	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
KEINE					

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Grundwerte G			Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit	
	Defizit öffentl. NSF (%)	Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe
0307-H	100%	1	5	3	0	1	4

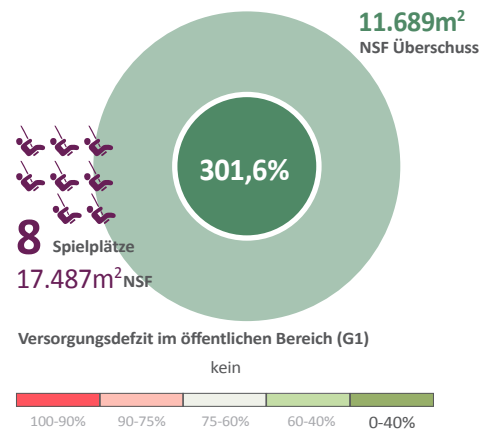




PLR 0307 - Versorgungseinheit 0307-I

Soziale und Grüne Infrastruktur

- 5 Kitas
- 1 Grundschule
- 0 Sekundarschulen
- 0 Jugendfreizeiteinrichtungen
- 1 Sportanlage
- Parkanlage
- Kleingartenanlagen



Bevölkerungsstruktur

	Einw. insg.	EW/ha	Kinder ges.	von Einw. insg.	0 bis u.6	von Kinder ges.	6 bis u.12	von Kinder ges.	12 bis u.18	von Kinder ges.	Nettospielfläche (Soll)
VE 0307-I	5.798	31	1.218	21,0%	421	34,6%	407	33,4%	390	32,0%	5.798 m²
PLR 0307	17.930	31	3.448	19,2%	1.205	34,9%	1.186	34,4%	1.057	30,7%	17.930 m ²
03 Pankow	397.406	39*	68.074	17,1 %	27.281	40,1 %	23.154	34,0 %	17.639	25,1 %	397.406 m ²

* aus „Kleine Pankow Statistik zum 31.12.2016“. Bezirksamt Pankow von Berlin

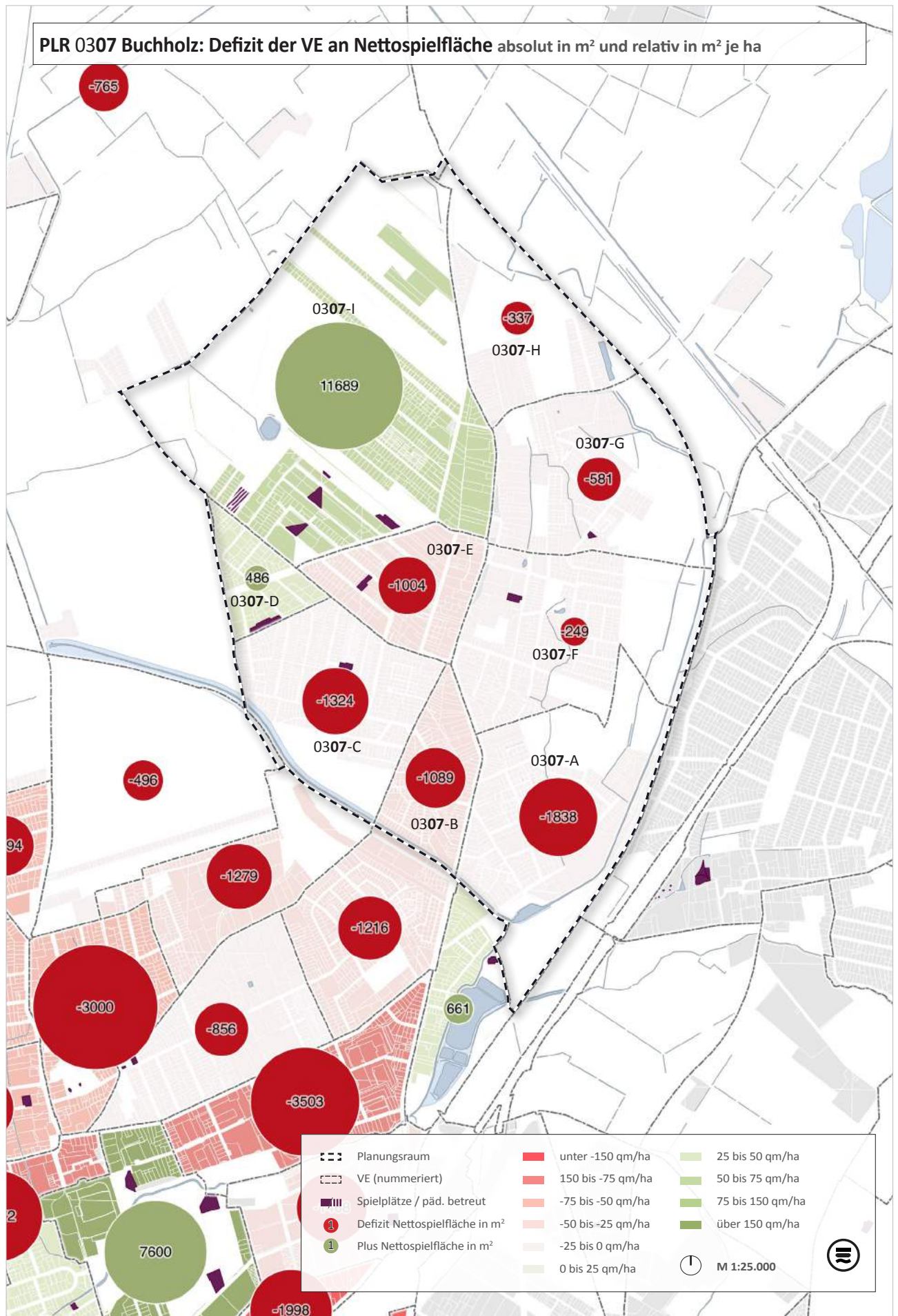
Öffentliche Spielplätze

Objekt-ID	VE	Adresse	Art	Nettospielfläche	Bruttospielfläche
00743	0307-G	Grünzug am Siedlungsrand FBh. - Spielpl.	Spielplatz Teil einer Grünanlage	2.656,00 m ²	3.130,00 m ²
00780	0307-G	Cunistr. neben 35	eigenständiger Spielplatz	2.537,00 m ²	3.578,00 m ²
00781	0307-G	Tiriotstr.	eigenständiger Spielplatz	1.860,00 m ²	2.977,00 m ²
00820	0307G	Schützenstr. ggü. 29-30	eigenständiger Spielplatz	1.425,00 m ²	1.992,00 m ²
00824	0307-G	Grünzug am Siedlungsrand FBh. - Skatersp	Skateboard-Bahn, Teil v. Grünanlage	358,00 m ²	358,00 m ²
00896	0307-G	Schützenstr. ggü. 15	Spielplatz Teil einer Grünanlage	1.308,00 m ²	2.008,00 m ²
00865	0307-G	Blankenfelder Str. 106	eigenständiger Spielplatz, betreut	5.000,00 m ²	6.008,00 m ²
00897	0307-G	Zeuschelstr. neben 125 - Spielplatz	Spielplatz Teil einer Grünanlage	2.343,00 m ²	2.699,00 m ²

Handlungsbedarf zur Verbesserung der Spielflächeninfrastruktur

VE	Defizit öffentl. NSF (%)	Grundwerte G			Zusatzkriterium Z		Dringlichkeit
		Defizit öffentl. NSF (G1)	Defizit privater Bereich (G2)	Grundwert G	Kinderanteil (Z1)	Erreichbarkeit überg. Grün (Z2)	
0307-I	-	pos.	4	pos.	-1	1	pos.





B2.3 Bedarfsermittlung (Ebene Planungsraum) Versorgungsgrad mit öffentlichen Spielflächen

Drei der neun Versorgungseinheiten verfügen nicht über einen Spielplatz. In fünf Einheiten ist jeweils ein Spielplatz vorhanden. Von diesen fünf Einheiten ist der Bedarf an Nettospielfläche nur in der Einheit 0307-D gedeckt. In der Versorgungseinheit 0307-I gibt es acht Spielplätze. Diese Einheit ist die bevölkerungsstärkste Einheit und hat dementsprechend mit 5.798m² den höchsten Bedarf an Nettospielflächen. Allerdings ist der Bedarf in dieser Einheit mehr als ausreichend

gedeckt. Das Angebot übersteigt den Bedarf um 11.689m². Abgesehen von den zwei Versorgungseinheiten mit einem Spielflächenüberschuss, beträgt das Defizit in den Einheiten zwischen 1.000 und 2.000m². Eine Ausnahme bilden die Einheiten 0307-G und -H. Letztere ist mit nur 337 Einwohnern die mit Abstand bevölkerungsschwächste Versorgungseinheit des Planungsraums.

VE	Angebot*				Bedarf**	Bedarfsdeckung			
	Anzahl Spielplätze	Nettospielfläche	Bruttospielfläche	Differenz Netto-Brutto		Nettospielfläche (NSF)	Differenz NSF/ Bedarf	... in m ² /ha Fläche ges***	Deckung in %
GESAMT	13	23.683 m²	32.481 m²	8.798 m²	17.930 m²	5.753 m²	1,3 m²	132,1%	-
0307-A	0	0 m ²	0 m ²	0 m ²	1.838 m ²	-1.838 m ²	0,0 m ²	0,0%	100,0%
0307-B	0	0 m ²	0 m ²	0 m ²	1.089 m ²	-1.089 m ²	0,0 m ²	0,0%	100,0%
0307-C	1	839 m ²	1.544 m ²	705 m ²	2.163 m ²	-1.324 m ²	0,4 m ²	38,8%	61,2%
0307-D	1	2.412 m ²	3.494 m ²	1.082 m ²	1.926 m ²	+486 m ²	1,3 m ²	125,2%	-
0307-E	1	1.186 m ²	2.064 m ²	878 m ²	2.190 m ²	-1.004 m ²	0,5 m ²	54,2%	45,8%
0307-F	1	1.260 m ²	1.900 m ²	640 m ²	1.509 m ²	-249 m ²	0,8 m ²	83,5%	16,5%
0307-G	1	499 m ²	729 m ²	230 m ²	1.080 m ²	-581 m ²	0,5 m ²	46,2%	53,8%
0307-H	0	0 m ²	0 m ²	0 m ²	337 m ²	-337 m ²	0,0 m ²	0,0%	100,0%
0307-I	8	17.487 m ²	22.750 m ²	5.263 m ²	5.798 m ²	+11.689 m ²	3,0 m ²	301,6%	-

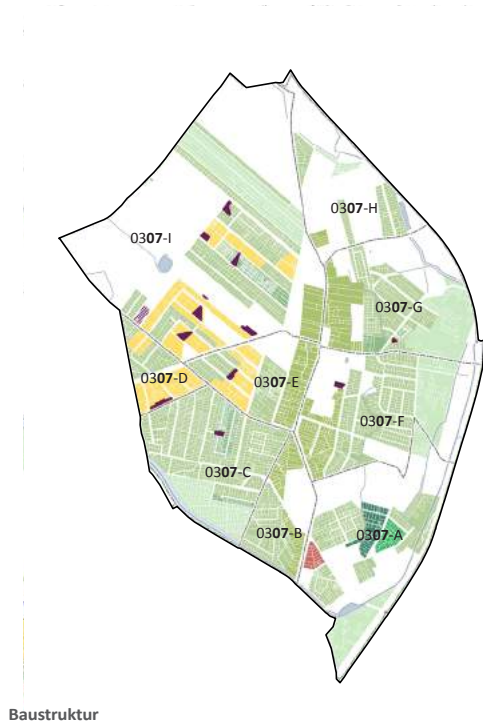


*Angebot Nettospielfläche/Bruttospielfläche laut Bezirksamt Pankow Stand Dezember 2017

** Grundlage der Bedarfsermittlung sind die Einwohnerzahlen Stand 31.12.2016

*** Differenz Nettospielfläche (NSF)/Bedarf bezogen auf die Gesamtfläche der jeweiligen Bezugseinheit (Planungsraum bzw. Versorgungseinheiten)

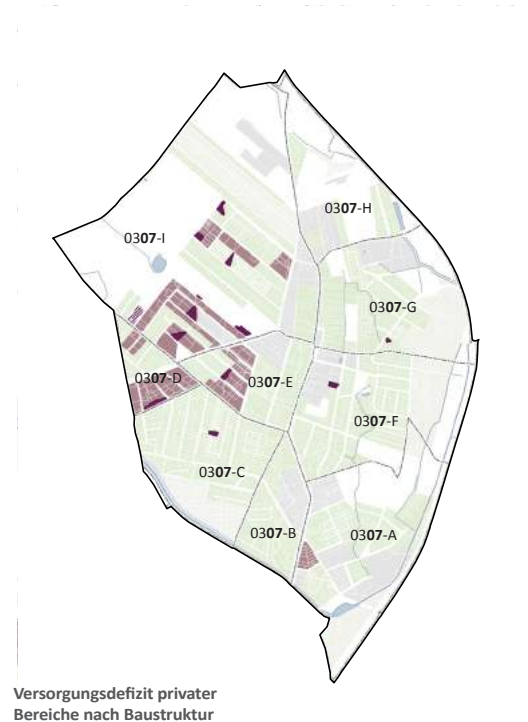
Versorgungsgrad privater Spielflächen



Baustruktur

- Spielplätze mit Einzugsradien (450m)
- Flächentypen s. Tabelle zu G2

ⓘ o.M.



Versorgungsdefizit privater Bereiche nach Baustruktur

- Spielplätze mit Einzugsradien (450m)
- Einordnung G2 s. Tabelle zu G2

ⓘ o.M.

Ableitung Versorgungsgrad privater Spielflächen - Ermittlung Grundwert (G2)

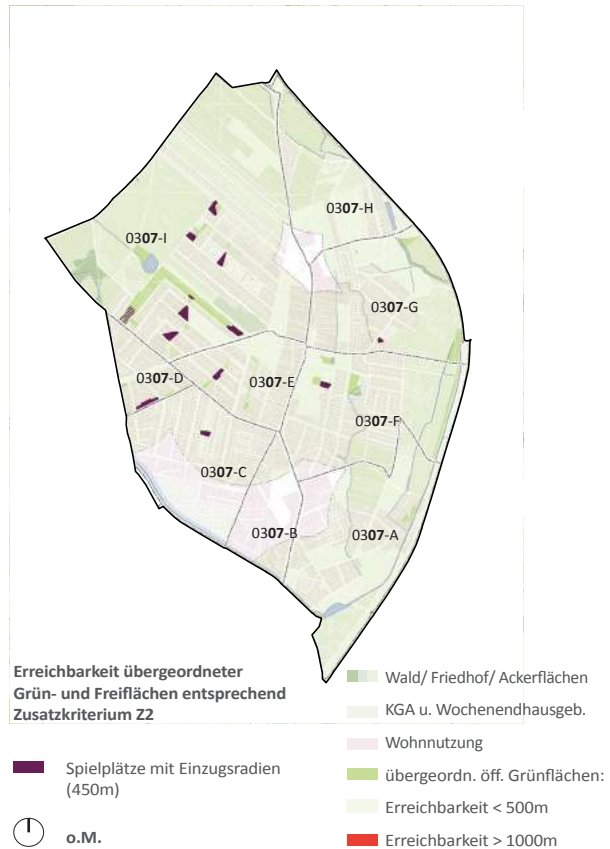
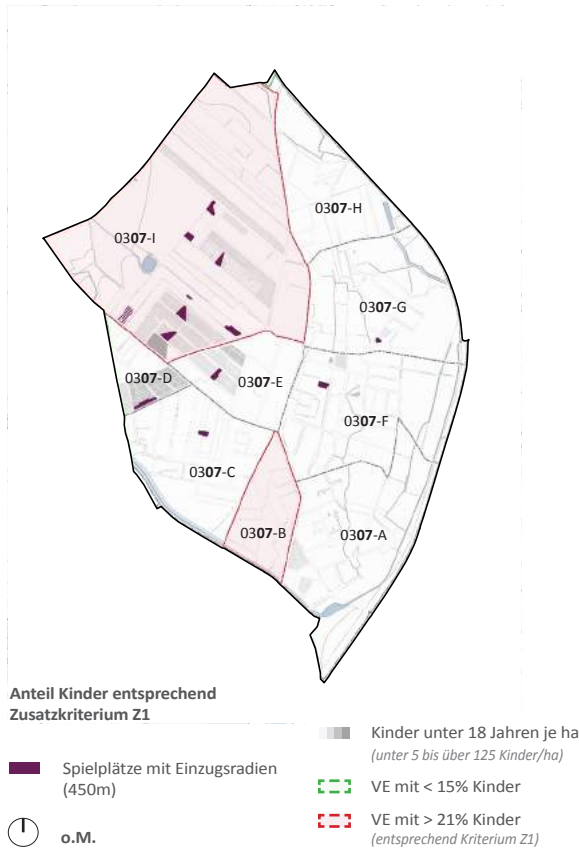
Der Planungsraum Buchholz ist locker bebaut. Entlang der Hauptstraße erstreckt sich überwiegend dörfliche Mischbebauung. Desweiteren sind es vor allem Einfamilien-, Reihen- und Doppelhäuser, die das Siedlungsbild prägen. Die Bewertung der Versorgungsdefizite im privaten Bereich wird dementsprechend überwiegend als sehr gering (5) eingestuft.

Eine Ausnahme bildet das neue Stadtquartier beidseitig des Rosenthaler Wegs, welches überwiegend im Geschosswohnungsbau realisiert wurde. Die Versorgungsdefizite im privaten Bereich werden hier als hoch bewertet (2), wobei für die Errechnung der Dringlichkeit von Verbesserungen der Spielflächenversorgung der Durchschnittswert der Versorgungseinheit entscheidend ist. Dieser beträgt auf Grund der sonst lockeren Bebauung in den entsprechenden Einheiten 0307-E und -I rund 4 und weist damit auf ein insgesamt geringes Defizit an privaten Spielflächen hin. Lediglich in der Einheit 0307-D, welche flächenmäßig die kleinste Einheit ist und mit rund 130 EW/ha die höchste Bevölkerungsdichte aufweist, wird ein erhöhtes Defizit (Wert 3) angenommen.

Grundlage: Stadtstrukturen - Flächentypen differenziert 2015, Umweltatlas, in Kombination mit Bewertungsablauf für die Bildung von Dringlichkeitsstufen, Abb 6, StEP 2 - Wohnbezogene Gemeinschaftseinrichtungen

Versorg.-defizit	Flächentypen	G2
90 - 100 %	<ul style="list-style-type: none"> Dichte Blockbebauung, geschlossener Hinterhof, 5 bis 6-geschossig Geschl. Blockbebauung, Hinterhof, 5-geschossig Kerngebiet 	1
75 - 90 %	<ul style="list-style-type: none"> Geschlossene/halboffene Blockbebauung, 4-geschossig Mischbebauung, halboffener und offener Schuppenhof, 2 - 4-geschossig Blockrandbebauung mit Großhöfen, 2 - 5-geschossig Heterogene, innerstädtische Mischbebauung Entkernte Blockrandbebauung Geschosswohnungsbau der 1990er Jahre und jünger 	2
60 - 75 %	<ul style="list-style-type: none"> Parallele Zeilenbebauung mit architektonischem Zeilengrün, 2 - 5-geschossig 	3
40 - 60 %	<ul style="list-style-type: none"> Großsiedlung und Punkthochhäuser, 4 - 11-geschossig und mehr Freie Zeilenbebauung mit landschaftlichen Siedlungsgrün, 2 - 6-geschossig 	4
0 - 40 %	<ul style="list-style-type: none"> Verdichtung im Einzelhausgebiet, Mischbebauung mit Garten und halbprivater Umgrünung Dörfliche Mischbebauung Villen und Stadtvillen mit parkartigen Gärten Reihen- und Doppelhäuser mit Gärten Freistehende Einfamilienhäuser mit Gärten Wochenendhaus und kleingartenähnliches Gebiet 	5

Zusatzkriterien „Kinderanteil“ (Z1) und Erreichbarkeit von öffentlichen übergeordneten Grün- und Freiflächen (Z2)



Auswertung Zusatzkriterien Kinderanteil (Z1) und öffentliche übergeordnete Grün- und Freiflächen (Z2)

Grundlage für die Dringlichkeitsstufen für den Ausbau der Versorgung mit öffentlichen Spielflächen ist der Grundwert G, welcher sich aus den Grundfaktoren G1 (Versorgungsgrad mit öffentlichen Spielflächen) und G2 (Versorgungsgrad mit privaten Spielflächen) zusammensetzt (s. nebenstehende Tabelle). Die Zusatzkriterien Z1 (Kinderanteil) und Z2 (Erreichbarkeit von übergeordneten öffentlichen Grün- und Freiflächen) können eine Anpassung des ermittelten Grundwerts um plus oder minus eins bewirken. Dieser Wert ist die Dringlichkeitsstufe.

Für die Ermittlung des Faktors Z1 wird der prozentuale Kinderanteil an den Einwohnern einer Versorgungseinheit zugrunde gelegt. Liegt der Wert unter 15% wird davon ausgegangen, dass auf Grund der verhältnismäßig geringen Anzahl von Kindern die Dringlichkeit der Verbesserung der Spielplatzversorgung niedriger ist. Dies ist in keiner Versorgungseinheit der Fall.

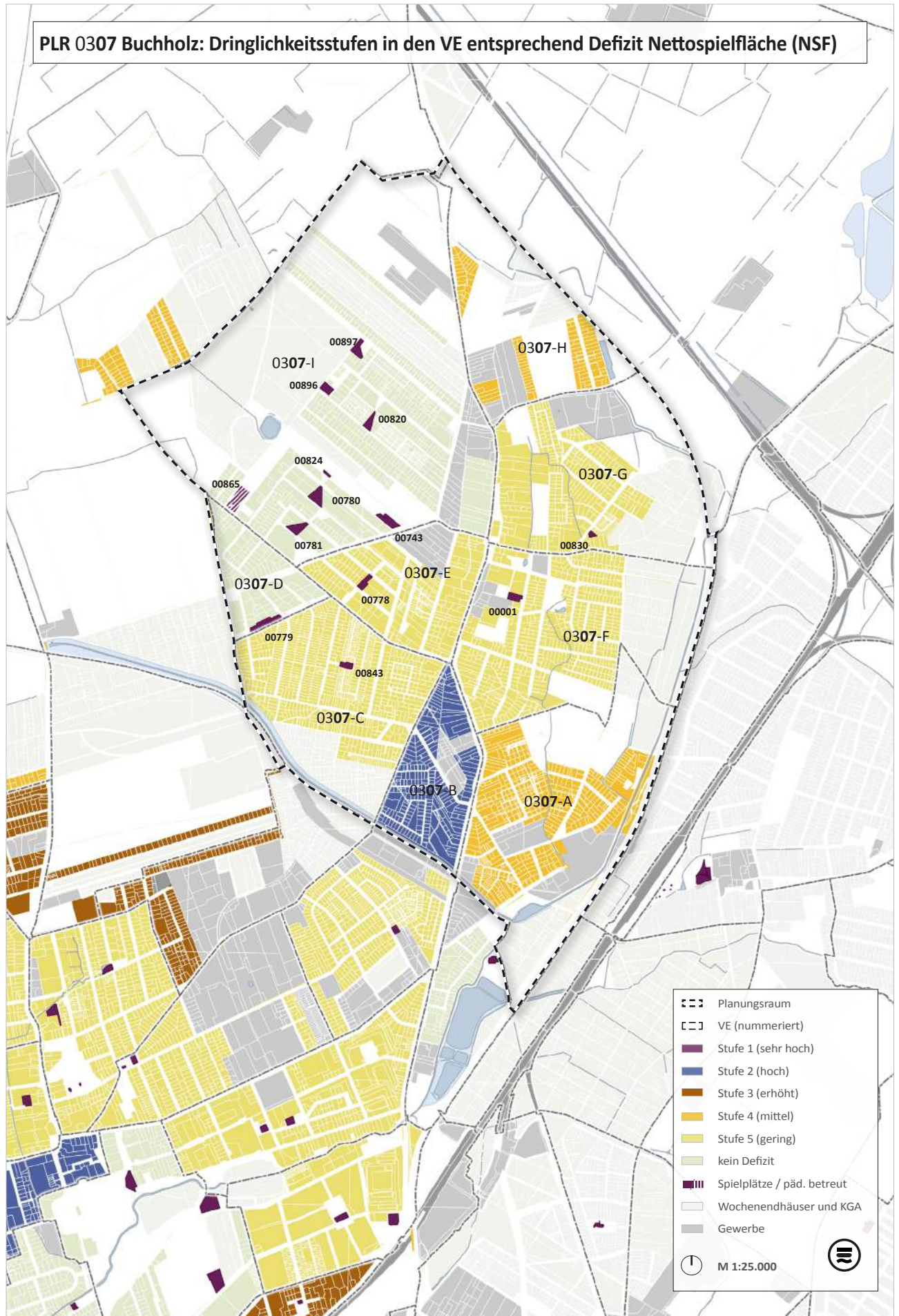
Liegt der Anteil der Kinder über 21% wird die Dringlichkeit erhöht. In der Versorgungseinheit 0307-B liegt dieser Anteil mit rund 26% deutlich über dem Richtwert, wodurch von einer erhöhten Dringlichkeit ausgegangen werden muss.

Für den Faktor Z2 wird die Erreichbarkeit von übergeordneten öffentlichen Grün- und Freiflächen analysiert. Für alle Wohnflächen,










die innerhalb eines Radius von 450m (500m abzügl. 10%) zu sen entsprechenden Grünflächen liegen, wird eine reduzierte Dringlichkeit angenommen, da entsprechende Ausweichmöglichkeiten zum Spielen vorliegen. Abgesehen von der Versorgungseinheit 0307-B trifft dies auf alle Versorgungseinheiten zu. Beträgt die Entfernung zu öffentl. Grünflächen über 1km wird von einer erhöhten Dringlichkeit ausgegangen. Dies ist in keiner Einheit der Fall.

Zusatzkriterium Z				
VE	Kinderanteil (Z1)		Erreichbarkeit öffentl. Grün* (Z2)	Anpassung Dringlichkeitsstufe
0307-A	19,9%	0	1	+1
0307-B	25,5%	-1	0	-1
0307-C	17,9%	0	1	+1
0307-D	18,4%	0	1	+1
0307-E	16,2%	0	1	+1
0307-F	16,4%	0	1	+1
0307-G	16,8%	0	1	+1
0307-H	18,1%	0	1	+1
0307-I	21,0%	-1	1	+/- 0

* öffentliche übergeordnete Grünflächen aus Pflegekategorien - Grünanlagen (BA); mit Mindestgröße 0,5 ha entsprechend Kriterien des Umweltatlas



Versorgungsdefizit und Dringlichkeitsstufen

VE	Grundwerte G*			Zusatzkriterium Z**		Dringlichkeit	Versorgung			
	Defizit öffentl. Bereich (G1)	Defizit priv. Bereich (G2)	Grundwert (G)	Kinderanteil (Z1)	öffentl. Grün (Z2)	Dringlichkeitsstufe	Angebot NSF	EW	NSF je EW	Defizit öffentl. NSF (%)
GESAMT							22.423 m²	17.930	1,3 m²	–
0307-A	1	5	3	0	1	 4	0 m ²	1.838	0,0 m ²	100,0%
0307-B	1	5	3	-1	0	 2	0 m ²	1.089	0,0 m ²	100,0%
0307-C	3	5	5	0	1	 5	839 m ²	2.163	0,4 m ²	61,2%
0307-D	pos.	3	pos.	0	1	 pos.	2.412 m ²	1.926	1,3 m ²	–
0307-E	4	4	4	0	1	 5	1.186 m ²	2.190	0,5 m ²	45,8%
0307-F	5	5	5	0	1	 5	1.260 m ²	1.509	0,8 m ²	16,5%
0307-G	4	5	5	0	1	 5	499 m ²	1.080	0,5 m ²	53,8%
0307-H	1	5	3	0	1	 4	0 m ²	337	0,0 m ²	100%
0307-I	pos.	4	pos.	-1	1	 pos.	17.487 m ²	5.798	3,0 m ²	–

Im Planungsraum Buchholz ergibt sich für eine Versorgungseinheit (0307-B) eine hohe Dringlichkeitsstufe (Stufe 2), da sie keinen Spielplatz aufweist und mit 26% einen hohen Kinderanteil hat. Zwei weitere Versorgungseinheiten haben ein Versorgungsdefizit von 100%. Allerdings wird die Dringlichkeit auf Grund der lockeren Bebauung und der guten Erreichbarkeit von wohnungsnahen Grünflächen reduziert auf eine mittlere Dringlichkeit (Stufe 4).

Für zwei Versorgungseinheiten (0307-D und -I) ergibt sich keine Dringlichkeitsstufe, da sie ein positives Saldo aus Bedarf und Angebot an Nettospielflächen aufweisen.

In den vier weiteren Versorgungseinheiten 0307-C, -E, -F und

-G deckt jeweils ein Spielplatz den Bedarf zu rund 40 bis 80%. Durch eine gute Anbindung an öffentliche Freiflächen ist die Dringlichkeit der Verbesserung der Spielplatzversorgung in diesen Einheiten gering (Stufe 5).

Veränderung der Dringlichkeitsstufe (Bevölkerungsprognose, Wohnbauvorhaben/-potentiale)

Um der zukünftigen Einwohnerentwicklung und damit einhergehender Veränderungen von Dringlichkeitsstufen Rechnung zu tragen, werden die Wohnbaupotentiale laut WoFIS betrachtet und in die Berechnung der Dringlichkeitsstufen einbezogen.

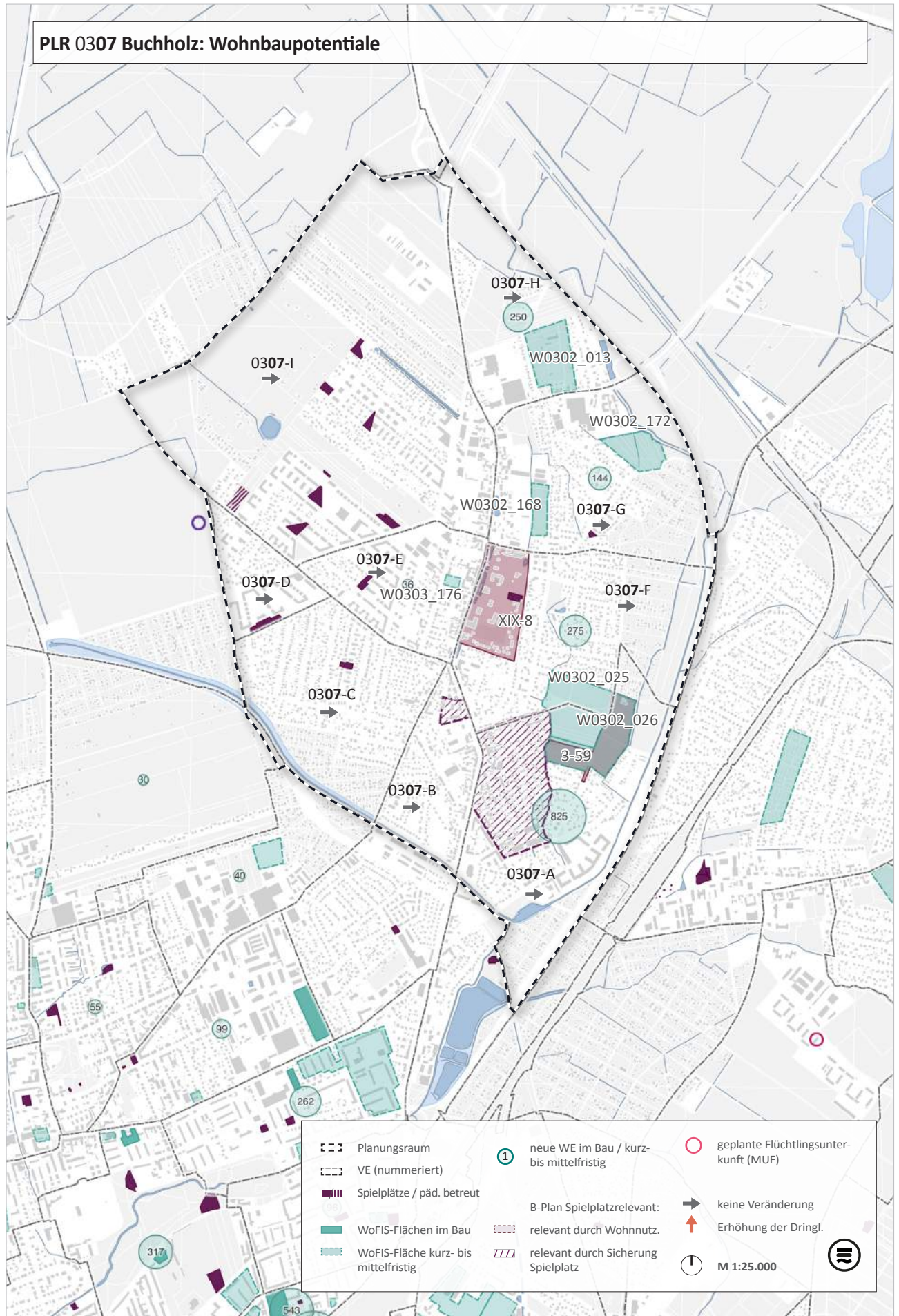
Ein Abgleich mit der Bevölkerungsprognose (Statistischer Bericht 2016) zeigt, ob diese als realistisch eingeschätzt werden kann. Flüchtlingsunterkünfte werden ebenfalls erfasst. Es ist in diesem Zusammenhang von der Schaffung ausreichend neuer Spielflächen vor Ort auszugehen, allerdings sind auch umliegende öffentliche Spielflächen als Orte der Integration in ausreichendem Maße zur Verfügung zu stellen.

Veränderung der Dringlichkeitsstufe gemäß Bevölkerungsprognose

Laut Bevölkerungsprognose für den Planungsraum Buchholz (vgl. Prognose aus Standortuntersuchung bestehender Revierstützpunkte (...), BA Pankow 2017) wird die Zahl der Einwohner bis 2030 im Vergleich zu 2015 um knapp 5.500 Menschen zunehmen. Der Hauptteil dieses Zuwachses wird laut WoFIS bis 2025 erwartet.

PLR	Real					Prognose (Basis 2015)						
	Angebot NSF	EW 2015	EW 2016	Def. NSF	G1 2016	EW 2020	Def. NSF	EW 2025	Def. NSF	EW 2030	Def. NSF	G1 2030
0307	23.683 m ²	17.366	17.930	–	pos.	19.657	–	21.941	–	22.203	–	pos.

Grundlage: EW 2015 aus Statistischer Bericht A I 6 – h j 1 / 15, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg 2016; EW 2016 aus Unterlagen des Bezirks; Prognose aus Standortuntersuchung bestehender Revierstützpunkte (...), Bezirksamt Pankow von Berlin 2017



Veränderung der Dringlichkeitsstufe durch potentielle Wohnbauvorhaben

Bei der Betrachtung der WoFIS-Flächen werden nur solche Flächen erfasst, welche sich im Bau befinden oder einen kurz- oder mittelfristigen Umsetzungshorizont aufweisen. Die Zahl der potentiellen neuen Einwohner wird zu den aktuellen Bevölkerungszahlen addiert und so ermittelt, ob sich durch diesen Zuwachs der Bevölkerung eine Veränderung der Dringlichkeitsstufe ergibt.

Bestehende und geplante Flüchtlingsunterkünfte werden erfasst. Da nicht abgeschätzt werden kann, wie lange diese Unterkünfte bestehen, werden die Einwohnerzahlen nicht in die Berechnung einbezogen.

Vorhaben, Adresse		Art	WE	EW*	VE
Bebauungspläne - festgesetzt					
3-59	Ludwig-Quidde-Straße (s. WoFIS W0302-026)	WA, KITA, GRN, Spiel	550	1100	0307-A
XIX-8	Grundschule Buchholz	WA, MI, GRN, Spiel, Sport, KITA, Jugend, Verkehr	?	?	0307-F
Wohnbaupotentialflächen W0302_					
_026	Buchholz/Ost/NO	mittel	550	1100	0307-A
_025	Buchholz/Ost/NW	mittel	550	1100	0307-A 0307-F
_168	nördl. Gravensteiner Str., Dorfgr.	mittel	48	96	0307-G
_172	nördl. Gravensteiner Str., Str.77	mittel	96	192	0307-G
_013	Baltrumstr. 37-47	mittel	250	500	0307-A
W0303_					
_176	Gartenstr. 32	kurzfristig	36	72	0307-E
Flüchtlingsunterkünfte bestehend					
KEINE					
Flüchtlingsunterkünfte geplant					
KEINE					

Grundlage: Ermittlung der sich aus den zusätzl. EW von Wohnbaupotentialen ergebenden NSF (1 qm/EW),

* Annahme: 2 Einwohner je Wohneinheit in Neubauvorhaben

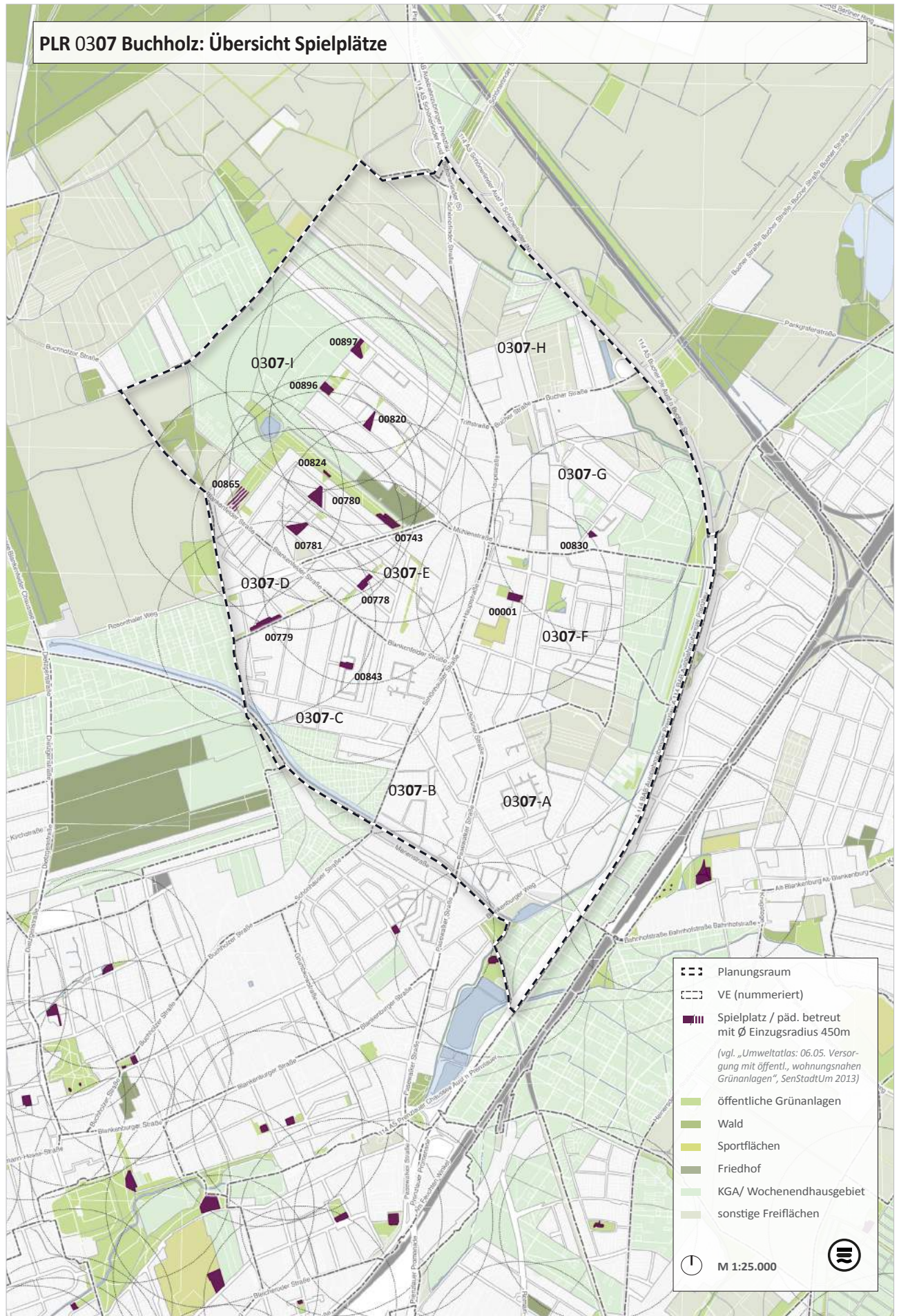
** Gemeinschaftsunterkunft Modulare Unterkunft für Flüchtlinge

In der Erhebung der WoFIS Flächen werden Wohnbaupotentiale mit insgesamt rund 3.000 EW erfasst. Das größte Potential liegt in Einheit 0307-A mit 1650 WE, gefolgt von -F und -H mit je rund 500 WE. Durch die Integration der potentiellen neuen Einwohner in die Berechnung der Dringlichkeitsstufen ergeben sich keine Veränderungen der Dringlichkeiten. Dies liegt in den Einheiten mit den höchsten Wohnbaupotentialen daran, dass das Defizit bisher bereits schon 100% bzw. über 80% beträgt. Das absolute Defizit an Flächen nimmt jedoch enorm zu, sodass diese Entwicklung in die Betrachtung der Maßnahmen eingehen muss. In der Einheit 0307-G verändert sich durch rund 230 neue EW zwar der Wert G1, nicht jedoch die Dringlichkeit.

VE	Bestandswerte						Wohnbaupotentiale			
	Bed. NSF in m²	Defizit	G1	G2	Z ^{bes}	D*	pot. WE	Defizit	G1	D*
0307-A	1838	100 %	1	5	1	4	825	100 %	1	4
0307-B	1089	100 %	1	5	-1	2	0	100 %	1	2
0307-C	2163	61 %	3	5	1	5	0	61 %	3	5
0307-D	1926	-	pos.	3	1	pos.	0	-	pos.	pos.
0307-E	2190	46 %	4	4	1	5	36	48 %	4	5
0307-F	1509	17 %	5	5	1	5	275	39 %	5	5
0307-G	1080	54 %	4	5	1	5	144	64 %	3	5
0307-H	337	100 %	1	5	1	4	250	100 %	1	4
0307-I	5798	-	pos.	4	1	pos.	0	-	pos.	pos.

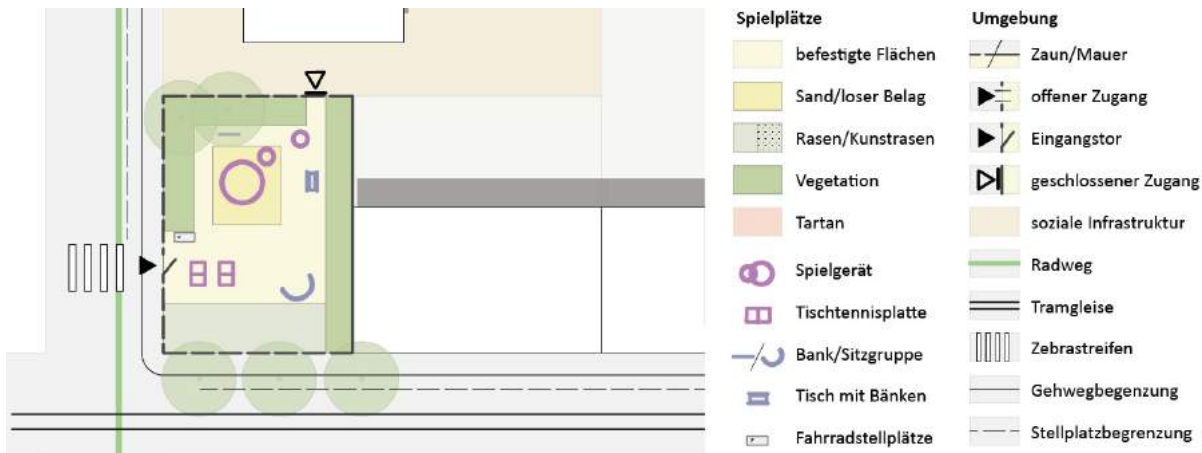
Grundlage: 1 m² zusätzlichem Bedarf an NSF je pot. EW. Dadurch ändert sich das Defizit an NSF (Wert nicht dargestellt), wodurch sich wiederum Anpassungen des Wertes G1 ergeben können.

* D = Dringlichkeitsstufe



B2.4 Erfassung Spielplätze

Steckbriefe Spielplätze



Vereinfachte Lagepläne stellen die Hauptcharakteristika der jeweiligen Spielplätze prägnant dar. (s. oben)
 Nach der Dokumentation der allgemeinen Daten und Kennwerte werden weitere Informationen zu Lage, Umgebung, Zugänglichkeit, etc. festgehalten. Anschließend charakterisieren detaillierte Angaben zu Gestaltung, Ausstattung und Pflegemaßnahmen den jeweiligen Spielplatz. Durch vier Fotos wird der Zustand zur Erhebung im August bis September 2017 dargestellt.

Ein Bewertungsraster (s. Abb.) erfasst die wichtigsten Informationen übersichtlich am Beginn eines jeden Steckbriefes. Die Erläuterungen zu den einzelnen Kategorien sind der Seite 12 zu entnehmen.

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	sehr gut gut mäßig
Besonderheiten ³	xyz
Spielwert ⁴	sehr gut gut mäßig
Sicherheit ⁵	ja nein
Überschaubarkeit ⁶	ja ja mit Nischen nein
Sanierungszustand (SGA) ⁷	0 - 4
Anmerkung (SGA) ⁸	xyz

Bewertung Spielplatz

Objekt-ID	Name/Adresse	Art	Nettospielfläche	Gesamtfläche	VE
00843*	Straße 147/ Stadtgärten	eigenständiger Spielplatz	839 m ²	1.544 m ²	0307-C
00779*	Mazetstr. ggü. 14	eigenständiger Spielplatz	2.412 m ²	3.494 m ²	0307-D
00778*	Schweizer Tal, neben 18	eigenständiger Spielplatz	1.186 m ²	2.064 m ²	0307-E
00001	Hauptstr. 64/Parkstr. 12	Spielplatz Teil einer Grünanlage	1.260 m ²	1.900 m ²	0307-F
00830	Gravensteinstr. 46	eigenständiger Spielplatz	499 m ²	729 m ²	0307-G
00743	Grünzug am Siedlungsrand FBh. - Spielpl.	Spielplatz Teil einer Grünanlage	2.656 m ²	3.130 m ²	0307-I
00780	Cunistr. neben 35	eigenständiger Spielplatz	2.537 m ²	3.578 m ²	0307-I
00781	Tiriotstr.	eigenständiger Spielplatz	1.860 m ²	2.977 m ²	0307-I
00820*	Schützenstr. ggü. 29-30	eigenständiger Spielplatz	1.425 m ²	1.992 m ²	0307-I
00824**	Grünzug am Siedlungsrand FBh. - Skatersp	Skateboard-Bahn,Teil Grünanlage	358 m ²	358 m ²	0307-I
00896	Schützenstr. ggü. 15	Spielplatz Teil einer Grünanlage	1.308 m ²	2.008 m ²	0307-I
00865	Blankenfelder Str. 106	pädagogisch betreuter Spielplatz	5.000 m ²	6.008 m ²	0307-I
00897	Zeuschelstr. neben 125 - Spielplatz	Spielplatz Teil einer Grünanlage	2.343 m ²	2.699 m ²	0307-I
PLR ges.	Nettospielfläche gesamt, Stand Dez. 2017		23.683 m²		
PLR ges.	Nettospielfläche lt. ISEK, Stand 31.12.2014		16.632 m²		

* tw. Sperrung Spielplatz

** Komplettspernung Spielplatz

Quelle: SGA BA Pankow, Stand Jan. 2018

Bestandssteckbrief – Straße 147 / Stadtgärten



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Straße 147/ Stadtgärten
Objekt-ID	00843
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-C
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	Sperrung Spielhügel seit Mai 2012
Bruttospielfläche:	1.544 m ²
Nettospielfläche:	839 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	-
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	ja
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	4
Anmerkung (SGA) ⁸	500 T€, Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	zentral an Wohnstraße (Spielstraße)
Umgebung - Bebauung	EFH-/Doppel- und Reihenhäuser
Umgebung - Freiflächen	-
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit über Wohnstraßen
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, Tor
Einfriedung	Zaun, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	einfache und klare Raumgestaltung, Hauptelement Sandspielbereich und Spielhügel (abgesperrt)
Geländegestaltung	eben, einzelne Modellierung (Spielhügel)
Oberflächenmaterialien	Sand, Klinker, Tartan
Prägende Gestaltungselemente	Spielhügel (abgesperrt)
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gut (klassisches Spielangebot, wenig Materialvielfalt) Für Begleitpersonen: gut (Sitzgelegenheiten vorhanden, aber sehr sonnig)

ANMERKUNGEN

- Problem: abgesperrter Hügel, möglicherweise schadstoffbelastet; Doppelrutsche entfernt (SGA)
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig, ein Spielgerät wurde aufgrund schwerer Mängel gesperrt

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereich ohne Spielgeräte; Sandbereich mit Spielgeräten (Federplatten,, Schaukel, Klettergerüst); Spielgerätekombination (Kletternetz, breite Rutsche, 2 Holztürme); Sandbereicheinfassung zum Balancieren
 6 - u. 12 J.	Sandbereich mit Spielgeräten (Wippteller, Schaukel, Klettergerüst); Spielgerätekombination (Kletternetz, breite Rutsche, 2 Holztürme); Sandbereicheinfassung zum Balancieren
 12 - u. 18 J.	-

Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	ausreichend bis mäßig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand
Vegetation	junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Prägung durch viele Zäune und abgesperrte Teilbereiche
- Komplettsanierung: Abtrag Hügel und Nutzbarmachung für Spielplatz, Schadstoffgutachten für Abtrag erforderlich, Sandaustausch ggfs. mit Einbau Durchgrabeschutz, Neubau der Hochbeete (Holzpalisaden mit starkem Pilzbefall!), Erneuerung Spielgeräte (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Ausstattung/Vielfalt	Ergänzung weiterer loser Materialien Ergänzung bzw. Zugänglichmachung von Vegetationsflächen
Sanierung/Neuplanung	Sanierung abgesperrter Teilbereiche bzw. Geräte (Wiederherstellung Spielhügel und Ergänzung Angebot/Spielmöglichkeiten auf dem Spielhügel, evtl. Wiederherstellung Doppelrutsche)



Überblick Spielplatz



Spielgerätekombination



Schaukel und Hüfspielgeräte



Klettergerüst; Spielhügel (abgesperrt) mit Bepflanzung

Bestandssteckbrief – Mazetstraße ggü. 14



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Mazetstr. ggü. 14
Objekt-ID	00779
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-D
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	tw. Sperrung seit Okt. 2018
Bruttospielfläche:	3.494 m ²
Nettospielfläche:	2.412 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	-
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	nein
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	4
Anmerkung (SGA) ⁸	250 T€, Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Randlage an Nebenstraße
Umgebung - Bebauung	offene Blockstruktur mit Punktgebäuden (nach 1990); Kita unmittelbar daneben
Umgebung - Freiflächen	äußerer grüner Rand des Wohngebietes, gemeinschaftlicher offener Wohnhof
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Wohnstraße, über Grünzug und Wohnhof
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, Wegsperre zur Straße, sonst keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	Pflanzung und Pflanzmauer




GESTALTUNG

Struktur/Raum	längliches Spielband, Unterteilung von Spielbereichen durch Hängebrücken; durch Vegetation von Straße und Kita abgegrenzt, architektonische Gestaltung
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Betonstein, wassergebundene Wegedecke
Prägende Gestaltungselemente	Abfolge von Spielgeräten
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gut (vielfältiges Spielangebot, momentane Einschränkung durch Bauzäune) Für Begleitpersonen: mäßig bis gut (wenige Sitzgelegenheiten und etwas Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- viele durch Bauzäune abgegrenzte Bereiche (Pflanz- und Sandkasteneinfassungen, Schwebebalkenkombination); Teilsanierung beauftragt für Mai 2018, Baubeginn Herbst 2018 (SGA)
- Nutzung durch angrenzende Kita
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereich ohne Spielgeräte (Restfläche); Sandbereich mit Spielgeräten (Seilzirkus, Drehscheibe, Reifenschaukel-Kreis, Wippe, Schwebebalken, 2 große Hängebrücken); Spielgerätekombination (Kletterelemente, Rutschen, Holztürme und Brücken); Spielwiese
 6 - u. 12 J.	Sandbereich mit Spielgeräten (Seilzirkus, Drehscheibe, Reifenschaukel-Kreis, Wippe, Schwebebalken, 2 große Hängebrücken); Spielgerätekombination (Kletterelemente, Rutschen, Holztürme und Brücken); Spielwiese
 12 - u. 18 J.	2 Tischtennisplatten
Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	Ausreichend bis mäßig (durch Vielzahl der Spielgeräte)
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand
Vegetation	junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- große Sandspielfläche, marode Hochbeete seit langem abgesperrt, ungenutzte Wiesenfläche, verfaulte Sandflächeneinfassung- Unfallgefahr (SGA)
- Ersatz Sandkastenfläche an den Stirnseiten, Entfernung der Hochbeete und Holzbohlen beauftragt für Mai 2018, trotzdem weitere Komplettsanierung nötig mit Austausch Fallschutz ggfs. Einbau Durchgrabeschutz, Erneuerung der maroden Holzspielgeräte und Einfassung der Sandfläche dringend nötig (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein/Umfeld	Integration Tor o.ä. zum Schutz vor freilaufenden Hunden
Ausstattung/Vielfalt	Ergänzung Sitzmöglichkeiten Sanierung / Wiederherstellung Wege Begrenzung von Flächen durch Mäuerchen, Rundhölzer o.ä. als Balancier- und Kletterangebot
Sanierung/Neuplanung	Sanierung abgesperrter Teilbereiche bzw. Geräte (SGA: Komplettsanierung nötig) Erweiterung auf ungenutzte angrenzende Grünflächen



Überblick Spielplatz mit Durchwegung



Spielgerätekombination, Holzbrücke



diverse Spielgeräte, zweite Holzbrücke, Kletterspinne



Tischtennisbereich

Bestandssteckbrief – Schweizer Tal, neben 18



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Schweizer Tal neben 18
Objekt-ID	00778
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-E
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	2.064 m ²
Nettospielfläche:	1.186 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	Wegeverbindung zw. Straßen
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	nein
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	3
Anmerkung (SGA) ⁸	200 T€, Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Randlage an Wohnstraße
Umgebung - Bebauung	EFH-Bebauung, offene Blockstrukturen (nach 1990), Kita
Umgebung - Freiflächen	kleiner Grünzug des Wohnquartiers
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Wohnstraße und über Grünzug
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	Pflanzung, teilweise Zaun




GESTALTUNG

Struktur/Raum	durch Vegetation von Wohnbebauung abgegrenzt, Spielgeräte entlang des Fuß- und Radweges des Grünzugs; einfache Raumgestaltung, Hauptelement Sandkästen
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Betonstein, wassergebundene Wegedecke
Prägende Gestaltungselemente	Spielgeräte entlang des Weges
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: mäßig (kleines Spielangebot, Durchgangscharakter) Für Begleitpersonen: mäßig (wenige Sitzgelegenheiten und etwas Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- Spielplatz liegt an Wegeverbindung zwischen zwei Straßen, kein Schutz vor freilaufenden Hunden
- Absperrung Kletterspinne mit Bauzaun
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich (*Prüfergebnisse weichen von Einschätzung SGA (Komplettsanierung) ab*)

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Spielgeräte (Kletterspinne Holz, kleine Drehscheiben, 2 Schaukeln, Metallhalbkugel, Metallstangen gebogen, Klettergerüst, Federwippe-Schiff), Spielwiese (Randbereiche), multifunktionale Fläche (zentrale Fläche)
 6 - u. 12 J.	Spielgeräte (Kletterspinne Holz, kleine Drehscheiben, 2 Schaukeln, Metallhalbkugel, Metallstangen gebogen, Klettergerüst mit Reck, Federwippe-Schiff), Spielwiese (Randbereiche), multifunktionale Fläche (zentrale Fläche mit Durchwegung des Grünzugs)
 12 - u. 18 J.	-

Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	großzügig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche tw. mit Sand/Rasen, Sicherheitsbereiche tw. nicht ausreichend
Vegetation	junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- mehrere einzelne kleine Bereiche mit Spielgeräten; Spielgeräte meist am Ende der Lebensdauer (SGA)
- Komplettsanierung notwendig, Flächenanordnung muß geprüft, ggfs. geändert werden, da Pflegeaufwand sehr hoch (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein/Umfeld	Integration Tor o.ä. zum Schutz vor freilaufenden Hunden Ergänzung von Einfriedungen (Mäuerchen, Pflanzung u.ä.) zum Schutz vor freilaufenden Hunden Freischneiden von nicht einsehbaren Ecken im Bereich von Zugängen (u.a. Kita)
Ausstattung/Vielfalt	Erweiterung Angebote für Kinder ab 12 J., z.B. Ergänzung von TT-Platten (möglichst 2 Platten) Ergänzung besonderer Spielgeräte (Kletterkombinationen, Trampolin, Seilspielgeräte etc.) (Wieder-) Herstellen von Flächen mit Fallschutz unter Spielgeräten Ergänzung weiterer loser Materialien
Sanierung/Neuplanung	Sanierung abgesperrter Teilbereiche bzw. Geräte Prüfung grundsätzliche Änderung Flächenanordnung aufgrund hohem Pflegeaufwand



Zugang Schweizer Tal/ Chatronstraße



Dreh- und Klettergeräte

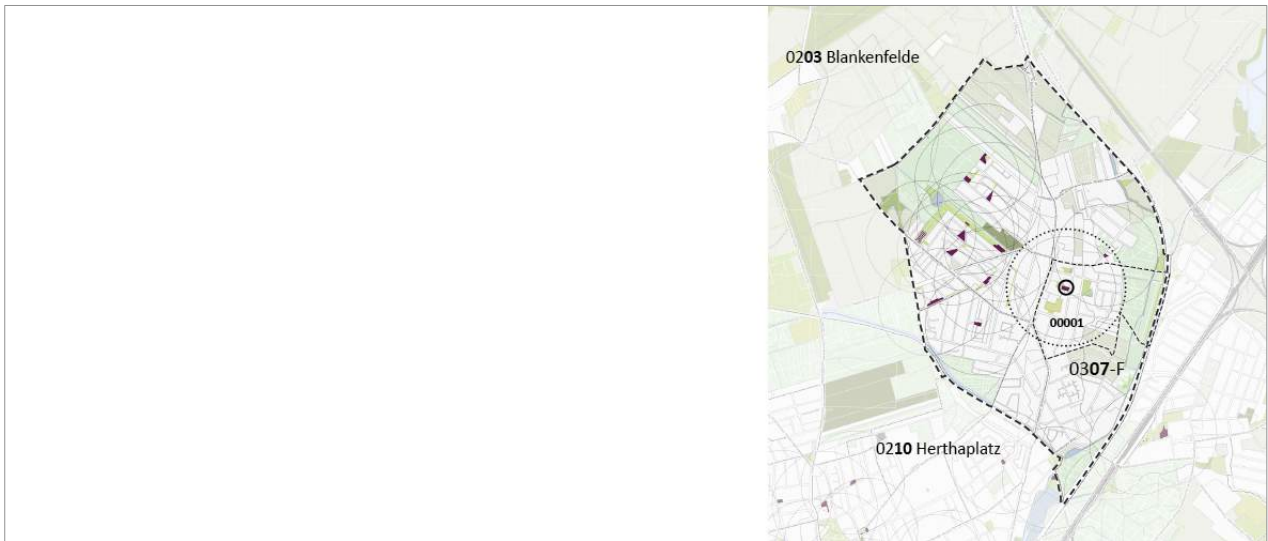


Schaukel und Zugang zum Jugendwerk/ KITA



Klettergerüst, Spielschiff

Bestandssteckbrief – Hauptstr. 64/Parkstr. 12



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Hauptstr. 64/Parkstr.12
Objekt-ID	00001
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-F
Baujahr/Sanierung	2018 (1. BA)
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	1.900 m ²
Nettospielfläche:	1.260 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre
Angebotsvielfalt ²
Besonderheiten ³
Spielwert ⁴
Sicherheit ⁵
Überschaubarkeit ⁶
Sanierungszustand (SGA) ⁷
Anmerkung (SGA) ⁸

Spielplatz im Bau, Fertigstellung 2018

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR
 Umgebung - Bebauung
 Umgebung - Freiflächen
 Störfaktoren
 Erreichbarkeit/Barrierewirkung
 Zugänglichkeit/Eingangsbereich
 Einfriedung

GESTALTUNG


Struktur/Raum
 Geländegestaltung
 Oberflächenmaterialien
 Prägende Gestaltungselemente
 Aufenthaltsqualität


Für Kinder:
 Für Begleitpersonen:


ANMERKUNGEN

- Spielplatz im Bau, Fertigstellung voraussichtlich Ende III./Anfang IV. Quartal 2018; Einrichtung einer öffentlichen Parkanlage inkl. Spielangeboten für Klein- /Grundschul Kinder im 1. BA, im 2. BA Freizeitangebote für Jugendliche
- BPU liegt vor, Gesamtkosten ca. 300 T€
- Erschließung in Verbindung mit Schulgrundstück sowie über Flurstück 176

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.

 6 - u. 12 J.

 12 - u. 18 J.

Ergänzende Ausstattung

Aktivitätsbereiche

Bewegungsfreiheit

Sicherheit Spielbereiche

Vegetation

Kleinklima

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

-

EMPFEHLUNGEN

-

Bestandssteckbrief – Gravensteinstraße 46



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Gravensteinstraße 46
Objekt-ID	00830
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-G
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	2016 (Spielhäuschen)
Bruttospielfläche:	729 m ²
Nettospielfläche:	499 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	-
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	ja
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	3
Anmerkung (SGA) ⁸	150 T€

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Randlage an Nebenstraße
Umgebung - Bebauung	EFH-/Doppel- und Reihenhäuser
Umgebung - Freiflächen	-
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Nebenstraße
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, Tor
Einfriedung	Zaun, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	durch Vegetation von Wohnbebauung abgegrenzt, reduzierte, funktionale Raumstruktur
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Betonstein, Wiese
Prägende Gestaltungselemente	Sandbereich mit Spielgerätekombination und Spielwiese
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: mäßig bis gut (klas. Spielangebot, wenig Materialvielfalt) Für Begleitpersonen: mäßig (Sitzgelegenheiten und Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- flächenmäßig sehr kleiner Spielplatz
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereich ohne Spielgeräte; Sandbereich mit Spielgerätekombination (Kletterrampe, -netz, Rutsche, Schaukeln) und Klettergerüst; Spielhaus, Spielwiese
 6 - u. 12 J.	Sandbereich mit Spielgerätekombination (Kletterrampe, -netz, Rutsche, Schaukeln) und Klettergerüst; Spielhaus, Spielwiese
 12 - u. 18 J.	-

Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	ausreichend
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand
Vegetation	junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	sonnig bis leicht schattig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- sanierungsbedürftiger Zustand der vorhandenen Wege; teilweise schlechter Zustand Spielgeräte (Kletterkombination); Austausch Sand notwendig; Zaun teilweise erneuerungsbedürftig (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Ausstattung/Vielfalt	(tw.) Neugliederung der Flächen und Bereiche Ergänzung Sitzmöglichkeiten Sanierung/Wiederherstellung Wege Ergänzung/Erweiterung von befestigten Rollflächen für die Nutzung mobiler Geräte/Fahrzeuge Ergänzung weiterer loser Materialien
----------------------	---



Eingang Gravensteinstraße



Spielgerätekombination, Klettergerüst

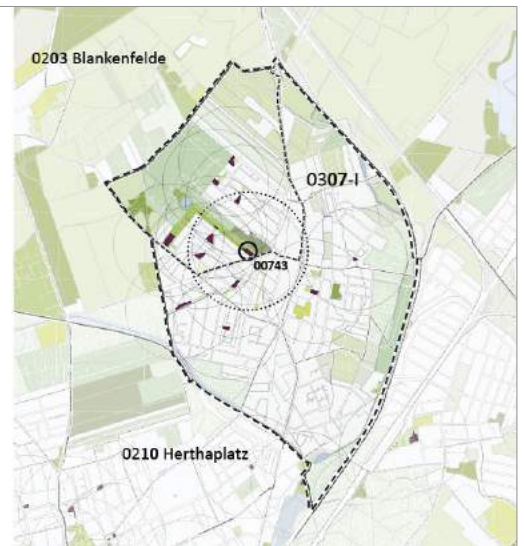


Spielhaus und Sandbereich ohne Spielgeräte



Übersicht Spielplatz

Bestandssteckbrief – Grünzug am Siedlungsrand FBh. - Spielplatz



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Rosenthaler Weg 73-75
Objekt-ID	00743
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-I
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	3.130 m ²
Nettospielfläche:	2.656 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12; 12 bis 18
Angebotsvielfalt ²	sehr gut
Besonderheiten ³	sport-orientiert, großzügig
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	nein
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	4
Anmerkung (SGA) ⁸	500 T€, Komplettsanierung

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Randlage an Hauptverkehrsstraße (abgeschirmt)
Umgebung - Bebauung	offene Bebauung (Punktbebauung und Kleingärten)
Umgebung - Freiflächen	Grünzug
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Hauptverkehrsstraßen und über Grünzug; ÖPNV- Anbindung durch Straßenbahnhaltestelle
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	teilweise Zaun oder Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	durch Vegetation von Hauptverkehrsstraßen abgegrenzt, einfache Raumgestaltung, Hauptelement verschiedene Aktivitätsfelder; begleitender Weg
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Asphalt, Tartan
Prägende Gestaltungselemente	Sport- und Spielfelder; blauer Tartan-Belag
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: sehr gut (vielfältiges Spielangebot, kreatives Spielen möglich) Für Begleitpersonen: mäßig (Sitzgelegenheiten und Schatten vorhanden, aber sehr laut)

ANMERKUNGEN

- eher sportorientiert und keine kleinräumige Untergliederung, daher weniger für kleine Kinder unter 6 Jahren geeignet
- Teilbereiche seit Jahren immer wieder wegen Wurzelanhebungen und dadurch Schädigung der Beläge gesperrt (SGA)
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereich ohne Spielgeräte (Restfläche); Spielgeräte (Federtiere, Drehscheibe, Balkenkreuz, Schaukeln); 2 Spielwände (Kletterelemente, Rollenspiel-Elemente, Hängematte); Spielwiese
 6 - u. 12 J.	Spielgeräte (Federtiere, Drehscheibe, Balkenkreuz, Schaukeln); 2 Spielwände (Kletterelemente, Rollenspiel-Elemente, Hängematte), multifunktionale Fläche (Tartan und Asphalt mit 3 Hügeln); Spielwiese
 12 - u. 18 J.	3 Tischtennisplatten, Basketballfeld; 2 Streetballkörbe (nur noch Bretter, Körbe fehlen); Fußballkäfig

Ergänzende Ausstattung	Bänke (entlang des Weges), Treppenanlage als Sitzbereich, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	großzügig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand und Tartan
Vegetation	überwiegend junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Bolzplatz mit schadhafte Kunststoffbelag; Spielgeräte veraltet und am Ende der Lebensdauer; Baumbereich neben Fußballkäfig durch Bauzäune abgegrenzt (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein/Umfeld	Integration Pflanzungen als Windschutz
Ausstattung/Vielfalt	Integration schattiger (Kleinkind-)Spiel- und Sitzbereiche Ergänzung besonderer Spielgeräte (Kletterkombinationen, Trampolin, Seilsportgeräte etc.) Ergänzung Sitzmöglichkeiten
Sanierung/Neuplanung	Sanierung abgesperrter Teilbereiche bzw. Geräte



Spielplatz auf dem Grünzug



Federtiere, gestaltetes Gelände



Spielgeräte und Ballspielbereich



Spielgerätekombination

Bestandssteckbrief – Cunistraße neben 35



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Cunistraße neben 35
Objekt-ID	00780
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-I
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	2017
Bruttospielfläche:	3.578 m ²
Nettospielfläche:	2.537 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	viel Bewegungsfläche
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	nein (Hunde)
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	3
Anmerkung (SGA) ⁸	200 T€

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Zentral zwischen Nebenstraßen
Umgebung - Bebauung	Punkt- und Zeilenbebauung, Schule
Umgebung - Freiflächen	neben Grünzug, neben Schulsportfläche
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Nebenstraßen und über die Wohnhöfe verbindenden Fuß-/Radweg
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	Pflanzung, Zaun zum Sportgelände




GESTALTUNG

Struktur/Raum	einfache Raumgestaltung, Sandbereich neben Weg mit dahinterliegender Spielwiese
Geländegestaltung	eben, Spielwiese auf leichtem Hügel (Sitztreppen zum Sandbereich)
Oberflächenmaterialien	Sand, Naturstein, wassergebundene Wegedecke, Klinker
Prägende Gestaltungselemente	Sandbereich mit großzügigem Trennstreifen aus Naturstein-Pflaster
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gut (klas. Spielangebot, eher für kleine Kinder) Für Begleitpersonen: gut (viele Sitzgelegenheiten und etwas Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- Abriß alter Holzkombinationen 2017, Ergänzung kleinerer Spielgeräte
- aktuelle Geräteausstattung für Kinder zwischen 6 bis u.12 Jahre nur bedingt interessant, Angebote für ältere Kinder fehlen komplett
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereich ohne Spielgeräte (große Restflächen neben Spielgeräten mit breitem Rand); Sandbereich mit 2 Spielgerätekombinationen (kleine Rutschen, Kletterwand, Kletterstange, Sandspielemente, kleiner Seilgarten, Kletternetz, Spielhaus, Hängebrücke), Federwippen, Schaukel, Spielwiese
 6 - u. 12 J.	Spielwiese, multifunktionale Fläche (Sandfläche), Spielgerätekombinationen (s.o.), Schaukel bedingt für Kinder über 6 Jahre
 12 - u. 18 J.	-
Ergänzende Ausstattung	Bänke, Sitzstufen (Klinker), Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	großzügig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand
Vegetation	junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- weitere Sanierung notwendig (Wege, Bankauflagen, Sandaustausch, Durchgrabeschutz); Ergänzung von Spielgeräten (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein/Umfeld	Integration Tor o.ä. zum Schutz vor freilaufenden Hunden
Ausstattung/Vielfalt	Erweiterung Angebote für Kinder ab 12 J., z.B. Ergänzung von Tischtennisplatten (mind. 2) Integration schattiger (Kleinkind-)Spiel- und Sitzbereiche Ergänzung klassischer Spielgeräte (Schaukel, Wippe, Rutsche etc.) Ergänzung besonderer Spielgeräte (Kletterkombinationen, Trampolin, Seilsportgeräte etc.) Ergänzung von Toren, Körben, Netzen oder Ballwänden mit entsprechender Ausführung der Böden ohne Flächenkonkurrenz z.B. zwischen Basket- und Fußball Ergänzung/Erweiterung von befestigten Rollflächen für die Nutzung mobiler Geräte/Fahrzeuge Erneuerung Rasenflächen Integration von Wasser und Matschspielbereichen Ergänzung weiterer loser Materialien



Durchwegung Spielplatz Cunistraße



Spielgerätekombination 1



Spielgerätekombination 2



Übersicht Spielplatz

Bestandssteckbrief – Tiriotstraße



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Tiriotstraße
Objekt-ID	00781
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-I
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	2.977 m ²
Nettospielfläche:	1.860 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	viel Bewegungsfläche
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	nein (Hunde)
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	3
Anmerkung (SGA) ⁸	170 T€

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Zentral zwischen Nebenstraßen
Umgebung - Bebauung	Punkt- und Zeilenbebauung, Kita
Umgebung - Freiflächen	neben Stadtplatz (Hugenottenplatz)
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Nebenstraßen und über die Wohnhöfe verbindenden Fuß-/Radweg
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches nach Norden, Wegsperre nach Süden
Einfriedung	Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	einfache Raumgestaltung, Sandbereich neben Weg mit dahinterliegender Spielwiese
Geländegestaltung	eben, Spielwiese auf leichtem Hügel (Sitztreppen zum Sandbereich)
Oberflächenmaterialien	Sand, Naturstein, wassergebundene Wegedecke, Klinker, Tartan
Prägende Gestaltungselemente	Sandbereich mit großzügigem Trennstreifen aus Naturstein-Pflaster
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gut (klas. Spielangebot, weniger für Kinder u.6 Jahre geeignet) Für Begleitpersonen: gut (viele Sitzgelegenheiten und etwas Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- Spielplatz mit geringer Geräteausstattung
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereich ohne Spielgeräte (Restfläche und breiter Rand); Sandbereich mit Spielgerätekombination (Kletterelemente, Hängebrücke, Holztum, Rutsche); Drehscheibe; Spielwiese
 6 - u. 12 J.	Sandbereich ohne Spielgeräte (Restfläche); Sandbereich mit Spielgerätekombination (Kletterelemente, Hängebrücke, Holztum, Rutsche); Drehscheibe; Spielwiese
 12 - u. 18 J.	-
Ergänzende Ausstattung	Bänke, Sitzstufen (Klinker), Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	großzügig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand und Tartan
Vegetation	junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Spielplatz gepflegt, aber insgesamt etwas leer und phantasielos; größere Rasenfehlstellen innerhalb der Spielwiese
- Erneuerung Belag und Bankauflagen, Fallschutzaustausch ggfs. Einbau Durchgrabeschutz notwendig (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein/Umfeld	Integration Tor o.ä. zum Schutz vor freilaufenden Hunden
Ausstattung/Vielfalt	Erweiterung Angebote für Kinder ab 12 J., z.B. Ergänzung von Tischtennisplatten (mind. 2) Ergänzung klassischer Spielgeräte (Schaukel, Wippe, Rutsche etc.) Integration schattiger (Kleinkind-)Spiel- und Sitzbereiche Ergänzung von Toren, Körben, Netzen oder Ballwänden mit entsprechender Ausführung der Böden ohne Flächenkonkurrenz z.B. zwischen Basket- und Fußball Ergänzung/Erweiterung von befestigten Rollflächen für die Nutzung mobiler Geräte/Fahrzeuge Erneuerung Rasenflächen Ergänzung weiterer loser Materialien Integration von Wasser und Matschspielbereichen



Durchwegung



Sandfläche mit Spielgerätekombination

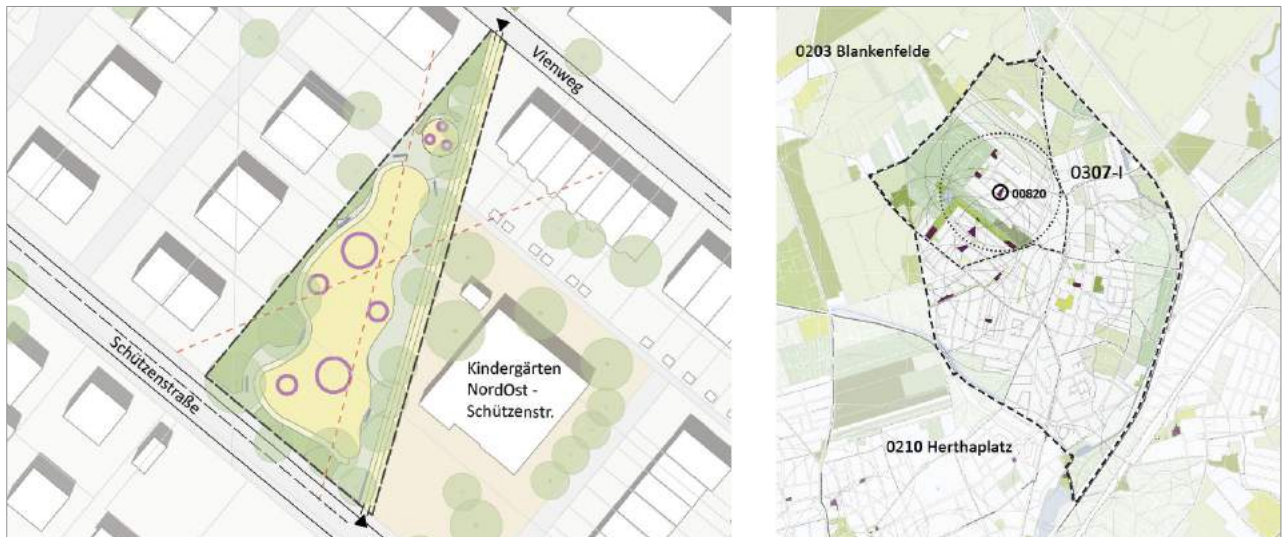


Spielgerätekombination



Drehscheibe

Bestandssteckbrief – Schützenstraße, ggü. 29-30



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Schützenstraße ggü. 29-30
Objekt-ID	00820
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-I
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	teilweise Sperrung seit März 2017
Bruttospielfläche:	1.992 m ²
Nettospielfläche:	1.425 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12
Angebotsvielfalt ²	mäßig
Besonderheiten ³	-
Spielwert ⁴	mäßig
Sicherheit ⁵	nein (Hunde)
Überschaubarkeit ⁶	ja mit Nischen
Sanierungszustand (SGA) ⁷	4
Anmerkung (SGA) ⁸	360 T€, Komplettsanierung

Neubaumaßnahme Spielplatz 2018

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Randlage an Hauptverkehrsstraße
Umgebung - Bebauung	EFH- und Doppelhausbebauung sowie Punktbebauung (nach 1990)
Umgebung - Freiflächen	kleine Grünfläche entlang des internen Grünzugs/Fuß-Radwegeverbindung
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Nebenstraßen und interner Grünzug (Fuß-/Radwegeverbindung)
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, Sperrpfosten
Einfriedung	Zaun, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	Landschaftlich-naturnahe Gestaltung; einfache Raumgestaltung, Spielfläche entlang der Fuß-/Radwegeverbindung
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Holzschnitzel, Rasengittersteine, Klinker (kleine Sitzmauer)
Prägende Gestaltungselemente	Individuelle Holz-Spielgerätekombination (aktuell gesperrt)
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gering (aufgrund Sperrung großer Bereiche) Für Begleitpersonen: gut (Sitzgelegenheiten und etwas Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- Großteil des Spielplatzes (Spielgerätekombinationen) gesperrt
- bei Sanierung/Neuplanung höhere Angebotsvielfalt aufgrund der Flächengröße für alle Zielgruppen möglich
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017; Mängel tw. schon aus vorhergegangenen JHUs bekannt
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig, mehrere Spielgeräte wurden aufgrund schwerer Mängel gesperrt

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Spielgeräte (3 Federtiere, Reifenschwinger); Spielgerätekombinationen – gesperrt (Rutsche, Kletternetze und -rampe, Brücke, 2 Türme, Balancierparkour, Schwingbänder, Gespensterwald Holzstämme)
 6 - u. 12 J.	Spielgeräte (3 Federtiere, Reifenschwinger); Spielgerätekombinationen – gesperrt (Rutsche, Kletternetze und -rampe, Brücke, 2 Türme, Balancierparkour, Schwingbänder, Gespensterwald Holzstämme)
 12 - u. 18 J.	-

Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	Ausreichend bis großzügig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Holzschnitzel/Rindenmulch
Vegetation	junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Komplettsanierung erforderlich; ungepflegter Zustand des Gesamtplatzes (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein/Umfeld	Ergänzung von Einfriedungen (Mäuerchen, Pflanzung u.ä.) zum Schutz vor freilaufenden Hunden Ergänzung direkter Zugang für angrenzender Kita
Ausstattung/Vielfalt	Sanierung / Wiederherstellung Wege Erweiterung Angebote für Kinder ü. 12 J., z.B. Ergänzung von Tischtennisplatten (mind. 2 Platten) Zusammenlegung oder teilweise Neuordnung von untergenutzten oder abgeschnittenen Flächen
Sanierung/Neuplanung	Sanierung abgesperrter Teilbereiche bzw. Geräte, bzw. Neuplanung des gesamten Spielplatzes notwendig



Zugang Schützenstraße neben KITA



gesperrter Bereich



gesperrter Bereich



Zugang Vienweg, nicht gesperrt: Federtiere

Bestandssteckbrief – Grünzug am Siedlungsrand FBh. - Skaterspielplatz



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Cunistraße neben 34
Objekt-ID	00824
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-I
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	Komplettspernung seit August 2017
Bruttospielfläche:	358 m ²
Nettospielfläche:	358 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	
Angebotsvielfalt ²	
Besonderheiten ³	Skaterplatz
Spielwert ⁴	
Sicherheit ⁵	
Überschaubarkeit ⁶	
Sanierungszustand (SGA) ⁷	4
Anmerkung (SGA) ⁸	140 T€

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Zentral am Grünzug
Umgebung - Bebauung	Punkt- und Zeilenbebauung (nach 1990), Kleingärten, Kita
Umgebung - Freiflächen	Grünzug
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Fuß- und Radwegeverbindungen im und zum Grünzug
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	-




GESTALTUNG

Struktur/Raum	
Geländegestaltung	
Oberflächenmaterialien	
Prägende Gestaltungselemente	
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: Für Begleitpersonen:

ANMERKUNGEN

- Entwurf der Jugendlichen vorhanden, Förderantrag für Komplettneubau gestellt (SGA)
- Die Neugestaltung soll aus Mitteln des Programms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ finanziert werden.
- Skateelemente Sept. 2017 wegen Unfallgefahren abgebaut, Boule zugeschüttet (SGA)
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich, bei mehreren Mängeln ist eine unverzügliche Beseitigung notwendig

AUSSTATTUNG

-  0 - u. 6 J.
-  6 - u. 12 J.
-  12 - u. 18 J.

Ergänzende Ausstattung

Aktivitätsbereiche

Bewegungsfreiheit

Sicherheit Spielbereiche

Vegetation

keine; umgeben von Grünzug

Kleinklima

sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- Komplettabbau/Sperrung der Anlage; Komplette Neuplanung erforderlich (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Sanierung/Neuplanung Skateanlage neu erstellen; Neuplanung inkl. TT-Bereich



(ehemaliger) Skatepark am Grünzug



Zugeschüttete Rampe



Überbleibsel der Rampenanlagen



Sitzgelegenheiten

Bestandssteckbrief – Blankenfelder Straße 106, Abenteuerspielplatz



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz, päd.betr.SP
Adresse	Blankenfelder Str. 106
Objekt-ID	00865
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-I
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	2017 (Erneuerung Tore)
Bruttospielfläche:	6.008 m ²
Nettospielfläche:	5.000 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	6 bis 14 Jahre
Angebotsvielfalt ²	sehr gut
Besonderheiten ³	Abenteuerspielplatz
Spielwert ⁴	sehr gut
Sicherheit ⁵	ja
Überschaubarkeit ⁶	ja mit Nischen
Sanierungszustand (SGA) ⁷	1
Anmerkung (SGA) ⁸	60 T€

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Randlage an Sammelstraße
Umgebung - Bebauung	EFH-Bebauung, Zeilen und Blockbebauung (nach 1990)
Umgebung - Freiflächen	Grünzug
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit nur von Straße aus
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, Tor
Einfriedung	Zaun, Pflanzung




GESTALTUNG

Struktur/Raum	durch Vegetation von Straße abgegrenzt, landschaftliche-naturnahe Gestaltung
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Holzschnitzel, Betonstein, Tartan, hauptsächlich Rasen
Prägende Gestaltungselemente	Bauspielplatz
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: sehr gut (besonderes Spielangebot) Für Begleitpersonen: mäßig (kaum Sitzgelegenheiten, Schatten vorhanden, Toiletten)

ANMERKUNGEN

- Pädagogisch Betreuer Spielplatz mit Öffnungszeiten/Schließzeiten
- nur für Kinder von 6 bis 14 Jahre
- Feuerstelle und Räumlichkeiten zum Kochen vorhanden für Events und Kurse
- Auf Vermögensträger achten; hier Jugendamtsfläche, da als Abenteuerspielplatz im pit kommunal geführt (SGA)
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich;
- Gem. §5 des Vertrages 1. Änderung zum Mietvertrag vom 07.07./1.12.2004 ist der freie Träger Spielraum Pankow e.V. für die Unterhaltung, Pflege, Reinigung einschl. der Verkehrssicherungspflicht zuständig.

AUSSTATTUNG

<p> 0 - u. 6 J.</p> <p> 6 - u. 12 J.</p> <p> 12 - u. 18 J.</p>	<p>-</p> <p>Baustoffe (Holz, Kisten); Drehscheibe; Tischtennis, Ballsportbereich (Fußball und Streetball)</p> <p>Tischtennis, Ballsportbereich (Fußball und Streetball)</p>
---	---

Ergänzende Ausstattung	eine Bank, Fahrradbügel, Toiletten und Wasseranschluss
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	großzügig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Holzschnitzel
Vegetation	junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	schattig bis sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- tw. Zustand Wege sanierungsbedürftig; ggfs. Erneuerung Belag und Basketballständer in den kommenden Jahren; darüberhinaus Zustand gut (als Abenteuerspielplatz) (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein/Umfeld	Prüfung weiterer Zugangsmöglichkeiten (auch im Bereich von Trampelpfaden)
Ausstattung/Vielfalt	Erweiterung Angebote für Kinder ab 12 J., z.B. Ergänzung von Tischtennisplatten (mind. 2 Platten) Ergänzung von Toren, Körben, Netzen oder Ballwänden mit entsprechender Ausführung der Böden ohne Flächenkonkurrenz z.B. zwischen Basket- und Fußball Integration von Wasser und Matschspielbereichen



Zugang Abenteuerspielplatz



Vereinshaus mit Tischtennisplatte



Gelände mit Drehscheibe und Holzhütte



Feuerstelle, selbstgebaute Spielhäuser

Bestandssteckbrief – Schützenstraße ggü. 15



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Schützenstraße ggü. 15
Objekt-ID	00896
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-I
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	2.008 m ²
Nettospielfläche:	1.308 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	6 bis u.12; 12 bis u.18
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	Basketballplatz
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	nein
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	4
Anmerkung (SGA) ⁸	80 T€

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Zentral an Nebenstraße (Sackgasse)
Umgebung - Bebauung	EFH-Bebauung, Punkt- und Zeilenbebauung (nach 1990) und Kleingärten
Umgebung - Freiflächen	Freifläche (Wiese)
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Nebenstraße und Fußwegeverbindung nach Norden
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Abgrenzung des Eingangsbereiches
Einfriedung	Pflanzung (an 3 Seiten)




GESTALTUNG

Struktur/Raum	Funktionale Raumgestaltung, Basketballfeld an Fußwegeverbindung
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Asphalt
Prägende Gestaltungselemente	Basketballfeld
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: gut (entsprechend der Nutzung) Für Begleitpersonen: gut (Sitzgelegenheiten und etwas Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- angrenzende Bebauung seit 2016/17 nahe am Platz, daher Ballfangzaun notwendig (SGA)
- angrenzende Spielwiese nicht als Spielfläche eingerechnet (festgesetzter B-Plan XIX-40i)
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	-
 6 - u. 12 J.	Basketballfeld, multifunktionale Fläche (Spielfeld und umliegende Wiese)
 12 - u. 18 J.	Basketballfeld, multifunktionale Fläche (Spielfeld und umliegende Wiese)

Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte (auf Sportfeld)
Bewegungsfreiheit	großzügig
Sicherheit Spielbereiche	Keine Aufprallbereiche (entsprechend Nutzung)
Vegetation	junger Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern
Kleinklima	sonnig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- aufgrund angrenzender (Neu-) Bebauung Bau eines Ballfangzaunes dringend notwendig

EMPFEHLUNGEN

Ausstattung/Vielfalt	Ergänzung Sitzmöglichkeiten/Jugendbänke Ergänzung von Ballfangzäunen o.ä. Erweiterung Spielbereiche auf angrenzende Flächen Schaffung von Angeboten für Kinder bis u.6 Jahren
----------------------	--



Zugang



Basketballplatz



Korb und Sitzgelegenheiten



Spielhügel

Bestandssteckbrief – Zeuschelstraße neben 125



Spielplatz-Typ:	Allgemeiner Spielplatz
Adresse	Zeuschelstr. neben 125
Objekt-ID	00897
PLR / VE	07 – Buchholz/ 0307-I
Baujahr/Sanierung	nach 1990
Letzte Maßnahme	
Bruttospielfläche:	2.699 m ²
Nettospielfläche:	2.343 m ²

Zielgruppe ¹ - Jahre	0 bis u.6; 6 bis u.12
Angebotsvielfalt ²	gut
Besonderheiten ³	asphaltierter Rundweg
Spielwert ⁴	gut
Sicherheit ⁵	ja
Überschaubarkeit ⁶	ja
Sanierungszustand (SGA) ⁷	1
Anmerkung (SGA) ⁸	50 T€

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM SPIELPLATZ

Lage im PLR	Zentral auf Grünfläche, an Wohnstraße
Umgebung - Bebauung	EFH-/Doppelhausbebauung und Kleingärten
Umgebung - Freiflächen	Grünfläche (Wiese)
Störfaktoren	-
Erreichbarkeit/Barrierewirkung	Erreichbarkeit durch Wohnstraße
Zugänglichkeit/Eingangsbereich	ebenerdig, keine Sicherung des Eingangsbereiches
Einfriedung	- (Abgrenzung der privaten anliegenden Grundstücke durch Zäune und Hecken)




GESTALTUNG

Struktur/Raum	einfache Raumgestaltung, Definition Spielbereich durch Rundweg
Geländegestaltung	eben
Oberflächenmaterialien	Sand, Asphalt
Prägende Gestaltungselemente	Rundweg und Sandbereich mit Spielgerätekombination
Aufenthaltsqualität	Für Kinder: mäßig bis gut (kreatives Kletterangebot, wenig Vielfalt) Für Begleitpersonen: gut (Sitzgelegenheiten und Schatten vorhanden)

ANMERKUNGEN

- Herstellung zweiter Durchgangsweg von Rupertweg aus (SGA)
- Gestaltung etwas phantasielos, Qualitäten aufgrund der Größe der Fläche aber entwickelbar
- angrenzende Freifläche nicht in Versorgung eingerechnet
- Berücksichtigung der Prüfergebnisse bzw. Hinweise der Jahreshauptinspektion 2017
- Mängelbeseitigung innerhalb des nächsten Wartungszyklus erforderlich (festgesetzter B-Plan XIX-40j)

AUSSTATTUNG

 0 - u. 6 J.	Sandbereich ohne Spielgeräte (Restfläche); Sandbereich mit Spielgerätekombination (verschiedene Kletter- und Balancierelemente, Hängesitz); Spielwiese; Rundweg zum Fahrradfahren/Skaten
 6 - u. 12 J.	Sandbereich ohne Spielgeräte (Restfläche); Sandbereich mit Spielgerätekombination (verschiedene Kletter- und Balancierelemente, Hängesitz); Spielwiese; Rundweg zum Fahrradfahren/Skaten
 12 - u. 18 J.	-

Ergänzende Ausstattung	Bänke, Abfallbehälter
Aktivitätsbereiche	Bereiche für Bewegungsaktivität ohne Spielgeräte, Bereiche für ruhige Beschäftigung, Bereich mit Spielgeräten
Bewegungsfreiheit	großzügig
Sicherheit Spielbereiche	Ausstattung Aufprallbereiche mit Sand
Vegetation	junger und alter Bestand, gemischter Bestand aus Bäumen und Sträuchern (wenig Vegetation abgesehen von Wiese)
Kleinklima	sonnig bis halbschattig, gute Belüftung

GESAMTEINDRUCK / PFLEGEZUSTAND

- gepflegter Zustand
- Sandaustausch und ggfs. Einbau Durchgrabeschutz notwendig (SGA)

EMPFEHLUNGEN

Allgemein/Umfeld	Integration Tor o.ä. zum Schutz vor freilaufenden Hunden
Ausstattung/Vielfalt	Erweiterung Angebote für Kinder ab 12 J., z.B. Ergänzung von Tischtennisplatten (mind. 2 Platten) Ergänzung klassischer Spielgeräte (Schaukel, Wippe, Rutsche etc.) Ergänzung von Toren, Körben, Netzen oder Ballwänden mit entsprechender Ausführung der Böden ohne Flächenkonkurrenz z.B. zwischen Basket- und Fußball Begrenzung von Flächen durch Mäuerchen, Rundhölzer o.ä. als Balancier- und Kletterangebot



Spielplatz Zeuschelstraße



Spielgerätekombination



Spielgerätekombination hinten, grüner Bereich



Spielwiese

TEIL C

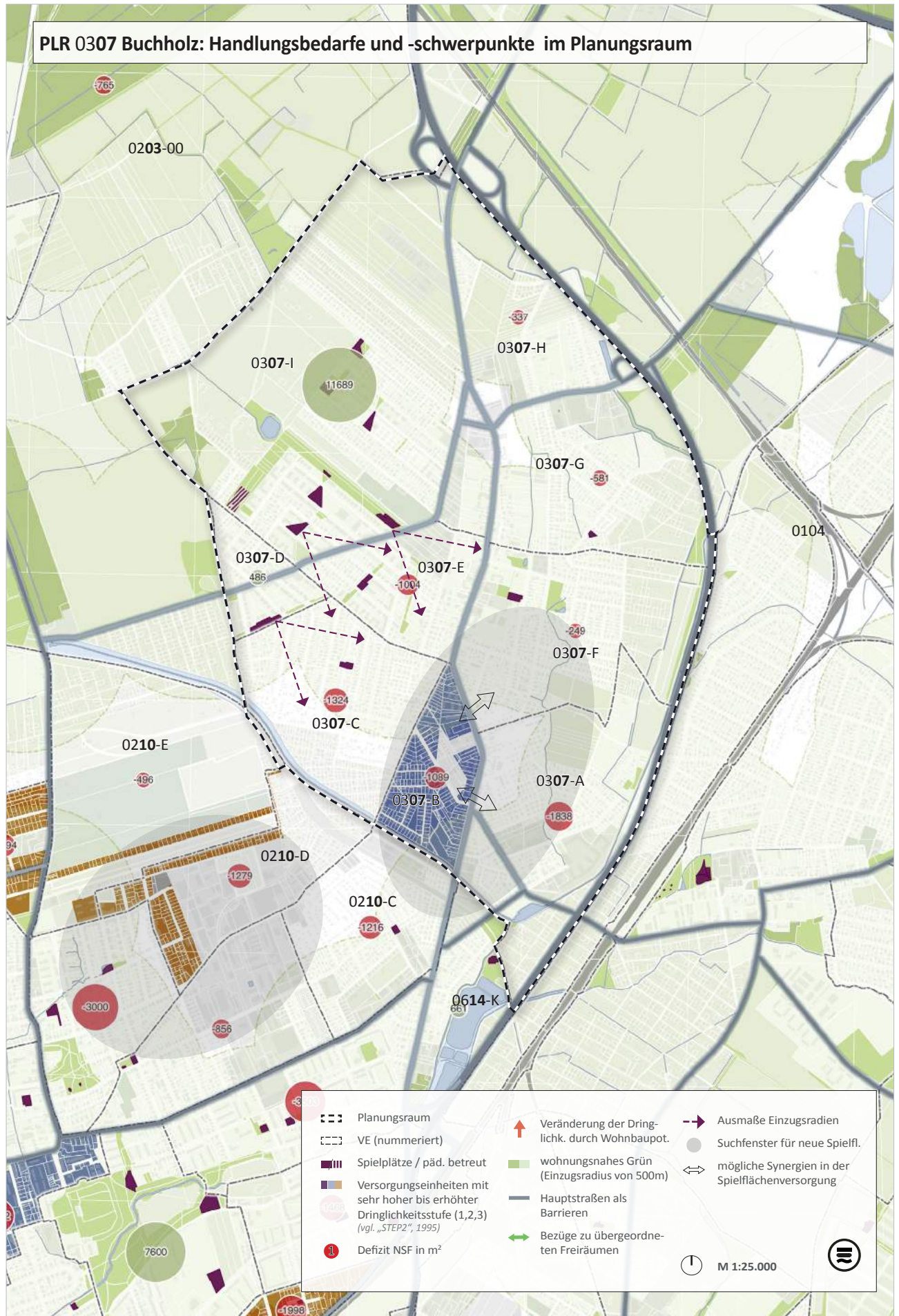
Handlungsbedarfe, Potentialflächen und Maßnahmenkonzept

PLR 0307 Buchholz

C2.1 Handlungsbedarfe Flächenversorgung

C2.2 Spielplatzauswertung

C2.3 Potentialflächen für zusätzliche Spielflächen



C2 Handlungsbedarfe, Potentialflächen und Maßnahmenkonzept

C2.1 Handlungsbedarfe Flächenversorgung

Nur eine der neun Versorgungseinheiten weist eine erhöhte Dringlichkeitsstufe auf.

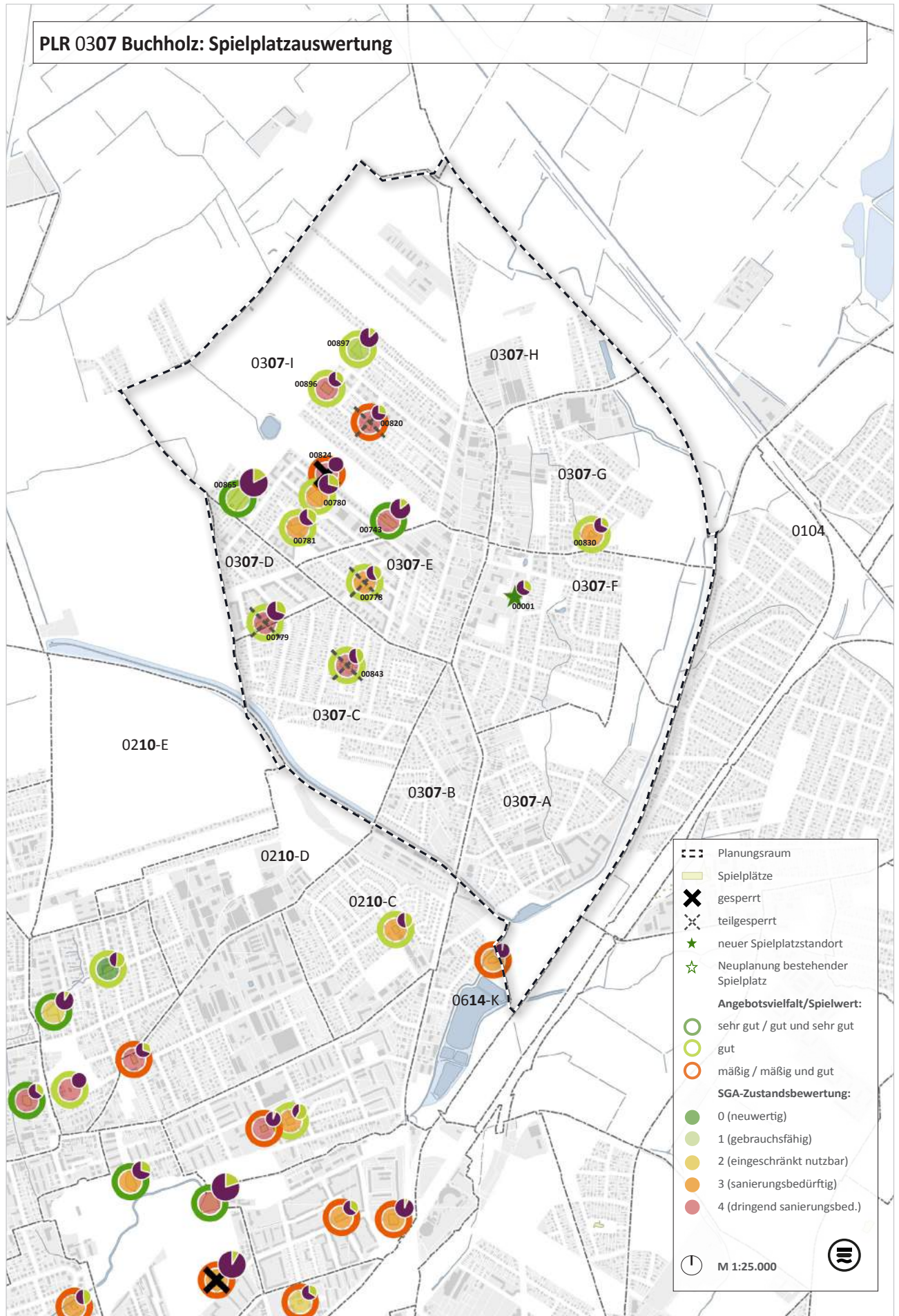
0307-B:

Aus dem 100%igen Defizit an Spielflächen in Kombination mit der geringen Bebauungsdichte ergibt sich zunächst eine erhöhte Dringlichkeit. Durch den hohen Kinderanteil (26%) und die zu große Entfernung zu wohnungsnahen Freiflächen wird die Dringlichkeit zusätzlich erhöht. Da sich in dieser Einheit eine Grundschule befindet, ist deren Versorgungssituation zu prüfen und gegebenenfalls ein neuer Spielplatz mit Synergieeffekten für die Schule zu realisieren.

Durch die im WoFIS identifizierten Wohnbaupotentiale ist mit einer starken Zunahme der Einwohner und damit einher-

gehend des Defizits an Spielflächen vor allem in den Einheiten 0307-A, -F und H zu rechnen. Durch die räumliche Nähe der Einheiten 0307-A, -B und -F sind mögliche Synergien in der Planung für neue Spielplätze zu nutzen. Die Barrierewirkung der Hauptstraße ist bei der Planung insbesondere der Zugänglichkeit des Platzes zu beachten.

In der Einheit 0307-I ergibt sich ein Plus an Nettospielflächen von über 11.500m². Auch die Einheit 0307-D weist einen Überschuss an Spielfläche auf. Da die Einzugsradien bis in die Einheiten 0307-E und -C reichen, können vorhandene Defizite sowie zukünftig erwartete Bedarfszuwächse in Folge eines positiven Bevölkerungswachstums abgefangen werden.

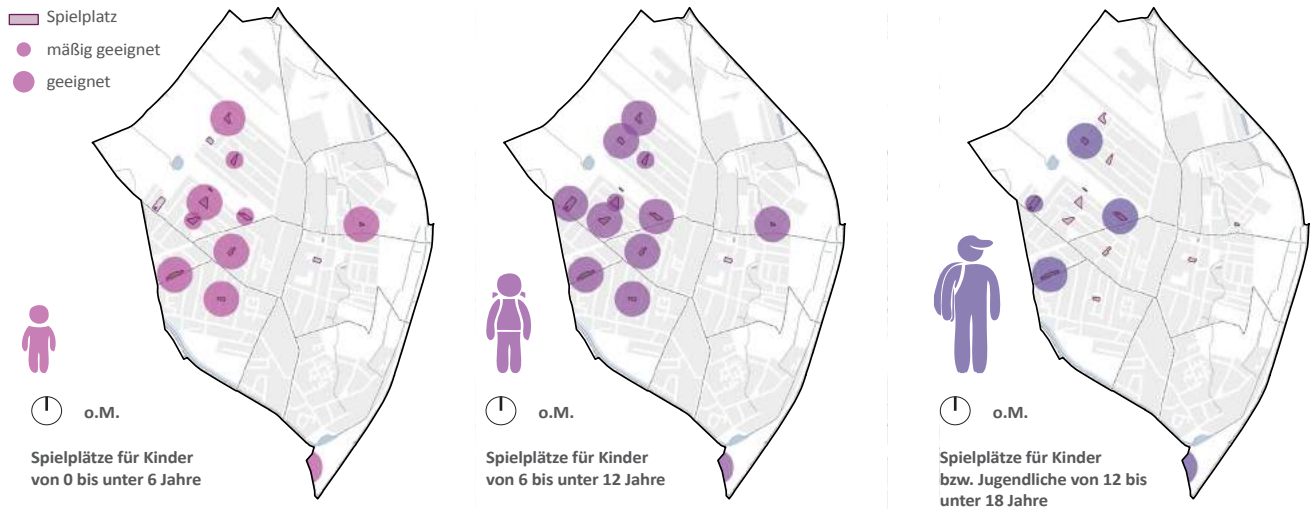


C2.2 Spielplatzauswertung

Zuordnung Spielplätze < - > Zielgruppen (Bestand)

Die untenstehenden Abbildungen stellen die räumliche Verteilung der Spielplätze im Hinblick auf die drei Zielgruppen im Bestand dar. Auf der Grundlage der vorhandenen Angebote wird eine Einschätzung hinsichtlich der Eignung für die jeweilige Zielgruppe gegeben. Eine mäßige Eignung wird

ausgesprochen, wenn zwar Angebote vorhanden sind, diese aber z.B. aufgrund ihrer Anzahl kein paralleles Spiel mehrerer Kinder oder Jugendlicher ermöglichen (z.B. nur eine Tischtennisplatte) oder ein zu geringes Flächenangebot zu Nutzungskonflikten zwischen den Altersgruppen führen kann.



Im Planungsraum Buchholz gibt es 13 Spielplätze, die in die Ermittlung der Bedarfsdeckung eingehen. Ein Spielplatz (Skaterplatz) ist vollständig gesperrt und nicht nutzbar. Der Neubau ist bereits in Planung. Auf vier weiteren Spielplätzen sind Bereiche oder einzelne Geräte gesperrt. Drei dieser vier Spielplätze weisen eine gute Angebotsvielfalt auf. Hier bezieht sich der dringende Sanierungsbedarf auf Wartung bzw. Wiederherstellung beeinträchtigter Geräte oder Spielplatzbereiche. Lediglich der Spielplatz Schützenstr. ggü. 29-30 in der Versorgungseinheit 0307-I bedarf neben den Maßnahmen der Instandhaltung auch einer genaueren

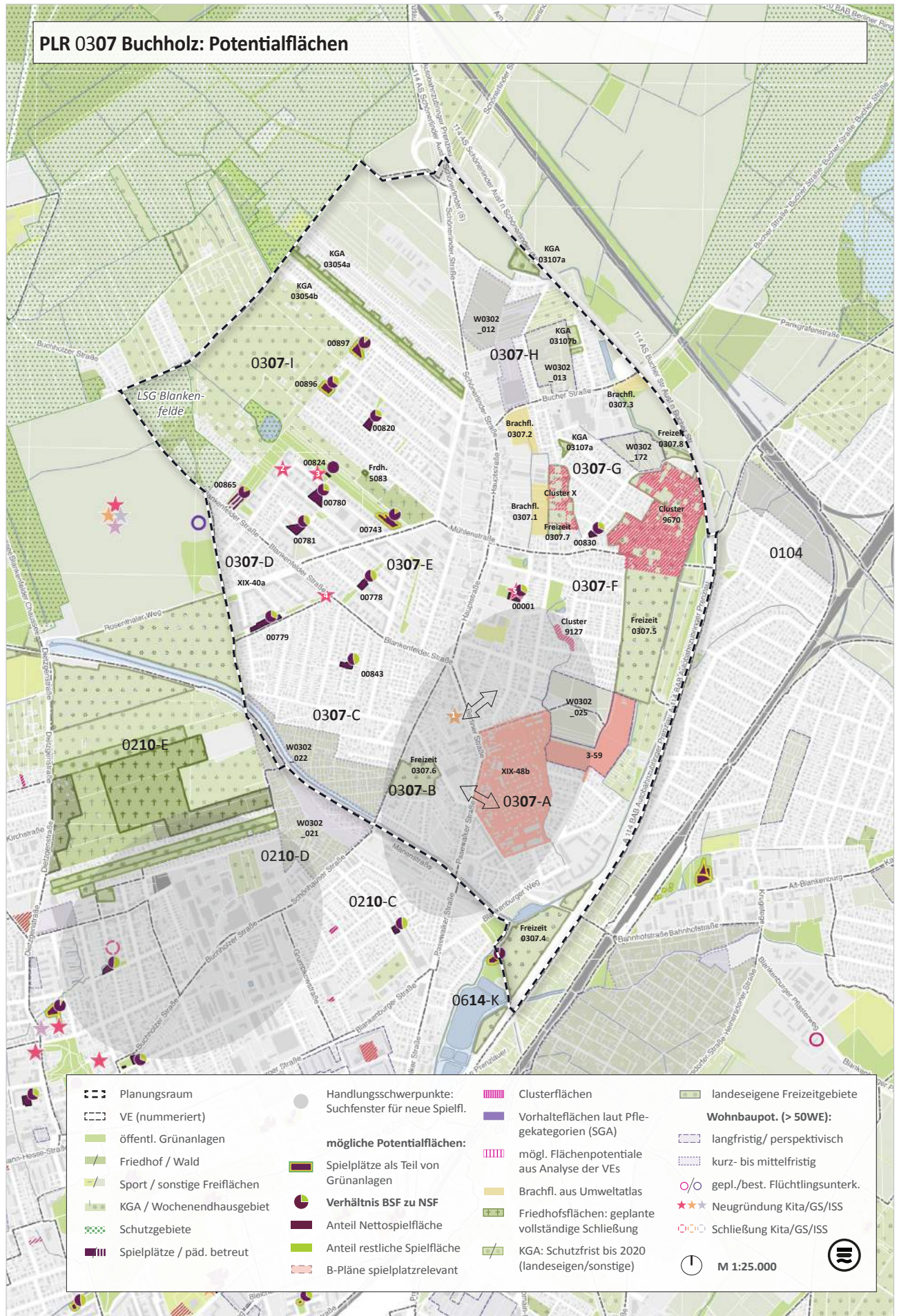
Betrachtung und Planung der gesamten Anlage bzw. Spielplatzkonzeption, da Angebotsvielfalt/Spielwert lediglich als mäßig einzustufen ist. Nur zwei Spielplätze weisen laut Einschätzung des SGA keinen bis geringen Sanierungsbedarf auf.

Der Spielplatz Hauptstr. 64/Parkstr. 12 ist gerade in Planung und wird voraussichtlich 2018 fertiggestellt. Er wurde in die Berechnung der Bedarfsdeckung bereits eingerechnet. Für Kinder und Jugendliche von 12 bis unter 18 Jahre ist das Spielplatzangebot im Planungsraum Buchholz gering.

Öffentliche Spielplätze im Planungsraum, Auswertung Bestandsaufnahme

Objekt-ID	Name/Adresse	Angebotsvielfalt	Spielwert	SGA-Zustandsbewertung *	Anmerkung	VE
00843	Straße 147/ Stadtgärten	gut	gut	dringend sanierungsbedürftig, 500 TE	teilgesperrt	0307-C
00779	Mazetstr. ggü. 14	gut	gut	dringend sanierungsbedürftig, 250 TE	teilgesperrt	0307-D
00778	Schweizer Tal, neben 18	gut	gut	sanierungsbedürftig, 200 TE	teilgesperrt	0307-E
00001	Hauptstr. 64/Parkstr. 12	-	-		Neubau	0307-F
00830	Gravensteinstr. 46	gut	gut	sanierungsbedürftig, 150 TE		0307-G
00743	Grünzug am Siedlungsrand FBh., Spielpl.	sehr gut	gut	dringend sanierungsbedürftig, 500 TE		0307-I
00780	Cunistr. neben 35	gut	gut	sanierungsbedürftig, 200 TE		0307-I
00781	Tiriotstr.	gut	gut	sanierungsbedürftig, 170 TE		0307-I
00820	Schützenstr. ggü. 29-30	mäßig	mäßig	dringend sanierungsbedürftig, 360 TE	teilgesperrt	0307-I
00824	Grünzug am Siedlungsrand FBh., Skatepl.	-	-	dringend sanierungsbedürftig, 140 TE	gesperrt	0307-I
00896	Schützenstr. ggü. 15	sehr gut	sehr gut	gebrauchsfähig, 60 TE		0307-I
00865	Blankenfelder Str. 106	gut	gut	dringend sanierungsbedürftig, 80 TE		0307-I
00897	Zeuschelstr. neben 125 - Spielplatz	gut	gut	gebrauchsfähig, 50 TE		0307-I

*Kostenschätzung SGA: Angabe der reinen Baukosten ohne Planungs-/Baunebenkosten für Sanierung/ Wiederherstellung des Spielplatzes



C2.3 Potentialflächen für zusätzliche Spielflächen

Objekt-ID	pit-komm.	Name/Adresse	Info	Relevanz/Art	rel. Fläche	Quelle	VE
Clusterprozess							
x		Eddastraße	landeseigen Erholungsanlage unter diversen Flurstücken darstellbar	Eddastraße 100 angefragt	2.838 m ²	Clusterprozess	0307-G
9670		Edelapfelweg	Flur 0560/108/00567		4.600 m ²	Clusterprozess	0307-G,-F
9127		Gellertstr. 17 / Parkgraben	Flur 0560/116/00475	am Parkgraben	4.128 m ²	Clusterprozess	0307-F
Bebauungspläne (spielplatzrelevant)							
3-59		Ludwig-Quidde-Str.	WA, KITA, GRN, Spiel	Spielplatz festgesetzt (netto)	1.108 m ²	B-Plan aufgestellt	0307-A
XIX-48b		Buchholz Ost / Berliner Str.	WA, MI, GE, GRN, Spiel	Spielplatz festgesetzt (brutto)	1.570 m ²	B-Plan festgesetzt	0307-A
Sonstige							
0307.1		Eddastr./Dorfgr. Buchholz	Brachfläche lt. Umweltatlas	große Freifläche, privat	1,9 ha	Umweltatlas	0307-G
0307.2		am Dorfgraben Buchholz	Brachfläche lt. Umweltatlas	große Freifläche, privat	2,1 ha	Umweltatlas	0307-G
0307.3		Bucher Str. südl. III, an A114	Brachfläche lt. Umweltatlas	landeseigen, Konflikt Artenschutzmaßnahmen	0,9 ha	Umweltatlas	0307-G,-H
Kleingartenanlagen (Schutzfrist bis 2020) / landeseigene Freizeitgebiete							
03107a	78241	KGA Sonnental	Sicherungsstufe IIIa	landeseigen	1,3 ha	KEP 2014	0307-H
03107b	79577	KGA Sonnental	Sicherungsstufe Ia	privat	0,5 ha	KEP 2014	0307-H
03054a	78081	KGA Edelweiss	Sicherungsstufe IIIa	landeseigen	1,7 ha	KEP 2014	0307-I
03054b	79548	KGA Edelweiss	Sicherungsstufe Ia	privat	2,1 ha	KEP 2014	0307-I
0307.4		Steinsperlingweg/Pankebecken	Verb. m. Pankewanderweg	landeseigenes Freizeitgebiet	7,1 ha	UmNat	0307-A
0307.5		Weinapfelweg	Überlagerung Clusterfl.	landeseigenes Freizeitgebiet	27,6 ha	UmNat	0307-A,-G
0307.6		Le Bonheur Str./ La Famille-Str.		landeseigenes Freizeitgebiet	3,0 ha	UmNat	0307-B
0307.7		Eddastraße	Überlagerung Clusterfl.	landeseigenes Freizeitgebiet	3,5 ha	UmNat	0307-G
0307.8		Gravensteinstr./ Brendegraben		landeseigenes Freizeitgebiet	0,5 ha	UmNat	0307-G
Friedhofsflächen							
5083	00709	TF Friedhof Pankow IX Buchholz, Rosenthaler Weg 79-91	Flur 106/213; 107/42, 43, 90, 92, 93, 542	vollständige Schließung 2007, landeseigen	342 m ²	FEP 2014	0307-I

Grundlage:

- Ermittlung aus Cluster-Prozess

- B-Plan-Liste Bezirk Pankow

- Stadtstrukturen - Flächentypen differenziert 2015, Umweltatlas

- Friedhofentwicklungsplan (FEP) Berlin 2006, Stand 2014

- Kleingartenentwicklungsplan (KEP) Berlin, Fortschreibung 2014

- Bezirkliche Spielplatzplanung, 2005

- Zuarbeit Umwelt- und Naturschutzamt Pankow, Stand 2018

Einrichtungen der sozialen Infrastruktur - Standortbezogene Maßnahmen lt. Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP) 2017 und Entwicklungskonzept soziale und grüne Infrastruktur (EK) 2016 - nur Neubau -

Nr.	Name	Adresse	Art	VE	Maßnahmen	Plätze/Züge	Quelle
1	Jeanne-Barez-Schule	Berliner Str. 19	Grundschule	0307-B	PfÜfung Ausbau zum eigenst. Standort		UmNat
2	Aubertstr.		Kindergarten	0307-I	Neubau	100	EK 2016
3	Cunistr. 36		Kindergarten	0307-I	Neubau	95	EK 2016
4	Mazetstr./Blankenfelder Str.		Kindergarten	0307-D	Neubau	100	EK 2016
5	Parkstr. 14-16		Kindergarten	0307-F	Neubau	100	EK 2016

Grundlage:

- Entwicklungskonzept soziale und grünen Infrastruktur, Bezirksamt Pankow Abt. Stadtentwicklung 2016

- Kindertagesstättenentwicklungsplanung, Jugendamt Pankow 2017

- Zuarbeit Umwelt- und Naturschutzamt Pankow, Stand 2018

Anhang

Quellenverzeichnis

- Agde, G., Degünther, H., Hünneg, A.: Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Ein Handbuch für Planung und Betrieb. Beuth Verlag GmbH, 2013
- Amt für Statistik Berlin-Brandenburg: Statistischer Bericht - A I 5 – hj 2 / 17 Einwohnerinnen und Einwohner im Land Berlin-Grunddaten. 31.12.2017
- Arndt, M., Buttmann, V., Hartmann, G., Pilot, D. – Technische Universität Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung- Fakultät VI: Spielleitplanung für Berlin - Kinder- und Jugendinteressen in der räumlichen Planung- Pilotprojekt Weißensee. Berlin, 2010
- Bauordnung für Berlin (BauOBl) vom 29. September 2005 (GVBl. S. 495), zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung der Bauordnung für Berlin vom 17. Juni 2016 (GVBl. S. 361) (Inkrafttreten am 1. Januar 2017)
- Bezirksamt Pankow, Abt. Stadtentwicklung: Entwicklungskonzept soziale und grüne Infrastruktur. 2016
- Bezirksamt Pankow, Abt. Jugend, Wirtschaft und Soziales, Jugendamt: Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP). April 2017
- Bezirksamt Pankow, Abt. Stadtentwicklung: Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für die Großwohnsiedlung „Greifswalder Straße“. 14.06.2017
- Bezirksamt Pankow, Abt. Stadtentwicklung: Wohnbaukonzept für den Bezirk Pankow. Berlin, April 2016
- Bezirksamt Pankow, Koordinatorin für Flüchtlingsfragen: Flüchtlingsunterkünfte bestehend und geplant. 09.10.2017
- Bezirksamt Pankow: Angebot Nettospielfläche/Bruttospielfläche. April 2018
- Bezirksamt Pankow: B-Planverfahren festgesetzt und im Verfahren bzw. aufgestellt. August 2017
- Bezirksamt Pankow: Bezirkliche Spielplatzplanung. 2005
- Bezirksamt Pankow: Kleine Pankow Statistik. 31.12.2016
- Bezirksamt Pankow: Prüfergebnisse der Jahreshauptinspektionen (JHU). 2017/18
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: UN-Kinderrechtskonvention- Recht auf Förderung- Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben, staatliche Förderung (Art. 31). November 2014
- Deutscher Bundestag:, UN-Kinderrechtskonvention- Zum Kindeswohl- Vorrang des Kindeswohls (Art.3 Abs. 1) vom 20.11.1989. aktuelle Fassung: Januar 2018
- Eckhardt, Ute- Landeshauptstadt Dresden- Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft: Inklusion auf öffentlichen Spielplätzen. Fulda, 29.04.2015
- Landesamt für Flüchtlinge, Berliner Unterbringungsleitstelle: Derzeitige und geplante Unterkünfte für Geflüchtete im Bezirk Pankow und den angrenzenden Bezirken. 13.03.2018
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. Stadt- und Freiraumplanung: Bericht zum Stand der Umsetzung des Friedhofsentwicklungsplans (FEP) 2006. Berlin, November 2014
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt: Ausführungsvorschriften zu §§ 7 und 10 des Kinderspielplatzgesetzes über die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Kinderspielplätzen. Mai 2016
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz: Stadtentwicklungsplan (StEP) 2 - Öffentliche Einrichtungen, Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinbedarfseinrichtungen- Kindertagesstätten, Jugendfreizeitstätten, Kinderspielplätze. 1995
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen: Wohnbaupotenzialflächen (WoFIS). 22.09.2017
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abt. Stadt- und Freiraumplanung: Kleingartenentwicklungsplan (KEP). Berlin, Fortschreibung 2014
- Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz: Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze (Kinderspielplatzgesetz). Berlin, aktuell gültige Änderung vom 17. Dezember 2003
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Ref. A - Stadtentwicklungsplanung; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg: Evaluation der Bevölkerungsprognose für Berlin 2015-2030. Berlin, 18.08.2017
- Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz: Umweltatlas Berlin. Berlin, 2015
- Straßen- und Grünflächenamt Pankow (SGA): Sanierungszustand, Anmerkungen und Kostenschätzung der Spielplätze. März 2018
- Straßen- und Grünflächenamt Pankow (SGA): Standortuntersuchung bestehender Revierstützpunkte. April 2017
- Technische Universität Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung- Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie: Bachelorprojekt - Ohne Moos was los! Zukunftsperspektiven für den Mühlenkiez. 2012/2013

